

Nachtrags- haushaltsplan

der Stadt Koblenz

2025



KOBLENZ
VERBINDET.

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ

für das Jahr 2025

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2025 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2025 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	verändert um Euro	nunmehr festge- setzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	526.590.598	0	526.590.598
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	561.109.872	0	561.109.872
der Jahresfehlbetrag	34.519.274	0	34.519.274
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.794.704	0	-22.794.704
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.871.530	5.526.270	62.397.800
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.379.970	-1.120.610	154.259.360
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.508.440	6.646.880	-91.861.560
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121.303.144	-6.646.880	114.656.264

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	98.508.440 Euro	auf	92.674.520 Euro
zusammen von bisher	98.508.440 Euro	auf	92.674.520 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 43.510.400 Euro auf 85.619.620 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 25.292.810 Euro auf 62.129.120 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 196.606.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) bleiben unverändert bei **4.000.000 Euro**.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 2.195.000 Euro.

Sondervermögen Stadtentwässerung (Eigenbetrieb)

von bisher 11.365.000 Euro auf **12.626.000 Euro**

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert

zusammen

von bisher 15.365.000 Euro auf **16.626.000 Euro**.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 2.195.000 Euro.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 690.294.398 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 684.988.004 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 650.468.730 Euro.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Nachtragshaushaltssatzung wurden mit der Haushaltsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 02.12.2025 wie folgt erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

1. Der unter § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Koblenz in Höhe von 92.674.520 € festgesetzte Gesamtbetrag der verzinsten Investitionskredite wird mit einem Teilbetrag in Höhe von 86.508.440 € genehmigt.

In Höhe von 6.166.080 € wird die beantragte Investitionskreditgenehmigung versagt.

2. Der unter § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Koblenz für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 85.619.620 € festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird genehmigt, soweit hierfür

a) im Haushaltsjahr 2026 Investitionskredite bis zu	50.669.960 €
b) im Haushaltsjahr 2027 Investitionskredite bis zu	7.004.900 €
c) im Haushaltsjahr 2028 Investitionskredite bis zu	4.248.100 €
d) in späteren Haushaltsjahren Investitionskredite bis zu	206.160 €
	<u>ges. 62.129.120 €</u>

aufgenommen werden müssen.

3. Die unter den Ziffern 1 und 2 erteilten Genehmigungen ergehen jeweils unter der Maßgabe, dass Investitionskredite und Verpflichtungsermächtigungen nur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen bzw. in Anspruch genommen werden dürfen, welche die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Koblenz nicht beeinträchtigen oder die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach der VV Nr. 4.1.3 zu § 103 GemO erfüllen.
4. Unbeschadet der vorstehenden Entscheidungen dürfen von der Stadt Koblenz Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - auch wenn es für deren Finanzierung keiner Kreditaufnahme bedarf - nur in Anspruch genommen werden, soweit die geplanten Maßnahmen die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nicht beeinträchtigen oder die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach der VV Nr. 4.1.3 zu § 103 GemO erfüllen.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 liegen zur Einsichtnahme vom 10.12.2025 bis 19.12.2025 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathausgebäude I, Zimmer 117, öffentlich aus. Am Donnerstag, dem 11.12.2025 und 18.12.2025 verlängert sich die Auslegefrist bis 17:00 Uhr. Am Freitag, dem 12.12.2025 und 19.12.2025 erfolgt die Offenlage des Haushaltsplanes zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Ebenfalls können die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 im Internet unter www.koblenz.de/rathaus/verwaltung/finanzen/haushalt/ eingesehen werden.

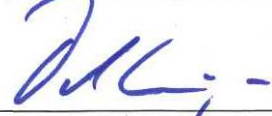
Gemäß § 24 Abs. 6 Sätze 1 und 4 Gemeindeordnung (GemO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nach § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Koblenz, 03.12.2025

Stadtverwaltung Koblenz

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Langner', written over a horizontal line.

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Die beiden Haushaltsvorjahre**
- 3. Der Nachtragshaushalt 2025**
- 4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**
 - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-
den Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
 - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und
ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)

1. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben für den Vorbericht sind in § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) enthalten:

„Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung. Insbesondere sind darzustellen:

- 1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge),*
- 2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge,*
- 3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,*
- 4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,*
- 5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung (einschließlich Tilgungsplan und zweckgebundener Rücklage zur Tilgung im Sinne des § 105 Abs. 4 GemO),*
- 6. die Entwicklung des Eigenkapitals,*
- 7. die Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.“**

*Punkt 7 trifft nicht für kreisfreie Städte zu

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2023 und 2024 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2025 zu entnehmen.

3. Der Nachtragshaushalt 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde nur für den investiven Haushalt ein Nachtragsplan erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2025 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2025 sowie deren Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2025 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2025	Nachtrag 2025	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22,8	-22,8	0,0
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56,9	62,4	5,5
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,4	154,3	-1,1
4 (=2-3)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98,5	-91,9	6,6
5 (=1+4)	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-121,3	-114,7	6,6
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	98,5	92,7	-5,8
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	23,8	23,8	0,0
8 (=6-7)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	74,7	68,9	-5,8
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	46,6	45,8	-0,8
11 (=8+9+10)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121,3	114,7	-6,6
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	121,3	114,7	-6,6
14 (=9+12)	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich:				
15 (=1-7)	Ausgleich Finanzhaushalt	-46,6	-46,6	0,0

*Anmerkungen zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihrer Haushaltsverfügung zum Basishaushalt 2025, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung bzw. des Liquiditätskreditbedarfs zu verwenden sind.

Daher enthält der Nachtragshaushalt 2025 eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe der nicht zweckgebundenen Grundstückveräußerungserlöse, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Dieser zusätzliche Kreditbedarf beträgt 812.960 Euro.

Investitionshaushalt 2025

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2025	Nachtrag 2025	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56,9	62,4	5,5
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,4	154,3	-1,1
3 (=1-2)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98,5	-91,9	6,6

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduziert sich im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2025 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips um rd. 6,6 Mio. Euro auf nunmehr rd. -91,9 Mio. Euro.

Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren. Hinzu kommt eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro aus nicht zweckgebundenen Grundstücksveräußerungserlösen, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihrer Haushaltsverfügung zum Basishaushalt 2025, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung bzw. des Liquiditätskreditbedarfs zu verwenden sind. Der Investitionskreditbedarf für das Haushaltsjahr 2025 beläuft sich somit auf rd. 92,7 Mio. Euro.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 43,5 Mio. Euro um rd. 42,1 Mio. Euro auf nunmehr rd. 85,6 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, die Ansätze im laufenden Haushaltsjahr möglichst realistisch im Sinne des Kassenwirksamkeitsprinzips zu veranschlagen und ggf. zum Jahresende 2025 noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen nur noch in einem geringen Umfang in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im Nachtragshaushaltsplan 2025 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese – Gebäude (-5,3 Mio. Euro)
- Raumerweiterung GS Asterstein (-1,6 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/

Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Schulerweiterung Goethe-Realschule (+6,0 Mio. Euro)
- Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Scharthwiese, Lützel (+4,5 Mio. Euro)
- Unterkunft für Geflüchtete, Rheinanlagen (+3,8 Mio. Euro)
- Kernsanierung Stadttheater (+3,3 Mio. Euro)

- Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule (+3,0 Mio. Euro)
- Großfestung Koblenz (+2,3 Mio. Euro)
- Sanierung Fechthalle (+1,7 Mio. Euro)
- Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zwischen Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA) (+1,3 Mio. Euro)
- Behringstraße (+1,1 Mio. Euro)
- Herstellung Lärmschutz A48, Rübenach (+1,0 Mio. Euro)
- Generalsanierung Hauptwache (+1,0 Mio. Euro)
- Sanierung Freibad Oberwerth (+1,0 Mio. Euro)

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2026	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2027	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2028	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in T€			
im Haushaltsjahr 2021	370	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	30.000	13.000	13.000	3.176
im Haushaltsjahr 2023	5.937	3.277	1.019	0
im Haushaltsjahr 2024	12.527	3.000	410	0
im Haushaltsjahr 2025	64.802	13.718	6.420	681
Summe	113.636	32.995	20.848	3.857
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	85.873	42.890	33.127	

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)					
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (01.01.2023) IST	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (01.01.2024) IST	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2025/ 31.12.2024) PLAN	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2025) PLAN
in €					
1	Anleihen für Investitionen				
2	Anleihen zur Liquiditätssicherung				
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	331.678.828	390.512.726	471.752.876	534.690.316
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ¹	40.000.000	40.000.000	30.000.000	56.686.544
5	darunter: a) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ²	40.000.000	40.000.000	30.000.000	10.000.000
6	darunter: b) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024				46.686.544
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ³	11.167.810	9.953.452	8.739.093	7.524.735
8	Summe der Verbindlichkeiten	382.846.638	440.466.177	510.491.969	598.901.594

¹ Die Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse werden als Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ausgewiesen, wenn unter Berücksichtigung des Bankbestandes der Kernverwaltung die Geldmittel der Eigenbetriebe für den Liquiditätsbedarf des Kernhaushaltes aus dem Cash-Pool entnommen wurden.

² Unter Berücksichtigung der vorhandenen liquiden Mittel wäre, wie bereits in den Vorjahren, eine vollständige Tilgung der bis zum 31.12.2023 bestehenden Liquiditätskredite möglich. Eine vorzeitige Ablösung der Darlehen ist unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit (= Vorfälligkeitsentschädigung) nicht möglich. Die vorhandenen liquiden Mittel werden ausschließlich zur vollständigen Tilgung der vorgenannten Liquiditätskredite verwendet (sichergestellt durch entsprechende Geldanlagen).

³ Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

a) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.610.962 € bestehen zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen

- Grundschule Niederberg
- Mensaneubau Asterstein
- Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor
- Sporthalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium
- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause

Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.

Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.

b) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 8.556.848 € zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

G E S A M T H A U S H A L T

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	248.647.900			248.647.900	259.756	268.335	276.953
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	120.429.067			120.429.067	123.736	117.180	110.126
3 Erträge der sozialen Sicherung	88.841.250			88.841.250	88.841	88.841	88.841
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.438.025			13.438.025	13.363	13.288	13.214
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.086.690			10.086.690	10.401	10.533	10.554
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.160.453			11.160.453	11.103	10.935	11.124
7 Sonstige laufende Erträge	24.427.283			24.427.283	14.558	14.029	14.030
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	517.030.668			517.030.668	521.758	523.142	524.841
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	144.799.290			144.799.290	146.849	148.986	151.287
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	88.947.703			88.947.703	93.954	93.583	85.315
11 Abschreibungen	29.722.940			29.722.940	30.020	30.320	30.624
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	69.176.909			69.176.909	67.801	68.097	68.113
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	179.203.618			179.203.618	179.204	179.204	179.137
14 Sonstige laufende Aufwendungen	32.682.051			32.682.051	31.424	31.331	31.760
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	544.532.511			544.532.511	549.252	551.521	546.236
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-27.501.843			-27.501.843	-27.495	-28.379	-21.395
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	9.559.930			9.559.930	8.003	8.001	7.999
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	16.577.361			16.577.361	20.037	23.199	25.187
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-7.017.431			-7.017.431	-12.034	-15.198	-17.188
20 Ordentliches Ergebnis	-34.519.274			-34.519.274	-39.529	-43.577	-38.583
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-34.519.274			-34.519.274	-39.529	-43.577	-38.583
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-22.794.704			-22.794.704	-10.255	-13.931	-8.560
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	52.719.870	5.876.270		58.596.140	49.161	38.677	29.348
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.978.200			2.978.200	6.877	9.423	4.588
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.173.460		-350.000	823.460	936	376	1.583
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	56.871.530	5.526.270		62.397.800	56.974	48.476	35.519
28 Auszahl. für immaterielle VG	11.458.280	64.850		11.523.130	7.900	5.585	4.445
29 Auszahlungen für Sachanlagen	143.203.570		-887.460	142.316.110	133.557	85.682	64.101
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	376.120			376.120	0	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	342.000		-298.000	44.000	465	15	15
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.379.970		-1.120.610	154.259.360	141.922	91.281	68.560
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.508.440		6.646.880	-91.861.560	-84.948	-42.805	-33.042
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-121.303.144		6.646.880	-114.656.264	-95.203	-56.735	-41.601
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	98.508.440		-5.833.920	92.674.520	85.873	42.890	33.127
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	23.815.100			23.815.100	26.698	28.508	28.858
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	74.693.340		-5.833.920	68.859.420	59.175	14.382	4.269
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	46.609.804		-812.960	45.796.844	36.028	42.354	37.333
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121.303.144		-6.646.880	114.656.264	95.203	56.735	41.601
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	121.303.144		-6.646.880	114.656.264	95.203	56.735	41.601
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-46.609.804			-46.609.804	-36.953	-42.439	-37.418

DEZERNAT 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

Teilhaushalt 01

- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01	Büro des Oberbürgermeisters/ Zentrale Angelegenheiten	1113	Öffentlichkeitsarbeit
		1114	Gremien
		5543	Klimaschutz
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat/ Schwerbehindertenvertretung	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
14	Rechnungsprüfungsamt	5360	Versorg. mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur
		1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

Teilhaushalt: TH 01 Innere Verwaltung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	873.740			873.740	609	604	582
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	23.000			23.000	23	23	23
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.808.420			1.808.420	1.808	1.815	1.809
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.105.420			4.105.420	4.152	4.199	4.248
7 Sonstige laufende Erträge	1.364.280			1.364.280	904	904	904
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.174.860			8.174.860	7.496	7.546	7.565
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.395.300			26.395.300	26.773	27.156	27.545
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	778.070			778.070	760	777	777
11 Abschreibungen	167.530			167.530	169	171	173
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	162.000			162.000	162	162	162
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.927.095			6.927.095	6.291	6.425	6.512
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	34.429.995			34.429.995	34.154	34.691	35.169
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-26.255.135			-26.255.135	-26.658	-27.146	-27.604
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	100			100	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	-100			-100	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-26.255.235			-26.255.235	-26.658	-27.146	-27.604
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.124.420			-2.124.420	-1.032	-963	-1.011
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-28.379.655			-28.379.655	-27.691	-28.108	-28.615
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-25.942.285			-25.942.285	-25.728	-26.119	-26.599
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	422.680		-72.200	350.480	0	0	0
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000			10.000	10	10	10
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	432.680		-72.200	360.480	10	10	10
28 Auszahl. für immaterielle VG	170.000		-90.000	80.000	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.285.420	244.300		1.529.720	799	525	525
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	10.000			10.000	10	10	10
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.465.420	154.300		1.619.720	809	535	535
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.032.740	-226.500		-1.259.240	-799	-525	-525
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.975.025	-226.500		-27.201.525	-26.527	-26.644	-27.124

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P011000000 Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Str.								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	130.016	332.680	310.480	0	0	0	0	440.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	130.016	332.680	310.480	0	0	0	0	440.500
Auszahlungen für Sachanlagen	201.673	500.420	474.720	0	0	0	0	676.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	201.673	500.420	474.720	0	0	0	0	676.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			474.720	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-71.657	-167.740	-164.240	0	0	0	0	-235.900

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ein Teilabschnitt des Verkehrsraums der Moselweißer Straße sowie die öffentlich zugängliche Platzfläche der St. Elisabeth-Kirche wird hinsichtlich einer klimaangepassten und -resilienten Durchgrünung, der Optimierung des Verkehrsraums, eines nachhaltigen und klimawandelangepassten Bewässerungsmanagements, Gesichtspunkten der Biodiversität und des Insektenschutzes untersucht und während der Projektlaufzeit anhand einer spezifizierten Auswahl optimiert.

Neben den investiven Projektmitteln für die Herstellung von Baumstandorten und Entsiegelungsmaßnahmen sind im Produkt 5543 "Klimaschutz" weitere Mittel veranschlagt. Das Projekt wird noch in 2025 abgeschlossen. Die Ansätze 2025 werden angepasst, da im Vorjahr Mehrein- sowie -auszahlungen erfolgt sind.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z011001000 Technische Sanierung Bühnenhaus Güls								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	66.099	150.000	400.000	184.000	0	0	0	650.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	66.099	150.000	400.000	184.000	0	0	0	650.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-66.099	-150.000	-400.000	-184.000	0	0	0	-650.500

Gesamtauszahlungen bisher = 702.000 Euro / neu = 650.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das seitens der Stadt erworbene Gebäude soll auf den notwendigen technischen Stand gebracht werden.

Die Rückbau- und Abbrucharbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Ausbauarbeiten befinden sich derzeit in der Umsetzung. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen und die Schlussabrechnung erfolgt voraussichtlich in 2026.

Aufgrund der baulichen Verzögerungen sind im Vorjahr weniger Auszahlungen erfolgt, daher werden in 2025 mehr Haushaltsmittel benötigt, als ursprünglich angedacht. Eine Anpassung des Auszahlungsansatzes erfolgt entsprechend der tatsächlich zu erwartenden Kassenwirksamkeit.

Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich, da Einsparungen im Bereich Sanitär und Lüftung erzielt werden konnten.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P101013000 Breitbandausbau an Koblenzer Schulen

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	90.000	40.000	0	0	0	0	40.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	90.000	40.000	0	0	0	0	40.000
Auszahl. für immaterielle VG	21.271	100.000	10.000	0	0	0	0	31.500
Auszahlungen für Sachanlagen	12.495	0	0	0	0	0	0	12.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	33.766	100.000	10.000	0	0	0	0	44.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			10.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-33.766	-10.000	30.000	0	0	0	0	-4.000

Gesamteinzahlungen bisher = 900.000 Euro/ neu = 40.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 1.035.000 Euro/ neu = 44.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei acht Koblenzer Schulen sollten mit Hilfe des Bundesförderprogramms die Breitbandversorgung verbessert werden. Diese Versorgung sollte im Zuge einer Kooperation mit einem Telekommunikationsunternehmen (TKU) umgesetzt werden (Wirtschaftlichkeitslückenmodell). Geplant war eine Bezuschussung durch Fördermittel des Bundes (50 %) und des Landes (40 %) bei einem 10%igen städtischen Eigenanteil.

Aufgrund des begrenzten Ausbauziels erwies sich im Zuge des Antragsverfahrens eine Förderung des Landes als nicht darstellbar, da die mit dem Förderprogramm verfolgten Ziele (flächendeckende Versorgung mit Breitbandanschlüssen) nicht erreicht werden. Somit verbliebe ein 50%-iger Eigenanteil der Stadt. In Anbetracht der lediglich acht zu erschließenden Standorte stellt sich die Umsetzung somit als nicht wirtschaftlich dar und wird, auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage, nicht weiterverfolgt.

Eine ausreichende Breitbandversorgung an den in Rede stehenden Standorten wird über alternative, bereits im Einsatz befindliche Techniken (z. B. Richtfunk) sichergestellt. Langfristig ist ein Glasfaseranschluss der Standorte durch den, vom Förderprogramm unabhängigen privatwirtschaftlichen Ausbau der Deutschen Telekom, vorgesehen. Die übrigen Koblenzer

Schulen werden anderweitig an eine ausreichende Breitbandversorgung angeschlossen. Sie werden entweder durch den städtischen Glasfaserring (siehe Projekt P101011 „Glasfaserring Koblenz“) oder durch den Ausbau der bestehenden Funkanbindungen versorgt.

DEZERNAT 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Mohrs

Teilhaushalt 02

- Bürgerdienste -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
34	Bürger- und Standesamt	1223	Bürgerservice
		1227	Personenstandswesen/ sonst. Beurkundungen

Teilhaushalt: TH 02 Bürgerdienste

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.374.000			1.374.000	1.374	1.374	1.374
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500			5.500	6	6	6
7 Sonstige laufende Erträge	5.000			5.000	5	5	5
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.384.500			1.384.500	1.384	1.384	1.384
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.460.371			2.460.371	2.498	2.537	2.576
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	666.136			666.136	666	666	666
11 Abschreibungen	1.348			1.348	1	1	1
14 Sonstige laufende Aufwendungen	388.767			388.767	404	420	436
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.516.622			3.516.622	3.570	3.624	3.679
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.132.122			-2.132.122	-2.185	-2.239	-2.295
20 Ordentliches Ergebnis	-2.132.122			-2.132.122	-2.185	-2.239	-2.295
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-314.649			-314.649	-249	-256	-266
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-2.446.771			-2.446.771	-2.435	-2.496	-2.560
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-2.262.919			-2.262.919	-2.248	-2.307	-2.369
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.500		100.500	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0	100.500		100.500	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	100.000	527.420		627.420	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	527.420		627.420	0	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-426.920		-526.920	0	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.362.919	-426.920		-2.789.839	-2.248	-2.307	-2.369

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z340001000 Umbau Erdgeschoss Bürgeramt

(Zuordnung zu TH 02 Bürgerdienste, Produkt: 1223 - Bürgerservice)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.500	0	0	0	0	100.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.500	0	0	0	0	100.500
Auszahlungen für Sachanlagen	622.579	100.000	627.420	0	0	0	0	1.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	622.579	100.000	627.420	0	0	0	0	1.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-622.579	-100.000	-526.920	0	0	0	0	-1.149.500

ERLÄUTERUNGEN:

Die im Bürgeramt befindliche Lüftungsanlage ist nicht ausreichend bemessen und weist baurechtliche und altersbedingte hygienische Mängel auf. Daher ist die Anlage auszutauschen.

Darüber hinaus müssen die Arbeitsplätze und das gesamte Erdgeschoss des Bürgeramtes umgebaut werden. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen und wurde durch die Bauaufsicht abgenommen. Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt haben begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen. Da in den Vorjahren weniger Mittel als geplant verbraucht wurden und die Maßnahme dieses Jahr abgeschlossen wird, werden diese in 2025 neu veranschlagt.

Das Projekt wird mit Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) gefördert.

Teilhaushalt 05

- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungscoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt: TH 05 Sicherheit und Ordnung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	235.470			235.470	235	235	235
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.035.900			3.035.900	3.036	3.036	3.036
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.506.000			1.506.000	1.506	1.506	1.506
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.169.644			2.169.644	2.220	2.070	2.070
7 Sonstige laufende Erträge	2.718.050			2.718.050	2.720	2.722	2.725
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.665.064			9.665.064	9.717	9.570	9.573
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.820.080			30.820.080	31.046	31.381	31.853
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.709.330			4.709.330	4.671	4.616	4.613
11 Abschreibungen	950.240			950.240	960	969	979
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.500			11.500	12	12	12
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.575.320			5.575.320	5.313	5.177	5.208
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	42.066.470			42.066.470	42.000	42.155	42.665
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.401.406			-32.401.406	-32.283	-32.585	-33.092
20 Ordentliches Ergebnis	-32.401.406			-32.401.406	-32.283	-32.585	-33.092
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.172.390			-3.172.390	-3.102	-3.237	-3.397
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-35.573.796			-35.573.796	-35.385	-35.823	-36.490
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-32.011.106			-32.011.106	-31.776	-32.165	-32.784
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.464.440		-623.470	840.970	220	404	147
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.464.440		-623.470	840.970	220	404	147
28 Auszahl. für immaterielle VG	430.800		-180.800	250.000	1.629	2.379	879
29 Auszahlungen für Sachanlagen	4.799.300		-1.197.300	3.602.000	5.627	503	790
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.230.100		-1.378.100	3.852.000	7.257	2.882	1.669
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.765.660		754.630	-3.011.030	-7.036	-2.478	-1.522
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.776.766		754.630	-35.022.136	-38.812	-34.643	-34.306

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310003000 Global Fahrzeuge								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	21.240	0	0	0	0	0	0	21.240
Sonstige Investitionseinzahlungen	7.801	0	0	0	0	0	0	7.801
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	29.041	0	0	0	0	0	0	29.041
Auszahlungen für Sachanlagen	159.612	0	0	59.000	0	0	0	219.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	159.612	0	0	59.000	0	0	0	219.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				59.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-130.571	0	0	-59.000	0	0	0	-189.959

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 59.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel werden für den Ankauf eines Sondereinsatzfahrzeuges, für z. B. Bombenfunde, benötigt. Der Leasingvertrag für das aktuelle Fahrzeug läuft im Januar 2026 aus. Eine Folgebeschaffung ist aus gefahrenabwehrtechnischen Aspekten unabdingbar sowie eine Abweichung vom Anforderungsprofil des Fahrzeuges nicht möglich.

Ein erneuter Leasingvertrag hat sich nach Prüfung als unwirtschaftlich herausgestellt (rd. 53.000 Euro). Der Kaufpreis für die Beschaffung des o. g. Fahrzeuges beläuft sich auf rd. 59.000 Euro.

Für die Beschaffung des Sondereinsatzfahrzeuges werden Haushaltsmittel in Höhe von 59.000 Euro in 2026 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z311002000 Ankauf Unterbringungscontainer								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.115.838	500.000	100.000	250.000	0	0	0	6.061.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.115.838	500.000	100.000	250.000	0	0	0	6.061.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.115.838	-500.000	-100.000	-250.000	0	0	0	-6.061.500

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 250.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 595.470 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 6.211.500 Euro/ neu = 6.061.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Seit dem Kriegausbruch in der Ukraine im Februar 2022 kommen Flüchtlinge aus der Ukraine nach Koblenz. Da die Wohnraumkapazitäten für private Unterbringungen sowie die Anmietungen von Hotelzimmern nicht mehr ausreichend waren, musste eine Alternative zur kurzfristigen Schaffung von Unterkünften gefunden werden.

Die Containeranlage für die Gesamtunterkunft Rauental wurde in 2024 in Betrieb genommen. Die Containeranlage Niederberger-Höhe wurde baurechtlich genehmigt. Die Rückbaumaßnahmen der bisherigen Bestandscontainer wurden abgestimmt. Die Gesamtauszahlungen wurden auf Grundlage der Kostenprognoseanalyse der Vorjahre sowie aufgrund der angespannten haushaltswirtschaftlichen Situation reduziert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z311004000 Unterkunft für Geflüchtete, Rheinanlagen								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	22.972	250.000	250.000	1.250.000	2.000.000	500.000	0	4.023.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	22.972	250.000	250.000	1.250.000	2.000.000	500.000	0	4.023.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.250.000	2.000.000	500.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-22.972	-250.000	-250.000	-1.250.000	-2.000.000	-500.000	0	-4.023.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu 3.750.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 325.000 Euro/ neu = 4.023.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die BIImA hat der Stadt Koblenz ein ehemaliges Gebäude der Bundespolizei zur Unterbringung geflüchteter Menschen angeboten. Mietkosten entstehen dabei nicht, ferner ist auch eine Erstattung der Herrichtungs-, sowie Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten im Zuge der Herrichtung des Objektes durch den Bund vorgesehen.

Derzeit erfolgt die Abstimmung des Vorentwurfs, die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie sowie die Erstellung eines Schadstoffgutachtens. Die Ausschreibungsverfahren für Architekten und TGA-Leistungen wurden durchgeführt und die entsprechenden Aufträge vergeben. Der Bauantrag wurde eingereicht und die Leistungsverzeichnisse sollen bis Ende des Jahres 2025 fertiggestellt sein. Mit dem Baubeginn wird im 2. Quartal 2026 gerechnet. Die Kosten für die Umsetzung wurden entsprechend der vorliegenden Kostenberechnung etatisiert.

Die Kosten werden vom Bund zurückerstattet, die genaue Höhe der Rückflüsse ist derzeit noch nicht bekannt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371047000 Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	9.600	35.600	9.600	7.600	5.200	0	58.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	9.600	35.600	9.600	7.600	5.200	0	58.000
Auszahlungen für Sachanlagen	227.389	0	0	0	0	0	0	220.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	227.389	0	0	0	0	0	0	220.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-227.389	9.600	35.600	9.600	7.600	5.200	0	-162.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 58.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2025 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371048000 Ersatzbeschaffung HLF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	13.900	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	13.900	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	356.118	0	0	0	0	0	0	360.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	356.118	0	0	0	0	0	0	360.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-356.118	13.900	51.700	13.900	11.000	7.400	0	-276.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 84.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2025 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371055000 Neubeschaffung HLF Wache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	24.795	20.300	32.730	32.730	32.730	0	0	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	24.795	20.300	32.730	32.730	32.730	0	0	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	567.881	0	0	0	0	0	0	570.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	567.881	0	0	0	0	0	0	570.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-543.086	20.300	32.730	32.730	32.730	0	0	-447.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 123.000 Euro. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371057000 Neubeschaffung Drehleiter Wache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	227.000	139.700	0	0	0	0	0	227.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	227.000	139.700	0	0	0	0	0	227.000
Auszahlungen für Sachanlagen	699.397	0	0	0	0	0	0	700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	699.397	0	0	0	0	0	0	700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-472.397	139.700	0	0	0	0	0	-473.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgte in der gesamten Höhe in 2024.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371059000 Beschaffung Mehrzweckfahrzeug FF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	35.995	6.400	5.000	0	0	0	0	41.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	35.995	6.400	5.000	0	0	0	0	41.000
Auszahlungen für Sachanlagen	287.667	0	0	0	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	287.667	0	0	0	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-251.672	6.400	5.000	0	0	0	0	-259.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung eines Schlauchwagens (Baujahr 2002). Die Auslieferung und Inbetriebnahme erfolgte in 2024.

Die Landeszuwendung von 41.000 Euro wurde bereits bewilligt. Die letztmalige Auszahlung der Zuwendung erfolgt in 2025. Der Ansatz 2025 wurde entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371062000 Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug Lay								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	355.400	0	0	0	356.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	355.400	0	0	0	356.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				355.400	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000	-1.000	-355.400	0	0	0	-356.400

VE 2025 bisher = 299.000 Euro/ neu = 355.400 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 58.000 Euro/ neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 300.000/ neu = 356.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges für ein Löschgruppenfahrzeug (Baujahr 2003). Das Fahrzeug wurde ununterbrochen im Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr Lay eingesetzt. Die Einheit ist neben der Brandbekämpfung und der allgemeinen Hilfeleistung im originären Stadtteil Lay auch für die angrenzenden Stadtteile Moselweiß, Rauental und Goldgrube zuständig. Das aktuelle Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Auslieferung mindestens 23 Jahre im Dienst und weist einen erhöhten Reparaturbedarf auf.

Die Auftragsvergabe erfolgte in 2025. Die Auslieferung und Indienststellung ist voraussichtlich in 2026 vorgesehen. Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund des Ausschreibungsergebnisses.

Das Land fördert die Maßnahme dem Grunde nach. Die Höhe der Förderung ergibt sich aus den zukünftigen Förderrichtlinien des Landes, die ab 2025 in neuer Form erlassen werden. Derzeit ist ein Ansatz nicht abbildbar.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371064000 Beschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Wache 1 (Rauental)								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	75.700	20.300	27.000	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	75.700	20.300	27.000	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	20.000	0	0	0	0	742.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	20.000	0	0	0	0	742.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-20.000	0	75.700	20.300	27.000	-619.200

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 721.200 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 722.200 Euro/ neu = 742.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es steht die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug für die Feuerwache 1 an. Diese Fahrzeugkategorie weist als sogenanntes „Einsatzmittel im 1. Abmarsch“ die höchste Einsatzfrequenz innerhalb der Feuerwehr Koblenz auf, sodass inzwischen ein deutlich erhöhter Reparaturbedarf besteht.

Der Auftrag wurde im Haushaltsjahr 2023 erteilt. Die Auslieferung wird noch im Haushaltsjahr 2025 erwartet.

Die Funkausstattung ist aus dem Rahmenvertrag des Landes zu beschaffen. Das Land hat den Vertrag neu geschlossen und es ist aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate eine deutliche Preissteigerung entstanden. Zudem haben sich zwischenzeitlich die technischen Rahmenbedingungen geändert und die Funkausstattung ist mit höheren Anforderungen zu beschaffen. Dadurch entstehen insgesamt Mehrauszahlungen in Höhe von 20.000 Euro.

Der Förderanteil des Landes beträgt 123.000 Euro. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist ab dem Haushaltsjahr 2027 zu rechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371065000 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik Berufsfeuerwehr								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	25.800	6.900	9.300	42.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.800	6.900	9.300	42.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	179.000	209.000	0	0	0	0	209.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	179.000	209.000	0	0	0	0	209.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			179.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-179.000	-209.000	0	25.800	6.900	9.300	-167.000

Gesamtauszahlungen bisher = 180.000 Euro/ neu = 209.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Es steht die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Messtechnik für die Berufsfeuerwehr an. Die in dem bestehenden Fahrzeug vorhandene Messtechnik ist völlig überaltert und zeigt häufige Ausfälle auf. Zudem stehen Ersatzteile nur noch äußerst eingeschränkt zur Verfügung. Das Fahrzeug selbst weist zudem nach einer Laufzeit von über 22 Jahren erhöhte Reparaturmaßnahmen auf. Aufgrund des vorhandenen Gefahrenpotentials im Stadtgebiet Koblenz ist daher eine gesetzlich vorgegebene Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Das Fahrzeug soll auf der Wache 2 – Niederberg stationiert werden.

Die Vergabe erfolgte in 2024, mit der Auslieferung und Inbetriebnahme ist in 2025 zu rechnen.

Die Funkausstattung ist aus dem Rahmenvertrag des Landes zu beschaffen. Das Land hat den Vertrag neu geschlossen und es ist aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate eine deutliche Preissteigerung entstanden. Zudem haben sich zwischenzeitlich die technischen Rahmenbedingungen geändert und die Funkausstattung ist mit höheren Anforderungen zu beschaffen. Insgesamt entstehen für die umfangreiche technische Ausstattung Mehrkosten, die entsprechend im Nachtragshaushalt 2025 etatisiert sind.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag i. H. v. 42.000 Euro. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist frühestens ab dem Haushaltsjahr 2027 zu rechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371068000 Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	4.800	18.200	4.800	3.900	2.600	0	29.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	4.800	18.200	4.800	3.900	2.600	0	29.500
Auszahlungen für Sachanlagen	139.339	0	0	0	0	0	0	139.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	139.339	0	0	0	0	0	0	139.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-139.339	4.800	18.200	4.800	3.900	2.600	0	-109.500

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 29.500 Euro. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2025. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371073000 Ersatzbeschaffung Drehleiter Feuerwache Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	868.700	0	0	0	0	868.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000	868.700	0	0	0	0	868.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000	-868.700	0	0	0	0	-868.700

VE 2025 bisher = 899.000 Euro/ neu = 0 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 227.000 Euro/ neu = 0 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 900.000 Euro/ neu = 868.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Sicherstellung des baurechtlich vorgeschriebenen zweiten Rettungsweges über Geräte der Feuerwehr, ist jeweils aufgrund der vorhandenen Bebauung auf jeder Feuerwache eine Drehleiter innerhalb der gesetzlichen Einsatzgrundzeit nach LBKG i.V.m. der FwVO notwendig. Zum Zeitpunkt der beabsichtigten Beschaffung ist das Fahrzeug im 1. Abmarsch der Berufsfeuerwehr über 19 Jahre alt.

Die Beschaffung musste auf das Jahr 2025 vorgezogen werden, da die bisherige Drehleiter aus dem Jahre 2006 aufgrund nicht mehr zu behebbender Schäden aus dem Dienst genommen werden musste. Durch die vorgezogene Beschaffung ergibt sich gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung eine deutliche Ersparnis.

Das Land fördert die neue Maßnahme dem Grunde nach. Die Höhe der Förderung ergibt sich aus den zukünftigen Förderrichtlinien des Landes, die ab 2025 in neuer Form erlassen werden. Ein Ansatz ist aktuell nicht bezifferbar.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371077000 Kostenbeteiligung Rettungswache DRK Andernach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	180.800	0	379.110	379.110	379.110	0	1.137.330
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.800	0	379.110	379.110	379.110	0	1.137.330
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.800	0	-379.110	-379.110	-379.110	0	-1.137.330

Gesamtauszahlungen bisher = 542.600 Euro/ neu = 1.137.330 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Wahrnehmung des Rettungsdienstes ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung und die kreisfreie Stadt Koblenz hat nach § 11 Abs. 3 Nr. 1 Rettungsdienstgesetz zur Erfüllung dieser Aufgabe die anteiligen Kosten für den Neubau der Rettungswache in Andernach als angehörende Gebietskörperschaft in dem Rettungsdienstbereich Koblenz mitzutragen. Die Wache muss durch einen Neubau ersetzt werden und die Gesamtkosten der Maßnahme werden inzwischen auf rd. 8.423.500 Euro geschätzt. Der Anteil der Stadt Koblenz wurde von der Rettungsdienstbehörde nach einer überarbeiteten Schätzung aus 2025 auf insgesamt 1.137.330 Euro beziffert.

Der städtische Anteil wird gemäß der erwarteten Bauzeit auf die drei Haushaltsjahre 2026 - 2028 verteilt. Nach Informationen der Rettungsdienstbehörde ist jährlich jeweils rd. ein Drittel des städtischen Anteils zu entrichten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z370000000 Global "Brandschutz" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	38.417	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	138.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	38.417	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	138.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-38.417	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	-138.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt.

Der Auszahlungsansatz wird aufgrund der aktuellen Bedarfe und der Vorjahresergebnisse reduziert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371011000 Neubau Feuerwehrrgerätehaus Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	67.506	850.000	60.000	1.540.000	0	0	0	1.667.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	67.506	850.000	60.000	1.540.000	0	0	0	1.667.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			60.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-67.506	-850.000	-60.000	-1.540.000	0	0	0	-1.667.500

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 1.300.000 Euro/ neu = 1.667.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gerätehaus am heutigen Standort wurde im Jahre 1958 geplant und errichtet. Das jetzige Grundstück ist nach den baurechtlichen Möglichkeiten vollständig überbaut. Daher ist ein Neubau erforderlich. Die rheinseitige Stützmauer ist marode und ist daher für rd. 1.000.000 Euro zu sanieren.

Als Standort wurde der Bolzplatz Emser Straße festgelegt. Die verbleibende Sport- und Freizeitfläche soll dabei unter Beibehaltung der bisherigen Nutzungsvarianten für kulturelle Veranstaltungen modernisiert werden.

Die Erhöhung der Gesamtkosten ergibt sich aus der Veranschlagung der erforderlichen Planungsmittel für den Neubau des F e u e r w e h r g e r ä t e h a u s e .

In 2025 und 2026 erfolgen Planungsleistungen und in 2026 wird die rheinseitige Stützmauer saniert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371012000 Neubau Integrierte Leitstelle								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	572.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	572.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.386	700.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.101.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.386	700.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.101.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.386	-128.000	-100.000	-1.000.000	0	0	0	-1.101.000

VE 2025 bisher = 700.000 Euro/ neu = 1.000.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 1.144.000 Euro/ neu = 0 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 1.410.000 Euro/ neu = 1.101.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die angesetzten Mittel für die Planung werden aufgrund eines Einwohnerschlüssels auf die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz und die kreisfreie Stadt Koblenz sowie den hinzukommenden Landkreis Rhein-Hunsrück aufgeschlüsselt. Die kreisfreie Stadt Koblenz geht in Vorleistung und rechnet die tatsächlich entstandenen Kosten mit den Landkreisen ab. Die neu Integrierte Leitstelle wird auf dem Grundstück der Feuerwache 3 in Bubenheim realisiert. Nach der derzeitigen Konzeption zur Realisierung des Neubaus der Leitstelle Koblenz wird nun mit Baukosten von rd. 60-70 Mio. Euro (bisher 27-30 Mio. Euro) für den Hochbau kalkuliert. Diese Kosten sind gem. dem RettDG von den Landkreisen und der Stadt zu tragen (die Kosten für die Technik - derzeit rd. 16,6 Mio. Euro - trägt das Land). Auf die Stadt Koblenz entfallen hierdurch Eigenanteile von rd. 11,1 - 12,8 Mio. Euro (bisher geschätzt rd. 5 - 5,5 Mio. Euro).

Aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen und gesetzlicher Anforderungen, muss eine neue Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Diese soll bestätigen, dass das Raumprogramm am bisherigen Standort verwirklicht werden kann. Für 2025 und 2026 sind daher Haushaltsmittel für Planungsleistungen vorgesehen.

Der Förderantrag wurde noch nicht gestellt, da sich die Rahmenbedingungen nochmals geändert haben und die Förderantragsunterlagen überarbeitet werden müssen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371014000 Generalsanierung Hauptwache								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	23.061	350.000	50.000	1.000.000	0	0	0	1.073.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	23.061	350.000	50.000	1.000.000	0	0	0	1.073.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-23.061	-350.000	-50.000	-1.000.000	0	0	0	-1.073.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 1.000.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 400.000 Euro/ neu = 1.073.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gebäude der Feuerwache 1 im Raumental wurde 1971 bis 1973 errichtet. Seit der Inbetriebnahme ist keine umfassende Sanierung mehr erfolgt. Da sich das Gebäude seit Inbetriebnahme im Dauerbetrieb befindet, ist ein erhöhter Verschleiß gegenüber anderen Verwaltungsgebäuden zu verzeichnen. Durch das Mehr-Wachen-Konzept übernimmt der Standort „Feuerwache 1“ eine wesentliche Funktion zur Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzgrundzeit.

Eine energetische Sanierung der Gebäudehülle sowie die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen, der Sanitär- und Heizungsinstallationen sind dringend erforderlich.

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Planungsphase; aktuell erfolgt eine Flächenprüfung zur Bewertung eines möglichen Ersatzneubaus. Die Steigerung der Gesamtkosten ergibt sich daraus, dass in 2026 die Durchführung des Vergabeverfahrens vorgesehen ist und hierfür die Kostenschätzung vorliegt.

Teilhaushalt 06

- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Sozialamt	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
51	Jugendamt	3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3513	Elterngeld
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3655	Förderung anderer Träger
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt: TH 06 Soziales und Jugend

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	23.360.770			23.360.770	23.361	23.361	23.361
3 Erträge der sozialen Sicherung	88.841.250			88.841.250	88.841	88.841	88.841
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	562.235			562.235	562	562	562
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.300			64.300	64	64	64
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.787.665			1.787.665	1.788	1.788	1.788
7 Sonstige laufende Erträge	620.000			620.000	50	50	50
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	115.236.220			115.236.220	114.666	114.666	114.666
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.946.900			24.946.900	25.348	25.755	26.168
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.519.410			4.519.410	4.519	4.520	4.520
11 Abschreibungen	1.293.460			1.293.460	1.306	1.320	1.333
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54.136.000			54.136.000	54.136	54.136	54.136
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	179.203.618			179.203.618	179.204	179.204	179.137
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.170.725			2.170.725	2.231	2.293	2.358
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	266.270.113			266.270.113	266.744	267.227	267.652
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-151.033.893			-151.033.893	-152.078	-152.560	-152.985
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	2.200			2.200	2	2	2
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	-2.200			-2.200	-2	-2	-2
20 Ordentliches Ergebnis	-151.036.093			-151.036.093	-152.080	-152.563	-152.988
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.987.030			-2.987.030	-2.991	-2.913	-3.029
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-154.023.123			-154.023.123	-155.071	-155.475	-156.017
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-162.705.693			-162.705.693	-153.132	-153.515	-154.034
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	955.410	875.200		1.830.610	980	2.469	731
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	955.410	875.200		1.830.610	980	2.469	731
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.658.230		-621.300	1.036.930	690	10	10
29 Auszahlungen für Sachanlagen	4.992.000	275.000		5.267.000	8.537	2.798	2.218
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.650.230		-346.300	6.303.930	9.227	2.808	2.228
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.694.820		1.221.500	-4.473.320	-8.247	-339	-1.497
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-168.400.513		1.221.500	-167.179.013	-161.379	-153.854	-155.531

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q510002000 Spiel- und Bolzplätze								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	10.000	150.000	200.000	200.000	0	870.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	150.000	200.000	200.000	0	870.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	-10.000	-150.000	-200.000	-200.000	0	-870.000

VE 2025 bisher = 200.000 Euro/ neu = 150.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 310.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel dienen der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für insgesamt 133 Spiel- und Bolzplätze. Ein Teilbetrag von diesen Haushaltsmitteln soll für die Beschaffung von inklusiven Spielgeräten verwendet werden. Grundlage für diese Beschaffungsmaßnahmen ist eine Prioritätenliste, die in der AG Spielflächen erarbeitet und im Jugendhilfeausschuss beschlossen wird. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die beispielsweise aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes oder im Wege des notwendigen Ersatzes für abgängige Spielgeräte umgesetzt werden sollen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501026000 Generalsanierung Kita "Am Luisenturm", Asterstein								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	27.300	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	27.300	0	20.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	20.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-27.300	0	-20.000	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Umsetzung der Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Erfüllung des im Kita-Gesetz geregelten Rechtsanspruchs auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem vollendeten 2. Lebensjahr. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 v. H. der Gesamtkosten der Maßnahme, die übrigen 35 v. H. werden vom Bistum Trier getragen.

Die Bewilligung der Vorplanungskosten erfolgte in 08/2021. Eine Kostenermittlung wurde bislang noch nicht vorgelegt. Aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips werden die Planungsmittel im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt, da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine (neue) Planung eingereicht worden ist. Die Mittel werden im Nachtrag 2025 zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501055000 U3-Ausbau Kita "St. Konrad", Metternich								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	2.118.716	0	96.000	0	0	0	0	2.251.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.118.716	0	96.000	0	0	0	0	2.251.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.118.716	0	-96.000	0	0	0	0	-2.251.000

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 36.220 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 2.155.000 Euro/ neu = 2.251.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde eingereicht.
Die Schlussrechnung liegt über dem geplanten Ansatz. Die übertragenen Mittel reichen hierfür nicht aus. Daher werden im Nachtragshaushalt weitere Mittel angemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501056000 Ankauf Kita "Mittelweiden", Lützel								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	880.000	0	0	0	880.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	880.000	0	0	0	880.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				880.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-880.000	0	0	0	-880.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 880.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Das Kita-Grundstück mit dem 1970 errichteten Gebäude befindet sich im Eigentum der Pfarrei Koblenz St. Petrus und St. Martinus. Die Einrichtung ist stark sanierungsbedürftig und muss zur Erfüllung der Vorgaben des neuen KiTaG baulich erweitert werden. Die Pfarrei ist nach eigenem Bekunden nicht Willens und in der Lage, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Die Übernahme der Bauträgerschaft durch die Stadt ist daher geboten, um den Erhalt der Betreuungsplätze zu sichern. Der Kauf des Grundstückes ist im Hinblick darauf, dass die erheblichen anstehenden Investitionen besser in städtisches Eigentum erfolgen sollte, einem Erbbaurecht vorzuziehen.
Zwecks Ankauf wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita "St. Martinus", Lay								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Es ist eine erneute Begehung mit dem Landesjugendamt und den Testatbehörden geplant.

Da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine Planung eingereicht worden ist, werden die Mittel aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtrag 2025 zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	0	0	0	-20.000

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa bewerkstelligt.

Da seitens des Bauträgers (Bistum Trier) noch keine Planung eingereicht worden ist, werden die Mittel aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtrag 2025 zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501065000 Erweiterung Kita "St. Hedwig", Karthause								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	130.000	0	0	0	0	130.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	130.000	0	0	0	0	130.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-130.000	0	0	0	0	-130.000

Gesamtauszahlungen bisher = 20.000 Euro/ neu = 130.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen KiTaG (Kita-Zukunftsgesetz) ist die Erweiterung der Kita zur Umsetzung des erweiterten Anspruchs auf Mittagsverpflegung notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt.

Die Maßnahme ist im Rahmen des Investitionskosten Sonderförderprogrammes des Landes förderfähig. Eine Bewilligung der Landesförderung i.H.v. 306.000 Euro liegt bereits vor. Ursprünglich waren nur Planungsmittel veranschlagt. An die Landesförderung sind jedoch ein frühzeitiger Maßnahmenbeginn sowie eine Frist zur Fertigstellung der Maßnahme gekoppelt, sodass nun weitere Mittel nötig sind.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501067000 Erweiterung Kita "Maria Hilf" Mittelweiden								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Gesamtauszahlungen bisher = 20.000 Euro/ neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Kita Maria Hilf Mittelweiden wird in die Bauträgerschaft der Stadt Koblenz übergehen. Etwaige Maßnahmen zu Sanierung oder Umbau werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie auf Wirtschaftlichkeit geprüft.

Die veranschlagten Mittel werden zurückgemeldet, da der Ankauf der Kita über das Projekt P501056 abgewickelt wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501069000 Umbau Kita "St. Maximin", Horchheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Darüber hinaus wird ein weiterer Gruppenraum, zwei Nebenräume und ein Sanitärraum geschaffen. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Die Mittel werden aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Nachtrag 2025 zurückgemeldet und im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501075000 Generalsanierung und Erweiterung Kita Bunte Welt, Lützel								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	420.000	300.000	0	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	420.000	300.000	0	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-420.000	-300.000	0	0	0	0	-300.000

Gesamtauszahlungen bisher 420.000 Euro/ neu = 300.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sanierung und die Erweiterung der Kita Bunte Welt ist erforderlich, um die Übermittagsbetreuung aller Kinder zu gewährleisten und damit den sich aus dem Kita-Zukunftsgesetz ergebenden Rechtsanspruch zu erfüllen. Die Maßnahme läuft über das Sonderförderprogramm. Der städtische Zuschuss verringert sich durch die Landesförderung, welche unmittelbar vom Träger vereinnahmt wird. Gemäß Förderbescheid muss diese Maßnahme dieses Jahr abgeschlossen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P511001000 Erweiterung Kita "Kleine Strolche" Arenberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	750.000	150.000	600.000	0	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	750.000	150.000	600.000	0	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	600.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-750.000	-150.000	-600.000	0	0	0	-750.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Seraphischen Liebenwerk getragen.

Die Mittel werden aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips teilweise im Nachtragshaushalt 2025 zurückgemeldet und im Haushalt 2026 neu angemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501051000 Neubau Kita "Am Löwentor", Karthause								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	658.781	0	74.000	74.000	74.000	74.000	0	954.780
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	658.781	0	74.000	74.000	74.000	74.000	0	954.780
Auszahlungen für Sachanlagen	6.062.987	0	0	0	0	0	0	6.148.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.062.987	0	0	0	0	0	0	6.148.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.404.206	0	74.000	74.000	74.000	74.000	0	-5.193.220

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um einen Investitionskostenzuschuss, welcher von der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung gezahlt wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Raental/Goldgrube/Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	556.000	1.357.200	256.800	0	0	0	1.614.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	556.000	1.357.200	256.800	0	0	0	1.614.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.076.936	2.500.000	3.000.000	4.988.000	0	0	0	11.064.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.076.936	2.500.000	3.000.000	4.988.000	0	0	0	11.064.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.076.936	-1.944.000	-1.642.800	-4.731.200	0	0	0	-9.450.000

VE 2025 bisher = 2.100.000 Euro/ neu = 2.100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Stadtteile Goldgrube, Raental und Moselweiß ist zur Deckung des Kita-Platz-Bedarfs ein Neubau nötig. Der Innenausbau sowie die Dacharbeiten schreiten voran. Zusätzlich stehen die Vorbereitungen für das Module-Fassadensystem zur Realisierung der Hybridbauweise an.

Die geplante Fertigstellung ist für 2026 terminiert.

Aufgrund von Bauverzögerungen wurden in 2024 weniger Mittel verbraucht als geplant. Entsprechend reicht der bisherige Haushaltsansatz 2025 nicht aus.

Nach Rücksprache mit dem Fördergeber konnten bereits 90 % der Fördersumme abgerufen werden. Somit erhöhen sich die Einzahlungen in 2025.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501058000 Neubau Jugendtreff, Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3621 - Jugendarbeit)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	225.025	258.800	258.800	405.000	2.392.100	654.200	1.005.700	4.940.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	225.025	258.800	258.800	405.000	2.392.100	654.200	1.005.700	4.940.800
Auszahlungen für Sachanlagen	319.754	300.000	300.000	450.000	2.500.000	1.920.000	0	5.490.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	319.754	300.000	300.000	450.000	2.500.000	1.920.000	0	5.490.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-94.729	-41.200	-41.200	-45.000	-107.900	-1.265.800	1.005.700	-549.200

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 450.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 3.595.000 Euro/ neu = 4.940.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Koblenz-Neuendorf soll ein Jugendtreff plus errichtet werden. Durch den Neubau können sowohl die baulichen Voraussetzungen für eine adäquate Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch ein Ort der Begegnung für die Menschen und die Vereine in der Großsiedlung geschaffen werden.

Die förderfähigen Kosten des Neubaus von ca. 5 Mio. Euro werden zu 90 % durch das Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" vom Land getragen.

Aufgrund der Insolvenz des ursprünglich beauftragten Unternehmens mussten die Ausschreibungen für den geplanten Abriss erneut durchgeführt werden. Dieser Umstand hat zur Folge, dass sich sowohl die Ausführungsplanung als auch die Umsetzung des Projektes verzögern. Dadurch haben sich die Auszahlungsansätze verschoben.

Die Erhöhung der Einzahlungen resultiert daraus, dass der Förderantrag in 2025 gestellt wurde. Auf Grundlage des Antrages konnten die Fördermittel nun genauer prognostiziert werden. Der Förderbescheid wird voraussichtlich Ende 2025 eingehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501059000 Ersatzneubau Hort Im Kreutzchen								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	54.254	350.000	50.000	358.000	0	0	0	462.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	54.254	350.000	50.000	358.000	0	0	0	462.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				358.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-54.254	-350.000	-50.000	-358.000	0	0	0	-462.600

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 358.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Darüber hinaus besteht ein deutlich höherer Raumbedarf als aktuell vorhanden. Die Planung wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen. Die Vorplanung ist abgeschlossen, es erfolgt nun die Abstimmung mit dem Fördergeber bezüglich der Förderfähigkeit.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501071000 Neubau Kita Zauberland, Rübenach								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	3.278	50.000	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.278	50.000	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.278	-50.000	-50.000	-150.000	0	0	0	-200.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 77.400 Euro/ neu = 200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die städtische Kita "Zauberland" in Rübenach ist sanierungsbedürftig und muss wegen den Vorgaben des neuen Kitagesetzes erweitert werden. Eine Erweiterung des Altbaus ist aufgrund des baulichen Zustandes und des besonderen Gebäudezuschnitts nicht möglich.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert daraus, dass nun auch Mittel für die Durchführung eines Vergabeverfahrens veranschlagt sind. Vorher handelte es sich um reine Planungsleistungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501072000 Kita "Rappelkiste" Güls, Herrichtung Speisesaal und Terrasse								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	240.910	0	0	0	240.910
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	240.910	0	0	0	240.910
Auszahlungen für Sachanlagen	18.998	125.000	200.000	38.000	0	0	0	256.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	18.998	125.000	200.000	38.000	0	0	0	256.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-18.998	-125.000	-200.000	202.910	0	0	0	-15.890

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 240.910 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung umfasst eine durchgehende Betreuungszeit von sieben Stunden an Werktagen (montags bis freitags). Für Angebote, die eine Betreuung über die Mittagszeit einschließen, ist gemäß § 14 Abs. 1 Kindertagesbetreuungsgesetz ein Mittagessen vorzusehen. Um dieser Vorgabe in der Kita „Rappelkiste“ gerecht zu werden, ist es erforderlich, einen geeigneten Raum zu schaffen, der als Essensraum bzw. Bistro genutzt werden kann. Hierfür ist der Umbau des alten Eingangsbereichs der Kita vorgesehen – unter Einbeziehung des ehemaligen Leitungsbüros, des Flures sowie eines Teils des Außengeländes.

Während der Bauarbeiten kam es durch eine Beschädigung der Heizungsleitung zu erheblichen Wasserschäden im Estrich und an Wänden. Dadurch mussten Brandschutzwände geöffnet und ein brandschutztechnisches Gutachten eingeholt werden. Zur Wiederherstellung der erforderlichen Brandschutzsicherheit bestehen aktuell bautechnische und genehmigungsrechtliche Unsicherheiten, die eine Bauantragsänderung und weitere Abstimmungen mit Feuerwehr und Bauaufsicht erforderlich machen. Bis zur Klärung ruhen die Ausbauarbeiten im Innenbereich. Die Arbeiten an den Außenanlagen können unabhängig fortgeführt werden. Insgesamt verzögert sich jedoch die Fertigstellung des Gesamtprojekts. Der Ansatz 2026 war ursprünglich ausschließlich für die Umsetzung der Außenanlagen vorgesehen, deren Realisierung weiterhin für 2025 geplant ist. Aufgrund von Verzögerungen im Hochbau, dessen Leistungen eigentlich bereits in 2024 erbracht und abgerechnet werden sollten, entstehen jedoch in 2025 zusätzliche Auszahlungen. Die Maßnahme erhält eine Landeszuwendung aus dem Investitionsprogramm "Sonderprogramm Kita-Bau 2024".

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z511001000 Kita "Eulenhorst" Metternich, Neubau								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	150.000	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-150.000	0	0	0	-200.000

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 150.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 50.000 Euro/ neu = 200.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Um eine entsprechende Betreuung entsprechend Kita-Zukunftsgesetz gewährleisten zu können, ist ein Neubau erforderlich. In 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Durchführung eines Vergabeverfahrens benötigt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: Z511002000 Neubau Kita Niederberg
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-450.000	0	0	0	-450.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 450.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 450.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Zuge der Schaffung des Wohngebietes Im Weeling (Niederberger Höhe), wird die Schaffung einer Kita erforderlich. Diese wird durch die Stadt gebaut, das Grundstück wird für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.
Die Mittel für 2026 sind für die Planung und Ausschreibungen vorgesehen.

Teilhaushalt 07

- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

Teilhaushalt: TH 07 Sport

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	154.730			154.730	203	179	179
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	502.840			502.840	503	503	503
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.955			349.955	174	174	174
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.007.525			1.007.525	880	856	856
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.523.280			2.523.280	2.564	2.606	2.649
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.588.054			2.588.054	1.785	1.733	1.670
11 Abschreibungen	1.175.710			1.175.710	1.188	1.199	1.211
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.093.350			1.093.350	1.093	1.093	1.093
14 Sonstige laufende Aufwendungen	184.835			184.835	189	194	199
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.565.229			7.565.229	6.820	6.826	6.822
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.557.704			-6.557.704	-5.940	-5.970	-5.966
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	100			100	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	-100			-100	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-6.557.804			-6.557.804	-5.940	-5.970	-5.966
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.235.780			-2.235.780	-2.122	-2.197	-2.298
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-8.793.584			-8.793.584	-8.062	-8.167	-8.264
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-7.409.884			-7.409.884	-6.663	-6.752	-6.834
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.103.000		-159.900	1.943.100	2.448	4.079	2.406
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	2.103.000		-159.900	1.943.100	2.448	4.079	2.406
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.147.400			1.147.400	55	55	55
29 Auszahlungen für Sachanlagen	6.564.000		-3.227.000	3.337.000	6.389	9.716	5.425
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.711.400		-3.227.000	4.484.400	6.444	9.771	5.480
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.608.400		3.067.100	-2.541.300	-3.996	-5.692	-3.074
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.018.284		3.067.100	-9.951.184	-10.659	-12.444	-9.908

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521015000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Außenanlagen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.090.108	853.000	853.000	368.000	0	0	0	2.311.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.090.108	853.000	853.000	368.000	0	0	0	2.311.000
Auszahlungen für Sachanlagen	169.692	2.194.000	2.244.000	0	0	0	0	2.760.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	169.692	2.194.000	2.244.000	0	0	0	0	2.760.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.244.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	920.416	-1.341.000	-1.391.000	368.000	0	0	0	-449.000

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2024 nach 2025 = 346.570 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Außenanlagen, das Projekt P521043 den Bereich Gebäude.

Im Bereich Außenanlagen wird der Tennensportplatz in einen unverfüllten Kunstrasensportplatz mit Rundlaufbahn und weiteren leichtathletischen bzw. freizeitsportlichen Anlagen umgewandelt werden. Zusätzlich wird eine Zuschaueranlage für 500 bis 1.000 Personen errichtet werden.

Die Maßnahme wird im Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ vom Land mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Die Maßnahme wird in 2025 abgeschlossen. Die Auszahlungen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521028000 Sanierung Fechthalle								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	2.440.000	0	0	2.440.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.440.000	0	0	2.440.000
Auszahlungen für Sachanlagen	496.801	2.100.000	10.000	2.100.000	1.369.000	0	0	4.176.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	496.801	2.100.000	10.000	2.100.000	1.369.000	0	0	4.176.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-496.801	-2.100.000	-10.000	-2.100.000	1.071.000	0	0	-1.736.000

VE 2025 bisher = 390.800 Euro/ neu = 2.100.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2024 nach 2025 = 200.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 1.602.000 Euro/ neu = 2.440.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 3.543.000 Euro/ neu = 4.176.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Im Vorbescheid der ADD vom 13.03.2024 informierte die ADD darüber, dass die Maßnahme nicht auf Basis der tatsächlichen Kosten gefördert wird (= 3.543.000 Euro). Bei der Förderung würde der Kostenrichtwert einer Zweifachhalle in Höhe von 2.505.000 Euro als zuschussfähiger Pauschalwert zugrunde gelegt, wovon max. 40 % bezuschusst würden. Es wurde eine Landesförderung in Höhe von 1.002.000 Euro in Aussicht gestellt.

Zum 14.01.2025 erfolgte eine erneute Kostensteigerung des Vorhabens auf 4.176.000 Euro. Am 05.03.2025 teilte die ADD mit, dass sie die gestiegenen Gesamtkosten berücksichtigen werde. Darüber hinaus werde im Vorgriff auf die Novellierung der VV Sportanlagen-Förderung, die ab dem Förderjahr 2025 geltenden neuen Kostenrichtwerte, Fördersätze und Schwellenwerte für das Vorhaben zugrunde gelegt.

Danach wird – neu – der zuwendungsfähige Kostenrichtwert für die Maßnahme auf 3.510.000 Euro brutto anerkannt. Für die Baumaßnahme kann daher eine Landeszuwendung in Höhe von 1.755.000 Euro (rd. 50 % des zuwendungsfähigen Kostenrichtwertes) eingeplant werden. Aus einer BAFA-Förderung können für den Bereich der Dämmung der Fechthalle ca. 85.280 Euro Bundesförderzuschüsse angesetzt werden. In Bezug auf den Basishaushalt 2024 ergibt sich – unter

Berücksichtigung der Spende der Else-Schütz-Stiftung (600.000 Euro) und der zu erwartenden BAFA-Förderung – eine Steigerung des städtischen Anteils um 415.585 Euro (von 1.320.000 Euro auf nun 1.735.585 Euro).

Sollte ein Förderbescheid noch in 2025 ergehen, könnten erste vorbereitende Maßnahmen inkl. erste Ausschreibungen und Vergabe kassenwirksam in 2025 erfolgen. Da für die anstehenden Arbeiten teilweise die Öffnung des Daches der Fechthalle erforderlich ist, kann eine Umsetzung der Maßnahme – jahreszeitlich bedingt – erst in 2026 begonnen werden. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521043000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Gebäude								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	250.000	0	2.079.720	638.560	1.406.240	1.640.480	5.765.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	0	2.079.720	638.560	1.406.240	1.640.480	5.765.000
Auszahlungen für Sachanlagen	132.445	300.000	300.000	1.500.000	3.721.700	1.550.000	0	7.504.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	132.445	300.000	300.000	1.500.000	3.721.700	1.550.000	0	7.504.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-132.445	-50.000	-300.000	579.720	-3.083.140	-143.760	1.640.480	-1.739.000

VE 2025 bisher = 6.772.000 Euro/ neu = 1.500.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2024 nach 2025 = 299.900 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 6.145.000 Euro/ neu = 5.765.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Hochbau, das Projekt P521015 den Bereich Außenanlagen.

Die Gesamtkosten des Bereichs Hochbau belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf rd. 7,5 Mio. Euro (inkl. Hausmeisterwohnung). Der Förderbescheid wurde am 24.01.2025 übergeben. Die Förderquote für das Multifunktionsgebäude (ohne die Hausmeisterwohnung) liegt bei 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Als zuwendungsfähige Kosten wurden 6.405.555 Euro anerkannt, was einem Zuschuss von 5.765.000 Euro entspricht. Mit Schreiben vom 07.05.2025 hat die ADD dem Vorhabenbeginn zugestimmt. Der Gebäudeabriss ist für 2025 vorgesehen. Mit dem Projekt soll voraussichtlich Anfang 2026 begonnen werden.

Der Förderbescheid sieht eine Auszahlung der Fördermittel verteilt auf die Jahre 2026 bis 2030 vor. Für das Haushaltsjahr 2025 ist noch keine Zuschussgewährung vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521046000 Erweiterung Bezirkssportanlage Asterstein								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.985	190.000	0	527.000	0	0	0	757.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.985	190.000	0	527.000	0	0	0	757.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				527.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.985	-190.000	0	-527.000	0	0	0	-757.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 527.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2024 nach 2025 = 223.010 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 420.000 Euro/ neu = 757.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Bisher wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt. Eine aktualisierte Kostenberechnung liegt vor. Danach werden die Gesamtkosten steigen. Ursächlich hierfür sind vor allem notwendige Bodenverbesserungsmaßnahmen für Entwässerungs- und Versickerungsanlage. Darüber hinaus beinhaltete die ursprüngliche Kostenschätzung keine Kosten für Flutlicht und Zaunanlagen. Mit der Bauausführung soll im Frühjahr 2026 begonnen werden. Die Auszahlungen werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521050000 Erneuerung ELA- und Beschallungsanlage CGM-Arena								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	119.724	533.000	36.000	497.000	0	0	0	783.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	119.724	533.000	36.000	497.000	0	0	0	783.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				497.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-119.724	-533.000	-36.000	-497.000	0	0	0	-783.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 497.000 Euro
Übertragene Auszahlungsermächtigungen 2024 nach 2025 = 130.270 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Ausführungsarbeiten können nur in der veranstaltungsfreien Zeit im Sommer durchgeführt werden. Eine Umsetzung in 2025 war leider nicht mehr möglich. In diesem Jahr sollen nun vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521054000 Neubau Haupttribüne Stadion Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	600.000	100.000	500.000	0	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	600.000	100.000	500.000	0	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-600.000	-100.000	-500.000	0	0	0	-600.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Masterplans Sportpark Oberwerth wurde in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Zunächst wurde aufgrund einer Bedarfsanalyse ein bauliches Entwicklungskonzept erarbeitet, wie die Ertüchtigung des Sportparks in mehreren Schritten realisiert werden kann. Dabei soll die Erneuerung einer neuen Haupttribüne Priorität haben.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf ca. 57 Mio. Euro. Erst nach Vorliegen der Planung können weitere Mittel für die Durchführung der Maßnahme eingestellt werden. Derzeit werden Fördermöglichkeiten gesucht. Die Auszahlungen werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.571.075	0	90.100	0	1.000.000	1.000.000	0	3.661.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.571.075	0	90.100	0	1.000.000	1.000.000	0	3.661.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.368.665	50.000	50.000	950.000	4.500.000	3.750.000	2.000.000	15.619.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.368.665	50.000	50.000	950.000	4.500.000	3.750.000	2.000.000	15.619.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				950.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.797.591	-50.000	40.100	-950.000	-3.500.000	-2.750.000	-2.000.000	-11.958.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 950.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 1.661.000 Euro/ neu = 3.661.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 4.828.000 Euro/ neu = 15.619.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Abruf der verbleibenden 10 % (= 90.100 Euro) an Fördermitteln erfolgt voraussichtlich in 2025, sobald der Schlussverwendungsnachweis von der ADD bearbeitet wurde.

Die Maßnahme Erneuerung der ELA- und Beschallungsanlage (etatisierte Auszahlungsmittel 2025: 50.000 Euro, 2026: 200.000 Euro) ist in Vorbereitung.

Ab dem Jahr 2026 bedarf es weiterer umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (50-Meter-Becken, Tribünenanlage, Technik). Das Wasserbecken weist eine Undichtigkeit auf, wodurch kontinuierlich Wasser austritt. Dies stellt ein Risiko für weitergehende Schäden an der Bausubstanz und den technischen Anlagen dar. Um Folgeschäden zu vermeiden und die Betriebssicherheit zu gewährleisten, ist eine Instandsetzung erforderlich.

Eine Förderung ist absehbar und befindet sich in Abstimmung. In den Jahren 2027 und 2028 sind entsprechende Mittel etatisiert. Diese beinhalten die Höchstsumme aus dem Landesprogramm für Sportanlagenförderung.

DEZERNAT 3

Verantwortlich:
Beigeordneter Schneider

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.419.119			1.419.119	1.307	1.249	927
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	36.000			36.000	36	36	36
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.613.720			1.613.720	1.624	1.634	1.644
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.852.480			1.852.480	1.852	1.812	1.952
7 Sonstige laufende Erträge	20.000			20.000	20	20	20
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.941.319			4.941.319	4.839	4.751	4.580
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.820.824			4.820.824	4.899	4.979	5.060
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	9.571.469			9.571.469	9.409	9.348	9.534
11 Abschreibungen	1.534.671			1.534.671	1.550	1.566	1.581
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	243.300			243.300	243	243	3
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.049.634			5.049.634	5.071	5.079	5.075
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.219.898			21.219.898	21.172	21.215	21.254
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.278.579			-16.278.579	-16.333	-16.464	-16.674
20 Ordentliches Ergebnis	-16.278.579			-16.278.579	-16.333	-16.464	-16.674
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.426.299			-22.426.299	-31.725	-33.058	-23.460
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-38.704.878			-38.704.878	-48.058	-49.522	-40.135
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-37.377.989			-37.377.989	-46.715	-48.163	-38.759
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.748.350		-2.134.620	4.613.730	5.940	14.149	12.824
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	6.748.350		-2.134.620	4.613.730	5.940	14.149	12.824
28 Auszahl. für immaterielle VG	500			500	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	21.186.200		-2.530.000	18.656.200	29.144	34.805	29.368
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.186.700		-2.530.000	18.656.700	29.144	34.806	29.368
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.438.350		395.380	-14.042.970	-23.205	-20.657	-16.544
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-51.816.339		395.380	-51.420.959	-69.920	-68.820	-55.303

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.819.184	1.581.670	1.772.300	0	0	0	0	6.591.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.819.184	1.581.670	1.772.300	0	0	0	0	6.591.500
Auszahlungen für Sachanlagen	11.690.043	1.800.000	800.000	927.000	0	0	0	13.417.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.690.043	1.800.000	800.000	927.000	0	0	0	13.417.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.870.860	-218.330	972.300	-927.000	0	0	0	-6.825.500

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G:

Im DigitalPakt Schule zeichnen sich erhebliche Preis- bzw. Kostensteigerungen bei den Baumaßnahmen ab. Zudem wurden zahlreiche Elektrosanierungsmaßnahmen durchgeführt, um weitere Synergien zu nutzen, welche jedoch im Rahmen des Digitalpaktes nicht förderfähig sind. Diese wurden im Jahr 2025 mit 1.800.000 Euro veranschlagt. Bisher konnten nur 32 von 42 Schulen beim Digitalpakt berücksichtigt werden. Sukzessiv sollen die übrigen Schulen auf das Digitalpakt Niveau ausgebaut werden.

Noch ausstehende Restarbeiten im Rahmen des Digitalpaktes können voraussichtlich in 2025 nicht fertiggestellt werden und müssen in 2026 fortgeführt werden.

Daher wird der Auszahlungsansatz in 2025 auf 800.000 Euro reduziert. Die verbleibenden Mittel werden in 2026 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400002000 Inklusionsmaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000
Auszahlungen für Sachanlagen	304.638	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	504.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	304.638	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-256.638	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-456.700

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen zusätzlich finanziell bei der Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich (Unterstützungsfonds § 109 b SchulG). Die Mittel aus dem Unterstützungsfonds sind jedoch nach Vorgaben des Landes im Teilhaushalt 11 „Zentrale Finanzleistungen“, Produkt 6111 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ abzubilden und können für investive und konsumtive Maßnahmen verwendet werden.

Die Verwendung der Inklusionsmittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen G e b ä u d e m a n a g e m e n t .

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen für Sachanlagen	506.034	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.046.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	506.034	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.046.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			90.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-491.034	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	-1.031.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 90.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 89.600 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel (jährlich grundsätzlich 90.000 Euro) dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen.

Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

Die jährliche Abstimmung und Priorisierung erfolgt zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemangement.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 in Höhe von 90.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401101000 Neubau Ersatzgebäude Grundschule Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	790.000	60.000	0	60.000	0	0	0	850.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	790.000	60.000	0	60.000	0	0	0	850.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.861.614	0	0	52.800	0	0	0	4.914.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.861.614	0	0	52.800	0	0	0	4.914.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.071.614	60.000	0	7.200	0	0	0	-4.064.500

Gesamtauszahlungen bisher = 4.968.000 Euro/ neu = 4.914.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2026 fallen noch Auszahlungen für Kunst am Bau an.

Die kassenwirksame Vereinnahmung der letzten Fördermittel erfolgt ebenfalls erst in 2026.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.635.639	660.000	360.000	887.000	617.000	0	0	3.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.635.639	660.000	360.000	887.000	617.000	0	0	3.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	11.299.424	250.000	800.000	316.000	0	0	0	12.416.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.299.424	250.000	800.000	316.000	0	0	0	12.416.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.663.785	410.000	-440.000	571.000	617.000	0	0	-8.916.000

Gesamtauszahlungen bisher = 11.228.000 Euro/ neu = 12.416.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

Als Auflage der Baugenehmigung wurde ein Retentionsraum für das Moselhochwasser gefordert, weshalb eine vollständige Erneuerung und Umgestaltung der Außenanlagen erforderlich ist. Dies führt zu höheren Auszahlungen in 2025. Zusätzlich kam es zu erheblichen Lieferengpässen infolge des Ukraine-Kriegs sowie zu Preissteigerungen im Bausektor durch die Corona-Pandemie, wodurch sich die Gesamtauszahlungen erhöht haben.

In 2025 ff. werden noch Fördermittel vereinnahmt. Diese werden gemäß der erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	3.207.300	4.811.000	8.018.250	16.036.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.207.300	4.811.000	8.018.250	16.036.500
Auszahlungen für Sachanlagen	625.971	500.000	200.000	300.000	8.000.000	12.000.000	6.000.000	27.126.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	625.971	500.000	200.000	300.000	8.000.000	12.000.000	6.000.000	27.126.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-625.971	-500.000	-200.000	-300.000	-4.792.700	-7.189.000	2.018.250	-11.089.500

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 300.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 4.300.000 Euro/ neu = 16.036.500 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 9.340.000 Euro/ neu = 27.126.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Bei der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagschule getroffen. Entgegen der ursprünglichen Größenordnung der Grundschule als 2,5 zügige Grundschule muss die Schule aus heutiger Sicht als 3 zügige Schule errichtet werden. Daher wird ein deutlich höherer baulicher Aufwand erforderlich. Die Kosten beinhalten außerdem die Errichtung der Kaltnahwärmeversorgung für Kita, Grundschule und Sporthalle (Sondenfeld, erdverlegte Luftleitungen Wärmepumpen Technikzentrale im Kellergeschoss etc.) Zu den Kostensteigerungen müssen auch die über die Jahre anzurechnenden konjunkturellen Baupreissteigerungen für die Jahre 2022 bis 2025 in Höhe von gesamt ca. 25 % berücksichtigt werden. Die Gesamtein- und auszahlungen werden daher entsprechend angepasst.

Der Förderantrag wurde in der 1. KW 2025 beim Fördergeber eingereicht. In 2026 soll zudem die Umsetzungsplanung erfolgen, sodass der voraussichtliche Baubeginn für Ende 2026 erwartet wird. Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Z401122 „Neubau Sporthalle Goldgrube“. Mittlerweile liegt die Kostenberechnung vor.

Zur Fortführung der Planung ist eine Verpflichtungsermächtigung 2025 mit Kassenwirksamkeit in 2026 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	902.544	50.400	300.400	81.500	0	0	0	1.284.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	902.544	50.400	300.400	81.500	0	0	0	1.284.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-782.544	-50.400	-300.400	-81.500	0	0	0	-1.164.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund von Verzögerungen kann die Fertigstellung der Maßnahme erst im Laufe des Jahres 2025 erfolgen, weshalb in 2025 ein höherer Ansatz benötigt wird. Der Einbau des Aufzuges sowie die TÜV-Abnahme sind erfolgt. Weitere Arbeiten zur Herstellung von Rampen, des Treppenliftes im Inneren des Gebäudes, sowie der barrierefreien Zuwegung von außen, befinden sich in der Umsetzung. In 2026 fallen noch Schlussrechnungen an.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401113000 Raumerweiterung GS Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	725.000	940.000	752.000	188.000	0	0	1.880.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	725.000	940.000	752.000	188.000	0	0	1.880.000
Auszahlungen für Sachanlagen	521.783	1.950.000	3.700.000	2.700.000	1.007.000	0	0	7.929.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	521.783	1.950.000	3.700.000	2.700.000	1.007.000	0	0	7.929.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.950.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.700.000	1.007.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-521.783	-1.225.000	-2.760.000	-1.948.000	-819.000	0	0	-6.049.000

VE 2025 bisher = 5.330.000 Euro / neu = 3.707.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhorntal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können.

Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Der Baubeginn ist erfolgt und die Vergabe der Hochbau- und Ausbaugewerke ist abgeschlossen. Aufgrund des zügigen Maßnahmenverlaufs kommt es bereits in 2025 zu erhöhten Auszahlungen. Die Maßnahme soll in 2026 grundsätzlich abgeschlossen sein. In 2027 werden noch Mittel für die Herstellung der Außenanlagen sowie für Kunst am Bau benötigt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. rd. 3,7 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2026 und 2027 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	542.945	342.000	60.000	375.000	0	0	0	977.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	542.945	342.000	60.000	375.000	0	0	0	977.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				375.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-542.945	-342.000	-60.000	-375.000	0	0	0	-977.700

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 375.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Bauabschnitte 1-3 (Multifunktionsspielfeld, Spielgerät und Vorfeld Sporthallennebengebäude) sind abgeschlossen.

Die Schulhofbegrünung (4. Bauabschnitt) erfolgt in 2025. Der 4. BA steht in Abhängigkeit zu den Hochbauarbeiten und wird sich bis ins Jahr 2026 erstrecken, sodass der Auszahlungsansatz teilweise in 2025 reduziert und in 2026 neu veranschlagt wird. Aus diesem Grund wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 in Höhe von 375.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401115000 Schulhofsanierung GS Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.839	150.000	25.000	150.000	0	0	0	182.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.839	150.000	25.000	150.000	0	0	0	182.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.839	-150.000	-25.000	-150.000	0	0	0	-182.000

Gesamtauszahlungen bisher = 556.500 Euro/ neu = 182.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei dem Bau der Mensa wurde festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb des Schulhofes veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis diese erneuert werden, erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische Leitungen. Im Anschluss an die Sanierung wird der Schulhof neugestaltet. Hierbei werden vor allem Tartan- und zusätzliche Spielflächen geschaffen. Ebenfalls werden neue Spielgeräte installiert.

Die Projektierung kann nicht in 2025 erfolgen, da noch weitere Planungen erforderlich sind. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich daher zunächst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401119000 Aufzugsanlage Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	162.000	18.000	0	180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	162.000	18.000	0	180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.479	75.000	25.000	25.000	230.000	18.000	0	300.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.479	75.000	25.000	25.000	230.000	18.000	0	300.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.479	-75.000	-25.000	-25.000	-68.000	0	0	-120.500

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 180.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 275.100 Euro/ neu = 300.500 Euro
VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 25.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Die Baugenehmigung liegt vor. Mit dem Förderbescheid ist in 2025 zu rechnen. Nach Erhalt des Förderbescheids wird mit der baulichen Umsetzung begonnen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund gestiegener Materialpreise und erhöhte Kosten für Dienstleistungen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401120000 Aufzugsanlage und Schulerweiterung Grundschule Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	350.000	1.225.000	175.000	1.750.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	1.225.000	175.000	1.750.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	25.000	150.000	2.000.000	780.000	0	2.955.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	150.000	2.000.000	780.000	0	2.955.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-25.000	-150.000	-1.650.000	445.000	175.000	-1.205.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 1.750.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 125.000 Euro/ neu = 2.955.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht. Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inklusive Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant.

Die finale Abstimmung mit dem Bedarfsträger bezüglich des Raumprogramms ist erfolgt. Die Förderantragsunterlagen werden der ADD in 2025 zur Voreinsicht übersandt. In 2025 und 2026 werden Mittel für weitere Planungsleistungen benötigt. Da eine Kostenberechnung vorliegt, werden Mittel für die Umsetzung sowie die erwarteten Fördermittel etatisiert.

Die Projektbezeichnung wird angepasst von "Aufzugsanlage Grundschule Moselweiß" zu "Aufzugsanlage und Schulerweiterung Grundschule Moselweiß".
Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	602.000	903.000	1.504.000	3.009.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	602.000	903.000	1.504.000	3.009.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	50.000	100.000	1.800.000	4.000.000	1.573.000	7.523.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	75.000	50.000	100.000	1.800.000	4.000.000	1.573.000	7.523.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-75.000	-50.000	-100.000	-1.198.000	-3.097.000	-69.000	-4.514.000

Gesamteinzahlungen bisher = 1.180.000 Euro/ neu = 3.009.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 3.820.000 Euro/ neu = 7.523.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im Zuge der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (Z401110) und der neuen Kita (Z501056) auch ein Neubau der Schulsporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Eingang des Förderbescheides und der Erteilung der Baugenehmigung voraussichtlich ab 2027. In 2026 sind noch weitere Planungsleistungen erforderlich. Die erhöhten Gesamtein- und auszahlungen wurden entsprechend einer aktuellen Kostenberechnung, die Bestandteil des Förderantrags ist, aktualisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	265.000	265.000	0	0	530.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	265.000	265.000	0	0	530.000
Auszahlungen für Sachanlagen	71.158	75.000	50.000	654.000	150.000	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	71.158	75.000	50.000	654.000	150.000	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				654.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-71.158	-75.000	-50.000	-389.000	115.000	0	0	-395.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 654.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 665.000 Euro/ neu = 530.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschließlich verschiedener Nebenräume erforderlich.

Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen und der Förderbescheid liegt vor. Derzeit wird die Planung ausgeschrieben. Mit der Umsetzung soll in 2026 begonnen werden.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 654.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 e t a t i s i e r t .

Die Anpassung der Gesamteinzahlungen erfolgte entsprechend des nunmehr eingegangenen Förderbescheids. Der bisherige Wert entsprach einer Schätzung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	10.000	10.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	75.000	10.000	10.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-75.000	-10.000	-10.000	0	0	0	-20.000

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 20.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße, zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung, wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr-vom-Stein errichtet werden.

Derzeit wird die Erstellung der Förderantragsunterlagen vorbereitet sowie die Abstimmung mit Bedarfsträger und Fördergeber durchgeführt. Da sich das Projekt noch in der reinen Planungsphase befindet, werden in 2025 weniger Mittel benötigt als geplant. Sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt, können Baumittel etatisiert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401132000 GS Neuendorf Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	94.000	329.000	47.000	0	470.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	94.000	329.000	47.000	0	470.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.771	100.000	25.000	750.000	800.000	254.000	0	1.832.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.771	100.000	25.000	750.000	800.000	254.000	0	1.832.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				750.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.771	-100.000	-25.000	-656.000	-471.000	-207.000	0	-1.362.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 750.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Willi-Graf-Schule in Koblenz-Neuendorf hat als Schwerpunktschule in herausfordernder Lage mit den Handlungsfeldern "Integration" und "Inklusion" besondere Bedarfe. Um in diesen Bereichen eine gute pädagogische Arbeit zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass der Schulträger hierfür die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Zusätzliche Flächen werden insbesondere zur Differenzierung und der individuellen Förderung der einzelnen Schüler oder Lerngruppen benötigt.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsplanung. Das VGV-Verfahren wird Ende 2025 begonnen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 750.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401138000 GS Karthause "Am Löwentor" Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	683.000	683.000	0	1.366.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	683.000	683.000	0	1.366.000
Auszahlungen für Sachanlagen	759	100.000	100.000	300.000	1.350.000	750.000	0	2.501.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	759	100.000	100.000	300.000	1.350.000	750.000	0	2.501.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-759	-100.000	-100.000	-300.000	-667.000	-67.000	0	-1.135.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 300.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 1.366.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 150.000 Euro/ neu = 2.501.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Da mittlerweile eine valide Kostenberechnung vorliegt, können die Mittel für die bauliche Umsetzung etatisiert werden. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401139000 GS Kesselheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.201	100.000	20.000	0	0	0	0	25.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.201	100.000	20.000	0	0	0	0	25.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.201	-100.000	-20.000	0	0	0	0	-25.200

Gesamtauszahlungen bisher = 152.000 Euro/ neu = 25.200 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden zunächst fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Diese GaFöG-Maßnahme wird ausgesetzt, da die demographische Entwicklung der Schule aktuell keine Teilnahme an diesem Programm erlaubt. Folglich reduzieren sich auch die Gesamtauszahlungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401140000 GS Moselweiß Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	847.500	847.500	0	1.695.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	847.500	847.500	0	1.695.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.649	100.000	150.000	300.000	1.700.000	950.000	0	3.103.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.649	100.000	150.000	300.000	1.700.000	950.000	0	3.103.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.649	-100.000	-150.000	-300.000	-852.500	-102.500	0	-1.408.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 300.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 1.695.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 150.000 Euro/ neu = 3.103.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. In 2025 werden leicht erhöhte Auszahlungen für Planung erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Da eine Kostenberechnung vorliegt, können Ansätze für die Umsetzung etatisiert werden. Demtsprechend erfolgt eine Anpassung der Gesamtein- und auszahlungen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401141000 GS Wallersheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	286.200	31.800	0	0	318.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	286.200	31.800	0	0	318.000
Auszahlungen für Sachanlagen	789	100.000	75.000	425.000	100.000	0	0	601.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	789	100.000	75.000	425.000	100.000	0	0	601.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				425.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-789	-100.000	-75.000	-138.800	-68.200	0	0	-283.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 425.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 318.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 150.000 Euro/ neu = 601.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Da eine Kostenberechnung vorliegt, können Ansätze für die Umsetzung etatisiert werden. Demtsprechend erfolgt eine Anpassung der Gesamtein- und auszahlungen. Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 425.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401142000 Schulerweiterung GS Arzheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	99	50.000	25.000	15.000	0	0	0	40.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	99	50.000	25.000	15.000	0	0	0	40.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			10.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-99	-50.000	-25.000	-15.000	0	0	0	-40.100

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 40.100 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Am Standort der Grundschule Arzheim wurden im Rahmen der Bedarfsermittlung zur Erfüllung des Ganztagsförderungsanspruchs sowie Erfüllung des Rahmenraumprogramms Voruntersuchungen angestellt. Da die erforderlichen Baumaßnahmen nicht im vorgesehenen Förderzeitraum umgesetzt werden können, der Bedarf jedoch weiterhin besteht, sollen diese Maßnahmen über die Schulbauförderung gefördert werden. Die Planungen werden daher weiter vorangetrieben, in 2025 werden jedoch weniger Auszahlungen kassenwirksam als zuvor geplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401144000 Neubau Sporthalle GS Wallersheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	83.000	75.000	0	0	0	158.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	83.000	75.000	0	0	0	158.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-83.000	-75.000	0	0	0	-158.000

Gesamtauszahlungen bisher 20.000 Euro/ neu = 158.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Entgegen der ursprünglichen Planung der Schulsportthalle am Standort Hans-Böckler-Straße, wird insbesondere aufgrund des langen Weges der Standort gegenüber der bereits bestehenden Sporthalle als neuer Standort in Betracht gezogen.

Der ursprüngliche Auszahlungsansatz 2025 dient zur Planung und Erstellung einer Machbarkeitsstudie, die in 2025 gestartet wurde.

Aufgrund eines Grundstückserwerb besteht ein Mehrbedarf in 2025.

Die Gesamtauszahlungen werden auf der Basis der zu erwartenden Kosten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401145000 Neubau Grundschule und Sporthalle Arenberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	58	50.000	25.000	15.000	0	0	0	40.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	58	50.000	25.000	15.000	0	0	0	40.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-58	-50.000	-25.000	-15.000	0	0	0	-40.100

Gesamtauszahlungen bisher = 70.000 Euro/ neu = 40.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bedingt durch massive statische Defizite sowie hohem Sanierungsstau des Gymnastikraums im "Neubau" der Grundschule Arenberg, soll eine Planung zu einem Sporthallenneubau erstellt werden.

Nach der Abstimmung mit dem Fördergeber sollen die Förderantragsunterlagen noch in 2025 eingereicht werden. Es werden jedoch voraussichtlich etwas weniger Auszahlungen in 2025 kassenwirksam als ursprünglich erwartet. Es werden geringere Planungsmittel benötigt als bisher geplant, sodass die Gesamtauszahlungen leicht reduziert werden können. Die Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401149000 GS Lützel Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	410.000	615.000	1.025.000	2.050.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	410.000	615.000	1.025.000	2.050.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	81.000	100.000	380.000	1.917.000	1.000.000	3.478.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	81.000	100.000	380.000	1.917.000	1.000.000	3.478.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-81.000	-100.000	30.000	-1.302.000	25.000	-1.428.000

VE 2025 bisher = 100.000 Euro/ neu = 100.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 3.422.000 Euro / neu = 3.478.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Regenbogengrundschule in Lützel bedarf aufgrund von Erwartungen eines hohen Wachstums der Schülerzahlen zusätzlicher Räume. Entsprechend ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus vorgesehen. Durch die Raumerweiterung wird die Umsetzung des Rahmenraumprogramms gewährleistet.

Für die Jahre 2025 und 2026 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Die Erhöhung des Ansatzes 2025 resultiert aus der vorzeitigen Auflösung eines Nießbrauchrechtes i. H. v. 56.000 Euro. Dies war im Rahmen der Planung für den Erweiterungsbau notwendig. Die Gesamtauszahlungen werden entsprechend erhöht. Die Umsetzung der Maßnahme beginnt voraussichtlich in 2027. Zwecks Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401151000 Schulerweiterung Grundschule Niederberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.145.000	896.000	250.000	0	0	0	1.146.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	2.145.000	896.000	250.000	0	0	0	1.146.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-2.145.000	-896.000	-250.000	0	0	0	-1.146.000

Gesamtauszahlungen bisher = 2.145.000 Euro/ neu = 1.146.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung ist an der Grundschule Niederberg zur Deckung des langfristigen Flächenmehrbedarfes eine Erweiterung des Schulgebäudes notwendig. Zusätzlich soll eine Ganztagsbetreuung angeboten werden.

Die in 2025 eingestellten Auszahlungsmittel sind für die Übertragung des Schulgebäudes von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH vorgesehen (Übertragungswert: 812.000 Euro, hinzu kommen Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, aktivierte Eigenleistungen). Im Anschluss ist ab 2026 die Planung für eine Schulerweiterung vorgesehen. Baumittel können erst nach Erstellung der Planung beziffert und etatisiert werden.

Die Anpassung des Ansatzes 2025 ist auf die erfolgte Wertermittlung zurückzuführen, die im Vergleich zur ersten groben Schätzung geringer ausgefallen ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.022.000	288.000	0	388.000	0	0	0	4.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.022.000	288.000	0	388.000	0	0	0	4.410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.980.486	0	0	54.000	0	0	0	10.034.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.980.486	0	0	54.000	0	0	0	10.034.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.958.486	288.000	0	334.000	0	0	0	-5.624.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2026 ist noch Kunst am Bau umzusetzen. Aus diesem Grund werden die Fördermittel erst in 2026 kassenwirksam vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.458.920	321.080	0	341.080	0	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.458.920	321.080	0	341.080	0	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.768.360	0	0	36.700	0	0	0	6.832.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.768.360	0	0	36.700	0	0	0	6.832.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.309.440	321.080	0	304.380	0	0	0	-5.032.100

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 30.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2026 ist noch Kunst am Bau umzusetzen. Aus diesem Grund werden die Fördermittel erst in 2026 kassenwirksam vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	822.967	150.000	50.000	50.000	0	0	0	923.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	822.967	150.000	50.000	50.000	0	0	0	923.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-822.967	-150.000	-50.000	-50.000	0	0	0	-923.000

Gesamteinzahlungen bisher = 1.893.000 Euro / neu = 0 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 3.452.000 Euro / neu = 923.000 Euro

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 50.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Wegen der defizitären Haushaltssituation werden nur in den Klassenräumen Lüftungsgeräte eingebaut, welche zum Friedrich-Ebert-Ring hin liegen. Die Klassenräume Richtung Friedrich-Ebert-Ring sind einer hohen Schallimmission ausgesetzt. Die entlegeneren Klassenräume werden dahingehend nicht mit Lüftungsgeräten ausgestattet.

Die veränderte Planung wird noch mit der ADD abgestimmt. Auch der Förderantrag wird nochmal überarbeitet und neu eingereicht. In 2025 werden weniger Auszahlungsermächtigungen benötigt als zunächst erwartet. Die Gesamtein- und auszahlungen werden bis zur Einreichung des neuen Förderantrages heruntergesetzt. Die neuen Gesamtein- und auszahlungen werden angesetzt, sobald eine valide Kostenschätzung im Rahmen des neuen Förderantrages vorliegt.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	474.164	347.000	52.830	0	0	0	0	527.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	474.164	347.000	52.830	0	0	0	0	527.000
Auszahlungen für Sachanlagen	684.245	50.000	50.000	435.000	435.000	412.500	412.500	2.430.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	684.245	50.000	50.000	435.000	435.000	412.500	412.500	2.430.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-210.081	297.000	2.830	-435.000	-435.000	-412.500	-412.500	-1.903.000

Gesamtauszahlungen bisher = 1.656.000 Euro / neu = 2.430.000 Euro.

ERLÄUTERUNGEN:

Der 1. Bauabschnitt der Maßnahme ist abgeschlossen, aber noch nicht komplett abgerechnet. Die Fördermittel konnten zu einem Anteil, anders als während der Haushaltsplanaufstellung 2025 erwartet worden war, bereits im Vorjahr abgerufen werden. In 2025 werden lediglich die restlichen Fördermittel kassenwirksam.

Ein zweiter Bauabschnitt ist für die Jahre 2026/2027 und ein dritter Bauabschnitt für die Jahre 2028/2029 geplant. Durch die zusätzlichen Bauabschnitte erhöhen sich die Gesamtauszahlungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401232000 GYM Max-von-Laue NAWIS
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	290.000	290.000	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	290.000	290.000	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	25.000	650.000	285.000	0	0	960.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	650.000	285.000	0	0	960.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				650.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-25.000	-360.000	5.000	0	0	-380.000

VE 2025 bisher = 250.000 Euro/ neu = 650.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume im 1. Obergeschoss des Schulgebäudes.

Der Förderbescheid liegt vor. In 2025 werden noch Mittel zur Planung benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2026 und 2027. Zur Vergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 in Höhe von 650.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401235000 GYM Max-von-Laue Brandschutz/Elektro u. Akustiksanierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.597.000	1.597.000	1.606.000	4.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.597.000	1.597.000	1.606.000	4.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	500.000	2.500.000	2.500.000	2.512.000	8.112.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.000	500.000	2.500.000	2.500.000	2.512.000	8.112.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-100.000	-500.000	-903.000	-903.000	-906.000	-3.312.000

VE bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 4.800.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 8.112.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Rahmen der energetischen Fassadensanierung und des Einbaus einer Lüftungsanlage sowie des Ausbaus der Digitalisierung wurde festgestellt, dass alle Decken (seit Errichtung des Gebäudes) augenscheinlich keinen Feuerwiderstand aufweisen. Im Rahmen der Brandschutzsanierungen sollen weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten am Bestandsgebäude vorgenommen werden. In 2025 sind Mittel für ein Gutachten und in 2026 für Planungsleistungen vorgesehen. Die Umsetzung kann im Anschluss an den Eingang des Förderbescheids erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401236000 GYM Hilda Barrierefreiheit								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-75.000	0	0	0	-75.000

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 25.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 75.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Hilda Gymnasium ist nach Abschluss der Maßnahme Neubau S1a, südalleeseitig barrierefrei. Das Gebäude Kurfürstenstraße ist zur Zeit nicht barrierefrei erschlossen. Dies soll im Zuge der Maßnahme erreicht werden. Hierzu soll ein Aufzug im Treppenhaus errichtet und eine Rampe vom Schulhof aus gebaut werden.
Die Mittel sind für die Erstellung von Planungsunterlagen vorgesehen. Anschließend wird ein Förderantrag eingereicht.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagsschule Clemens-Brentano-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	225.000	536.000	0	245.000	1.735.000	245.000	0	2.450.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	225.000	536.000	0	245.000	1.735.000	245.000	0	2.450.000
Auszahlungen für Sachanlagen	594.895	1.500.000	1.330.000	4.240.000	2.475.000	0	0	8.640.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	594.895	1.500.000	1.330.000	4.240.000	2.475.000	0	0	8.640.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			650.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-369.895	-964.000	-1.330.000	-3.995.000	-740.000	245.000	0	-6.190.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 3.000.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 7.185.000 Euro/ neu = 8.640.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe an der Clemens-Brentano-Realschule zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagsschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden. Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und soll in 2027 abgeschlossen werden. In 2025 erfolgen die Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse zur Umsetzung der Maßnahme sowie die Spezialtiefbauarbeiten. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich aufgrund einer neuen Kostenberechnung. Für die Vergabe der Rohbauarbeiten wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit nach dem Baufortschritt vereinnahmt. In 2025 werden keine Einzahlungen mehr kassenwirksam. Die Einzahlungen werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	151.000	1.475.000	734.000	1.327.500	1.770.000	442.500	0	4.425.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	151.000	1.475.000	734.000	1.327.500	1.770.000	442.500	0	4.425.000
Auszahlungen für Sachanlagen	993.467	3.000.000	2.300.000	8.500.000	3.571.000	0	0	15.364.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	993.467	3.000.000	2.300.000	8.500.000	3.571.000	0	0	15.364.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				8.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-842.467	-1.525.000	-1.566.000	-7.172.500	-1.801.000	442.500	0	-10.939.500

VE 2025 bisher = 2.500.000 Euro / neu = 8.500.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der Förderbescheid liegt vor und die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2027 v o r g e s e h e n .

Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst. Zwecks weiterer Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 8.500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401468000 Übertragung Mensa Asterstein, Realschule plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	233.000	0	0	0	0	233.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	233.000	0	0	0	0	233.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-233.000	0	0	0	0	-233.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Übertragung der Mensa Asterstein von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Kernverwaltung aufgrund vorzeitiger Auflösung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages (Übertragungswert: 210.000 Euro). Im Ansatz 2025 sind ebenfalls Nebenkosten berücksichtigt (Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, aktivierte Eigenleistungen).

Die Maßnahme war bisher berücksichtigt im "Sammelprojekt" Z401510 "Übertragung Schulgebäude/ Gebäude".

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	25.000	50.000	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	25.000	50.000	0	0	0	75.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-25.000	-50.000	0	0	0	-75.000

Gesamteinzahlungen bisher = 3.166.000 Euro/ neu = 0 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 5.278.000 Euro/ neu = 75.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bisher wurde die Sporthalle über die alte Lüftungsanlage beheizt (Kombisystem). Dies ist energetisch nicht nachhaltig. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden beide Systeme separiert und dazu müssen neue Wärmeüberträger installiert werden (Deckenplattenstrahler). Eine Installation von herkömmlichen Heizkörpern ist aufgrund der Unfallgefahr in Sporthallen nicht möglich.

Nach Eingang des Förderbescheides wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Es ist eine Überarbeitung der Förderunterlagen erforderlich, sodass der Ansatz in 2025 nicht in vollem Umfang benötigt wird. Die Gesamtein- und auszahlungen werden neu angesetzt, sobald eine neue Kostenberechnung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401510000 Übertragung Schulgebäude/ Gebäude								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schultartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.250.000	0	1.973.000	5.086.000	0	0	7.059.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.250.000	0	1.973.000	5.086.000	0	0	7.059.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.250.000	0	-1.973.000	-5.086.000	0	0	-7.059.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es sollen mehrere Gebäude, im Wesentlichen Schulgebäude, von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH auf die Stadt Koblenz mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 8 Mio. Euro übertragen werden. Die dadurch anfallenden Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, aktivierte Eigenleistungen) sind von der Stadt Koblenz zu tragen. Nach dem Schwerpunktprinzip erfolgt zunächst eine Darstellung des Sachverhaltes im vorliegenden Projekt. Nach finaler Festlegung der jahresbezogenen Abwicklung der einzelnen Grundstücke, werden die dann noch einzurichtenden Einzelprojekte den sachlich richtigen Produkten zugeordnet.

In 2025 sollen folgende Objekte übertragen werden:

- Grundschule Niederberg (veranschlagt im Projekt Z401151, Übertragungswert: 812.000 Euro)
- Mensa Asterstein (wird nunmehr im Projekt Z401468 abgebildet, Übertragungswert: 210.000 Euro)
- Mensa Diesterwegschule (wird nunmehr im Projekt Z401563 abgebildet, Übertragungswert: 565.000 Euro)

In 2026 sollen folgende Objekte übertragen werden:

- Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (Übertragungswert: rd. 505.000 Euro)
- Sporthalle Max-von-Laue-Gymnasium (Übertragungswert: rd. 1.285.000 Euro)

Diese Mittel werden im Haushalt 2026 in neuen Projekten veranschlagt.

Der restliche Übertragungswert von 4,623 Mio. Euro ohne Nebenkosten wird in 2027 veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401512000 Techniksanie rung BBS Wirtschaft Außenstelle								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 25.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 125.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Außenstelle BBS Wirtschaft, Hohenzollernstraße 67 (ehemals Comeniusschule) ist eine Techniksanie rung erforderlich, um die Sicherheit, Funktionalität und Energieeffizienz des Gebäudes gemäß aktuellen technischen und gesetzlichen Anforderungen dauerhaft zu gewährleisten.

Investive Bestandteile der Techniksanie rung sind die Installation von zentralen Lüftungsgeräten im 1. & 2. OG, sowie die Sanie rung des Sportbodens und der Prallwand.

Die Mittel sind für die Planung vorgesehen. Der Förderantrag befindet sich in der Bearbeitung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401559000 FÖS Bienhortal Sanierung Sporthallenboden								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	30.000	120.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	30.000	120.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				120.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-30.000	-120.000	0	0	0	-150.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 120.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 150.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Eine durch das Institut für Sportbodentechnik durchgeführte Untersuchung zur Nutzbarkeit des Sporthallenbodens hat ergeben, dass der Boden schadstoffbelastet ist und zudem eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Es wird empfohlen einen neuen flächenelastischen Sporthallenboden zu verlegen.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Die Umsetzung soll in 2026 erfolgen. Nach Auswertung der Planungsergebnisse hat sich ergeben, dass sich die Gesamtauszahlungen auf 150.000 Euro belaufen - davon entfallen 30.000 Euro auf Planungsleistungen und 120.000 Euro auf die Umsetzung der Maßnahme. Zuvor waren 100.000 Euro Mittel für die Planung vorgesehen. Die Gesamtmaßnahme wird deutlich günstiger als zuvor gedacht.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 120.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401562000 FÖS Hans-Zulliger NAWIS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	200.000	164.500	40.500	0	405.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	200.000	164.500	40.500	0	405.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	110.000	475.000	100.000	0	0	685.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	110.000	475.000	100.000	0	0	685.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-110.000	-275.000	64.500	40.500	0	-280.000

VE 2025 bisher = 485.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die in die Jahre gekommenen NAWI-Räume der Hans-Zulliger Schule müssen saniert werden, um einen zeitgemäßen Lehrbetrieb zu gewährleisten.

Aufgrund des personellen Zuwachses einer Projektleiterin kann die Umsetzung der Maßnahme früher erfolgen als ursprünglich angedacht. In 2025 erfolgen die Planungsleistungen und in 2026 sowie 2027 die bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Fördermittel werden in den Jahren 2026 bis 2028 vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401563000 Übertragung Mensa Diesterwegschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	624.000	0	0	0	0	624.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	624.000	0	0	0	0	624.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-624.000	0	0	0	0	-624.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Übertragung der Mensa Diesterwegschule von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Kernverwaltung aufgrund vorzeitiger Auflösung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages (Übertragungswert: 565.000 Euro). Im Ansatz 2025 sind ebenfalls Nebenkosten berücksichtigt (Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, aktivierte Eigenleistungen).

Die Maßnahme war bisher berücksichtigt im "Sammelprojekt" Z401510 "Übertragung Schulgebäude/ Gebäude".

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401605000 IGS Koblenz Sanierung Sportboden								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	50.000	500.000	0	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	50.000	500.000	0	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-500.000	-50.000	-500.000	0	0	0	-550.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung und die Ausschreibung sollen in 2025 erfolgen. In 2026 soll die Maßnahme umgesetzt werden. Für die Vergabe des Umsetzungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung 2025 i. H. v. 500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401606000 IGS Koblenz Schulerweiterung
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	900.000	1.350.000	2.250.000	4.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	900.000	1.350.000	2.250.000	4.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	15.000	1.500.000	4.500.000	1.685.000	7.800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	15.000	1.500.000	4.500.000	1.685.000	7.800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-100.000	-15.000	-600.000	-3.150.000	565.000	-3.300.000

VE 2025 bisher = 750.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
 Die IGS soll Ganztagschule werden. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gemäß Rahmenraumprogramm.
 Der Förderantrag wurde eingereicht. In 2025 und 2026 sind Planungsmittel veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2027 vorgesehen.
 Durch leichte Verzögerungen in der Maßnahme wird die im Basishaushalt etatisierte Verpflichtungsermächtigung nicht mehr benötigt.

Teilhaushalt 09

- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

Teilhaushalt: TH 09 Kultur

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	8.767.900			8.767.900	9.068	9.719	9.719
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	675.600			675.600	686	696	706
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.542.685			2.542.685	2.838	2.938	2.938
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.800			376.800	402	377	377
7 Sonstige laufende Erträge	198.648			198.648	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.561.633			12.561.633	12.993	13.730	13.740
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.722.806			21.722.806	22.117	22.466	22.821
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.464.907			7.464.907	7.733	7.972	8.232
11 Abschreibungen	489.209			489.209	494	499	504
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	225.220			225.220	225	225	225
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.611.229			2.611.229	2.611	2.600	2.633
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	32.513.371			32.513.371	33.181	33.762	34.414
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.951.738			-19.951.738	-20.187	-20.032	-20.674
20 Ordentliches Ergebnis	-19.951.738			-19.951.738	-20.187	-20.032	-20.674
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.039.071			-3.039.071	-3.212	-3.336	-3.482
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-22.990.809			-22.990.809	-23.400	-23.368	-24.156
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-21.734.538			-21.734.538	-22.130	-22.085	-22.859
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	9.411.000	1.506.530		10.917.530	4.410	10	10
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	9.411.000	1.506.530		10.917.530	4.410	10	10
28 Auszahl. für immaterielle VG	375.000		-200.000	175.000	375	200	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	21.629.750		-1.310.770	20.318.980	6.241	114	98
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.004.750		-1.510.770	20.493.980	6.616	314	98
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.593.750		3.017.300	-9.576.450	-2.206	-304	-88
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.328.288		3.017.300	-31.310.988	-24.336	-22.389	-22.946

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400004000 Global Kulturamt								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2811 - Heimat- u. Kulturpflege)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	12.000	0	6.530	0	0	0	0	18.530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	12.000	0	6.530	0	0	0	0	18.530
Auszahl. für immaterielle VG	9.300	0	0	0	0	0	0	9.300
Auszahlungen für Sachanlagen	36.017	0	6.530	0	0	0	0	42.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	45.317	0	6.530	0	0	0	0	51.850
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-33.317	0	0	0	0	0	0	-33.320

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2025 erfolgt die Anschaffung eines Lastenfahrrads. Die Kosten werden vollständig über Zuwendungen gedeckt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P402001000 Investitionskostenzuschuss Neubau Synagoge								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2911 - Förd. v. Kirchen- u. so. Rel.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	375.000	175.000	375.000	200.000	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	375.000	175.000	375.000	200.000	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				375.000	200.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-375.000	-175.000	-375.000	-200.000	0	0	-750.000

VE 2025 bisher = 375.000 Euro/ neu 575.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 19.12.2014 und 05.11.2020 wurde eine Beteiligung der Stadt Koblenz am Neubau einer Synagoge in einer Höhe von maximal 1,5 Mio. Euro beschlossen. Dieser wird auch durch eine evtl. höhere Landes- oder Bundesförderung nicht erweiterbar.

Inzwischen wurde die Übertragung des Grundstückes und die dafür erstellte Konzeption beschlossen und auch die weiteren Zuschussgeber haben ihr Einverständnis erteilt. Die Sanierung und Erschließung des Grundstückes werden durch die jüdische Kultusgemeinde selbst vorgenommen. Die Mittel für den Zuschuss hierzu sind vollständig als Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände etatisiert.

Die Gesamtförderung teilt sich daher wie folgt auf:

1. Wert des Grundstückes = 750.000 Euro (rein bilanzieller Vorgang, keine zahlenmäßige Darstellung im Projekt)
2. Zuschuss = 750.000 Euro (Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände).

In 2025 ist die prognostizierte Mittelauszahlung rd. 175.000 Euro. Dementsprechend erfolgt eine Neuaufteilung der Haushaltsansätze auf die voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten vorgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z451001000 Dachsanierung Ludwig-Museum								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2512 - Ludwig Museum)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	300.000	300.000	400.000	0	0	0	700.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	300.000	400.000	0	0	0	700.000
Auszahlungen für Sachanlagen	218.407	534.800	884.800	454.000	0	0	0	1.557.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	218.407	534.800	884.800	454.000	0	0	0	1.557.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			534.800	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-218.407	-234.800	-584.800	-54.000	0	0	0	-857.000

Gesamtauszahlungen bisher = 1.208.000 Euro/ neu = 1.557.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Dachsanierung werden im Dachgeschoss benötigte Lagerflächen eingerichtet und dadurch neue Räumlichkeiten g e s c h a f f e n .

Die Lagerebene im Dachgeschoss ist fertiggestellt und teilweise bereits in der Nutzung. Eine vollständige Inbetriebnahme ist jedoch erst nach Abschluss der Dacharbeiten möglich. Die Wiederherstellung des 3. Obergeschosses ist weitestgehend a b g e s c h l o s s e n .

Die Mehrauszahlungen in 2025 sowie die Erhöhung der Gesamtkosten ergeben sich durch weiter andauernde Dachdecker- und Stahlbauarbeiten sowie die verlängerte Standzeit des Gerüsts.

Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Umsetzung. Die Fertigstellung ist im Jahr 2026 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P460001000 Kernsanierung Stadttheater								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2611 - Stadttheater)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.359.000	9.101.000	10.601.000	4.000.000	0	0	0	18.960.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.359.000	9.101.000	10.601.000	4.000.000	0	0	0	18.960.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.577.574	20.103.200	18.435.900	4.753.300	0	0	0	40.121.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.577.574	20.103.200	18.435.900	4.753.300	0	0	0	40.121.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			18.435.900	1.410.200	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.343.100	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.218.574	-11.002.200	-7.834.900	-753.300	0	0	0	-21.161.100

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 3.343.100 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 6.354.310 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Folgende Gebäudebestandteile des Stadttheaters sind Teil der Sanierung:

- Beleuchtungs- und Tontechnik (1984/1985)
- Wesentliche Teile der Bühnentechnik (2008 teilerneuert)
- Anlagensteuerung (2008)
- Dach des Hauptgebäudes Deinhardplatz (wurde 1984/1985 nicht komplett saniert)
- Brandschutz
- Diverse Hochbaumaßnahmen in Gebäudeteilen Deinhardplatz und Clemensstraße 1-3
- Gebäudeverkabelung
- Brandschutz/Alarmierung
- Umbau Heizungsanlage

Die Gesamtkosten von rund 37.035.100 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

Gebäudekosten: 13.207.169 Euro
 Bühnenmaschinerie: 3.674.572 Euro
 Medientechnik: 3.433.799 Euro

Beleuchtungstechnik: 4.224.465 Euro
 Interimsspielstätte: 3.775.280 Euro
 Ertüchtigung weiterer Ausweichräume (Kulturfabrik): 666.968 Euro
 Umbau Heizungsanlage 1.219.235 Euro
 Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) 6.833.612 Euro

Durch die im Frühjahr 2025 kommunizierten Fertigstellungsverzögerungen der Maßnahme ergeben sich zeitliche Verzögerungen bei der Kassenwirksamkeit der Zahlungsmittel. Aufgrund des aktuellen Förderbescheides können in 2025 rd. 1,5 Mio. Euro mehr an Fördermitteln vereinnahmt werden, als ursprünglich angedacht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z471001000 Standortverlagerung Stadtarchiv								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2522 - Stadtarchiv)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	102.807	845.000	845.000	927.000	0	0	0	1.875.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	102.807	845.000	845.000	927.000	0	0	0	1.875.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			845.000	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden								
- neu im laufenden Jahr				927.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-102.807	-845.000	-845.000	-927.000	0	0	0	-1.875.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 927.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :
 Im Stadtrat am 16.12.2022 wurde entschieden, dass ein Umzug in die bisherigen Räumlichkeiten des Romanticums im Forum Confluentes erfolgen soll. Hier sind zuvor allerdings bauliche Maßnahmen durchzuführen. Erforderlich sind insbesondere ein Umbau des Kellergeschosses zur Nutzung als Archivräumlichkeiten sowie ein Ausbau von Büroräumen im Erdgeschoss.

Die Baugenehmigung liegt vor. Die Rückbauarbeiten haben in 2025 begonnen. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der baulichen Umsetzung. Die Umsetzung der Maßnahme verläuft grundsätzlich planmäßig, jedoch verzögern sich einzelne Umbauarbeiten aufgrund von Abstimmungen mit dem Versicherungsunternehmen zur neuen Auflage bzgl. der Gefährdungsanalyse sowie des Erdgeschosses, da der Rückbau (hier der genaue Umfang) der Kühldecke noch nicht abschließend geklärt ist.

DEZERNAT 4

Verantwortlich:
Beigeordneter Dr. Lukas

Teilhaushalt 10

- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz- und pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Grundstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

Teilhaushalt: TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2025			2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	12.459.738			12.459.738	8.768	7.021	7.700
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	7.509.790			7.509.790	7.425	7.340	7.255
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.037.380			2.037.380	2.046	2.062	2.079
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.989			514.989	512	512	512
7 Sonstige laufende Erträge	18.565.905			18.565.905	9.923	9.392	9.390
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	41.087.802			41.087.802	28.673	26.328	26.935
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.628.069			28.628.069	29.087	29.553	30.026
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	58.266.589			58.266.589	64.044	63.583	54.936
11 Abschreibungen	24.065.262			24.065.262	24.306	24.549	24.794
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.026.004			3.026.004	1.133	1.103	1.049
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.265.803			6.265.803	6.045	6.148	6.337
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	120.251.727			120.251.727	124.615	124.936	117.142
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-79.163.925			-79.163.925	-95.941	-98.609	-90.207
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.350			1.350	1	1	1
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	420.861			420.861	4	4	4
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-419.511			-419.511	-2	-2	-2
20 Ordentliches Ergebnis	-79.583.436			-79.583.436	-95.943	-98.611	-90.209
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	36.451.089			36.451.089	44.585	46.115	37.103
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-43.132.347			-43.132.347	-51.358	-52.496	-53.106
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-32.684.019			-32.684.019	-33.605	-34.516	-34.897
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	31.614.990	6.384.230		37.999.220	35.164	17.565	13.229
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.978.200			2.978.200	6.877	9.423	4.588
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.163.460		-350.000	813.460	926	366	1.573
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	35.756.650	6.034.230		41.790.880	42.967	27.355	19.390
28 Auszahl. für immaterielle VG	7.676.350	1.156.950		8.833.300	5.150	2.940	3.500
29 Auszahlungen für Sachanlagen	81.846.900	6.330.890		88.177.790	76.820	37.220	25.677
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	332.000		-298.000	34.000	455	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.855.250	7.189.840		97.045.090	82.425	40.165	29.182
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.098.600	-1.155.610		-55.254.210	-39.458	-12.810	-9.792
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-86.782.619	-1.155.610		-87.938.229	-73.063	-47.326	-44.689

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q610006000 Global Soziale Stadt Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	4.500	4.500	4.500	4.500	0	18.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	4.500	4.500	4.500	4.500	0	18.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-500	-500	-500	-500	0	-2.000

ERLÄUTERUNGEN:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt Neuendorf umgesetzt (Basis: Beschlossenes ISEK Soziale Stadt Neuendorf).

Insgesamt stehen in diesem Verfügungsfonds pro Jahr 15.000 Euro zur Verfügung. Der Großteil der entsprechenden Maßnahmen ist konsumtiv. Im Rahmen der Projektdurchführung hat sich jedoch herausgestellt, dass es auch eines kleineren investiven Ansatzes bedarf.

Die Projekte des Verfügungsfonds werden mit 90 % vom Bund und Land gefördert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611046000 Ausbau Fritz-Michel-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	365.761	0	0	0	0	0	0	365.700
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	168.000	0	0	168.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	365.761	0	0	0	168.000	0	0	533.700
Auszahlungen für Sachanlagen	829.169	41.500	330.830	0	0	0	0	1.160.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	829.169	41.500	330.830	0	0	0	0	1.160.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			41.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-463.408	-41.500	-330.830	0	168.000	0	0	-626.300

ERLÄUTERUNGEN:

Die Baumaßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Bis Ende 2025 werden noch Schlussrechnungen beglichen. Im Haushaltsjahr 2025 kommt es aufgrund von Minderauszahlungen im Vorjahr zu Mehrauszahlungen.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge ist für 2027 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611047000 Ausbau Fritz-Zimmer-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	52.708	0	72.290	0	0	0	0	125.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	267.600	0	0	267.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	52.708	0	72.290	0	267.600	0	0	392.600
Auszahlungen für Sachanlagen	353.631	45.000	146.370	0	0	0	0	500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	353.631	45.000	146.370	0	0	0	0	500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			45.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-300.923	-45.000	-74.080	0	267.600	0	0	-107.400

ERLÄUTERUNGEN:

Die Baumaßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Bis Ende 2025 werden noch Schlussrechnungen beglichen.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge ist für 2027 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611049000 Rauentaler Moselbogen Hallenbad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.048.762	147.900	80.700	0	0	0	0	2.129.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.048.762	147.900	80.700	0	0	0	0	2.129.000
Auszahl. für immaterielle VG	2.027.885	164.300	164.300	0	0	0	0	2.192.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.027.885	164.300	164.300	0	0	0	0	2.192.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	20.877	-16.400	-83.600	0	0	0	0	-63.000

Gesamteinzahlungen bisher = 2.391.000 Euro/ neu = 2.129.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Teilmaßnahme des Fördergebietes "Stadtumbau Rauentaler Moselbogen":

Die Schlussrechnung und die Weiterleitung der restlichen Zuwendungen für die Herstellung der Erschließung, der notwendigen Stellplätze (LBauO) und der Außenanlagen für das Hallenbad wird in 2025 erfolgen.

Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung bei der ADD vor. Es wird erwartet, dass der förderfähige Anteil niedriger ist als ursprünglich erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611051000 Neugestaltung Südallee								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.605.797	1.692.300	1.561.500	300.100	45.000	0	0	4.512.400
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	4.826.240	2.040.000	1.395.000	0	8.425.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.605.797	1.692.300	1.561.500	5.126.340	2.085.000	1.395.000	0	12.938.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.865.007	3.706.000	4.200.000	3.400.000	2.325.000	0	0	14.790.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.865.007	3.706.000	4.200.000	3.400.000	2.325.000	0	0	14.790.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			4.200.000	3.400.000	2.325.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.259.210	-2.013.700	-2.638.500	1.726.340	-240.000	1.395.000	0	-1.852.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Neugestaltung der Südallee stellt eine Teilmaßnahme des Fördergebietes "Aktive Innenstadt" dar. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten, die in diesem Projekt zusammengefasst werden. Die bauliche Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte ist folgendermaßen vorgesehen:

1. BA: 2024 -2025
2. BA: 2025 -2027
3. BA: 2026
4. BA: 2027

Die Vereinnahmung der Fördermittel erfolgt entsprechend des Baufortschritts.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.625.190	2.417.170	2.200.000	1.323.820	250.000	0	0	7.399.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3.625.190	2.417.170	2.200.000	1.323.820	250.000	0	0	7.399.000
Auszahlungen für Sachanlagen	7.479.225	7.090.000	6.207.740	2.741.030	0	0	0	16.428.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.479.225	7.090.000	6.207.740	2.741.030	0	0	0	16.428.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			5.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.854.035	-4.672.830	-4.007.740	-1.417.210	250.000	0	0	-9.029.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 2.300.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 7.499.000 Euro/ neu = 7.399.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 17.495.000 Euro/ neu = 16.428.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt, das mehrere Teilmaßnahmen umfasst, wurde vor acht Jahren im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" des Bundes begonnen.

In 2023 wurde mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts "Festungspark Kaiser Franz" begonnen. Die Instandsetzung des Reduits Asterstein als gesicherte Ruine ist geplant. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes "Festungspark Kaiser Franz" erfolgt in 2025. Die Schlussrechnung ist für 2026 vorgesehen. Die Mittel werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich aufgrund von Anpassungen im Projekt.

Die Gesamteinzahlungen haben sich verringert, da für das Unterprojekt "Außerplanmäßige Mittel Treppenturm" keine Förderzusage erteilt wurde.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611054000 Ausbau Pastor-Klein-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	876.588	0	13.200	0	0	0	0	889.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.836.250	0	1.836.250
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	876.588	0	13.200	0	0	1.836.250	0	2.726.050
Auszahlungen für Sachanlagen	2.269.750	835.700	555.250	0	0	0	0	2.825.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.269.750	835.700	555.250	0	0	0	0	2.825.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			555.250	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.393.161	-835.700	-542.050	0	0	1.836.250	0	-98.950

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Rauentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Rauentaler Moselbogen Hallenbad" und P611050 "Rauentaler Moselbogen Peter-Klöckner-Straße".

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für 2025 vorgesehen. Aufgrund einem schnellerem Projektfortschritt als geplant sind Mehrauszahlungen in 2024 und Minderauszahlungen in 2025 zu verzeichnen.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge ist für 2028 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611060000 Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	650.946	376.500	500.000	1.345.600	1.061.900	971.300	655.700	5.185.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	650.946	376.500	500.000	1.345.600	1.061.900	971.300	655.700	5.185.000
Auszahlungen für Sachanlagen	640.929	934.100	300.000	2.430.000	1.750.000	640.800	0	5.762.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	640.929	934.100	300.000	2.430.000	1.750.000	640.800	0	5.762.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.430.000	1.750.000	300.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	10.016	-557.600	200.000	-1.084.400	-688.100	330.500	655.700	-577.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 4.480.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 1.800.000 Euro/ neu = 5.185.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 2.540.000 Euro/ neu = 5.762.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel".

Zielsetzung ist die Neuordnung und Umwandlung des heutigen mindergenutzten Tennenplatzes mit ungeordnetem Umfeld zu einem multifunktionalem öffentlichen Sport- und Freizeitbereich (Uferpark).

Mit Freilegungs- und Rückbauarbeiten wurde ab dem Frühjahr 2023 begonnen. Die Ausführungsplanung und Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt erfolgen im Laufe des Jahres 2025. Ab Frühjahr 2026 erfolgt die Umsetzung des 1. Bauabschnitts. Die Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung der weiteren Bauabschnitte sind ab 2026 vorgesehen.

In den Gesamtauszahlungen und -einzahlungen sind der Grunderwerb, die Freilegungsarbeiten, die Neugestaltung der Freiflächen und das Quartiers- und Kabinengebäude enthalten.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen führte zu einer entsprechenden Erhöhung der Gesamteinzahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611061000 Neuordnung Freiflächen und Freizeitgärten Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	223.248	700.000	218.000	467.800	251.100	62.200	72.500	1.294.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	223.248	700.000	218.000	467.800	251.100	62.200	72.500	1.294.000
Auszahlungen für Sachanlagen	554.252	1.000.000	340.000	1.010.000	603.000	420.750	0	2.928.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	554.252	1.000.000	340.000	1.010.000	603.000	420.750	0	2.928.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			140.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-331.004	-300.000	-122.000	-542.200	-351.900	-358.550	72.500	-1.634.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 838.900 Euro/ neu = 1.294.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel". Zielsetzung ist eine Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit dieses Bereiches, insbesondere auch hinsichtlich eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes. Dies soll durch eine Neuordnung und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen und der Freizeitgärten "Schartwiese" erreicht werden.

Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich. Der Erwerb von freiwerdenden Grundstücken erfolgt seit 2020. Nach der Erarbeitung des Neuordnungskonzeptes, der Entwurfsplanung und der förderrechtlichen Abstimmung mit dem Fördergeber in 2024, wird mit der Ausführungsplanung und der Vergabe der Bauleistungen Ende 2025 begonnen. Die weitere Umsetzung soll im Anschluss abschnittsweise über mehrere Jahre erfolgen.

Aufgrund der mit dem Bescheid festgesetzten Förderobergrenzen (Obergrenze für die Freilegung und die Obergrenze der Neugestaltung Wegekonzep) haben sich die Gesamteinzahlungen erhöht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611062000 Behringstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	10.000	121.000	121.000	0	0	0	0	131.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	1.464.200	0	0	1.464.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	10.000	121.000	121.000	0	1.464.200	0	0	1.595.200
Auszahlungen für Sachanlagen	90.710	450.000	450.000	1.024.000	80.300	0	0	1.646.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	90.710	450.000	450.000	1.024.000	80.300	0	0	1.646.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			450.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.024.000	80.300	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-80.710	-329.000	-329.000	-1.024.000	1.383.900	0	0	-50.800

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 1.104.300 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 1.627.000 Euro/ neu = 1.646.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die geplante Entwicklung des Bahnhofgeländes im Rauental und die herausgehobene Bedeutung der Behringstraße als Hauptsammelstraße für die Goldgrube mit dem Rauental ist der Ausbau aufgrund des fehlenden gegliederten Verkehrsraumes (keine Gehwege, keine Berücksichtigung des Radverkehrs) zwingend erforderlich.

Der Förderbescheid liegt seit 2023 vor. Im Jahr 2024 wurde die Ausführungsplanung beauftragt und die Ausschreibung der Bauleistungen folgt in 2025. Der Bau beginnt ab Ende 2025. Die Gesamtkosten sind aufgrund belasteten Materials gestiegen.

Die Erhebung der Ersterschließungsbeiträge ist für 2027 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611063000 Soziale Stadt Neuendorf - Quartiersplatz St. Peter								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	69.029	406.020	497.900	0	0	0	0	566.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	69.029	406.020	497.900	0	0	0	0	566.000
Auszahlungen für Sachanlagen	288.208	502.300	520.800	0	0	0	0	809.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	288.208	502.300	520.800	0	0	0	0	809.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			502.300	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-219.179	-96.280	-22.900	0	0	0	0	-243.000

Gesamteinzahlungen bisher = 451.000 Euro/ neu = 566.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 789.000 Euro/ neu = 809.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf. In Alt-Neuendorf soll der Kirchplatz St. Peter zu einem attraktiven Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Die neue funktionale Einteilung und Gestaltung soll vielfältige Nutzungsmöglichkeiten gewährleisten und den Stellplatzbedarf im Ortskern berücksichtigen.

Die Erhöhung der Gesamtkosten ist auf unvorhersehbare Umstände im Projektablauf zurückzuführen. Dazu zählen zum Beispiel das Vorfinden von Altfundamenten, die zu einem erhöhten Bodenaushub und einer Massenmehrung in der Tragschicht führten. Zudem wurde trotz vorheriger Bodenbeprobung kontaminierter Boden vorgefunden, der entsorgt werden musste. Diese zusätzlichen Maßnahmen waren im ursprünglichen Kostenrahmen nicht berücksichtigt.

Die Gesamteinzahlungen sind aufgrund der festgesetzten Förderobergrenze mit Bescheid vom 04.12.2024 gestiegen.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für 2025 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611064000 Raumentaler Moselbogen Ludwig-Erhard-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	302.000	56.000	0	0	358.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	302.000	56.000	0	0	358.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.333	30.000	30.000	399.400	22.760	0	0	462.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.333	30.000	30.000	399.400	22.760	0	0	462.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				399.400	22.760	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.333	-30.000	-30.000	-97.400	33.240	0	0	-104.500

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 422.160 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 358.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 63.100 Euro/ neu = 462.500 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen. Die Neuordnung der Ludwig-Erhard-Straße (Abschnitt zwischen Schlachthofstraße und Karl-Tesche-Straße) ist erforderlich, um die ÖPNV-Führung zur Erschließung u. a. des Hallenbades über die Pastor-Klein-Straße zu ermöglichen.

Die Baumaßnahme kann erst begonnen werden, wenn die Baumaßnahme in der Peter-Klößner-Straße beendet ist. In 2025 wurde die Entwurfsplanung fertiggestellt. Zudem erfolgte die förderrechtliche Anerkennung mit Festsetzung der F ö r d e r o b e r g r e n z e .

Im Haushaltsplan 2025 wurden bisher lediglich Planungskosten etatisiert. Die Gesamtkosten sind durch die Veranschlagung der Projektgesamtkosten (Bau- und Baunebenkosten) gestiegen.

Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich frühestens im Frühjahr 2026.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611067000 SST Neuendorf - Grünzug 3. BA: Grüner Boulevard (Max-Bär-Straße)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	799.361	165.000	154.400	0	0	0	0	953.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	799.361	165.000	154.400	0	0	0	0	953.700
Auszahlungen für Sachanlagen	659.823	200.000	400.000	0	0	0	0	1.059.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	659.823	200.000	400.000	0	0	0	0	1.059.900
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	139.538	-35.000	-245.600	0	0	0	0	-106.200

Gesamteinzahlungen bisher = 1.074.200 Euro/ neu = 953.700 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 1.193.700 Euro/ neu = 1.059.900 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Gesamtauszahlungen verringern sich, da im Rahmen der Submission günstigere Preise angeboten wurden als ursprünglich in der Kalkulation vorgesehen.

In 2025 kommt es aufgrund von Minderauszahlungen im Vorjahr zu Mehrauszahlungen.

Die Reduzierung der Gesamtauszahlungen führte zu einer entsprechenden Reduzierung der Gesamteinzahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611073000 Stadtgrün Lützel - Bahnhofsumfeld								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	4.389	0	0	150.000	100.000	0	0	255.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.389	0	0	150.000	100.000	0	0	255.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.389	0	0	-150.000	-100.000	0	0	-255.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 150.000 Euro/ neu = 255.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel.

Die Zugänglichkeit und die Erreichbarkeit des Bahnhofes Lützel bedürfen dringend einer Verbesserung. Die öffentlichen Räume sollen vernetzt, ergänzt und zugänglich gemacht werden. Gerade im Hinblick auf die Entwicklung des Rosenquartiers, die Entwicklung des eheml. STOV-Geländes und unter Berücksichtigung der Förderkulisse "Stadtgrün Koblenz-Lützel" soll der Bahnhofsvorplatz neu geordnet und gestaltet werden. In Vorbereitung für die Baumaßnahme der Bahn sind weitere Mittel zu e t a t i s i e r e n .

Ab 2025 sind zunächst die Konzeption für diese Teilmaßnahme und die Entwurfsplanung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	467.500	0	0	0	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	467.500	0	0	0	0	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	257.602	1.230.000	1.000.000	673.000	0	0	0	1.931.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	257.602	1.230.000	1.000.000	673.000	0	0	0	1.931.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			1.000.000	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden								
- neu im laufenden Jahr				673.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	209.898	-1.230.000	-1.000.000	-673.000	0	0	0	-1.463.500

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 673.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 1.729.800 Euro/ neu = 1.931.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf).

In Arenberg-Immendorf soll ein Dorfgemeinschaftshaus als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Die Entwurfs-/ Genehmigungsplanungen wurden 2022/2023 durchgeführt. Die bauliche Umsetzung erfolgte ab 2024.

Die Gesamtauszahlungen haben sich aufgrund unvorhersehbarer Maßnahmen erhöht.

Die Baumaßnahme wird in 2026 fertiggestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	170.000	0	0	0	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	170.000	0	0	0	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	22.829	179.500	383.200	0	0	0	0	406.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	22.829	179.500	383.200	0	0	0	0	406.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			179.500	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden								
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	147.171	-179.500	-383.200	0	0	0	0	-236.000

Gesamtauszahlungen bisher = 393.000 Euro/ neu = 406.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim).

In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neugestaltet werden. In 2024 sind die Baugenehmigung und die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab 2025. Die Fertigstellung der Baumaßnahme wird voraussichtlich in 2025 erfolgen. In 2025 kommt es durch Minderauszahlungen im Vorjahr zu Mehrauszahlungen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist ein zusätzlicher Materialbedarf entstanden, welcher zu Mehrkosten führte. Infolgedessen erhöhen sich dementsprechend auch die Gesamtauszahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611077000 Stadtdorf Güls								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	274.000	0	5.750	0	0	0	0	279.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	274.000	0	5.750	0	0	0	0	279.750
Auszahlungen für Sachanlagen	357.805	205.500	298.000	42.340	0	0	0	698.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	357.805	205.500	298.000	42.340	0	0	0	698.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			205.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-83.805	-205.500	-292.250	-42.340	0	0	0	-418.450

Gesamtauszahlungen bisher = 712.200 Euro/ neu = 698.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Maßnahmen, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden sollen (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Güls).

- Dorfgemeinschaftshaus (Ertüchtigung des EG des Bühnenhauses):

Die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und die bauliche Umsetzung erfolgten ab 2024. Die Fertigstellung der Baumaßnahme folgt in 2025.

- Umgestaltung des Marktplatzes:

Die Ausschreibung erfolgte in 2024. Die bauliche Umsetzung hat im Herbst 2024 begonnen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme folgt in 2025.

In 2025 kommt es aufgrund von Minderauszahlungen im Vorjahr zu Mehrauszahlungen. Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst. In 2026 werden noch Schlussrechnungen erwartet. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich um 14.000 Euro, da diese konsumtiv verbucht werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611079000 Stadtgrün Lützel - Schartwiesenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	126.300	126.300	15.800	0	0	0	142.100
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.287.000	0	1.287.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	126.300	126.300	15.800	0	1.287.000	0	1.429.100
Auszahlungen für Sachanlagen	63.822	440.000	440.000	973.200	0	0	0	1.477.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	63.822	440.000	440.000	973.200	0	0	0	1.477.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				973.200	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-63.822	-313.700	-313.700	-957.400	0	1.287.000	0	-47.900

VE 2025 bisher = 957.500 Euro/ neu = 973.200 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 1.413.300 Euro/ neu = 1.429.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel. Der Schartwiesenweg soll entsprechend der Zielsetzung im beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel erstmalig hergestellt werden, so dass die Nutzbarkeit und Gestaltqualität des Weges den anliegenden vorhandenen und geplanten Nutzungen sowie als wichtige Fuß- und Radwegeverbindung gerecht werden kann.

Der Schartwiesenweg gliedert sich in zwei Abschnitte:

1. Erschließungsanlage von Neuendorfer Straße bis Pumpwerk der Stadtentwässerung
2. Fuß- und Radweg von Pumpwerk bis Fördergebietsgrenze (Ende Grillwiese)

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgte in 2025. Die Umsetzung des 1. Bauabschnitts beginnt voraussichtlich ab Herbst 2025 und soll in 2026 fertiggestellt werden. Ab 2028 werden Erschließungsbeiträge für einen Teil des Weges vereinnahmt.

Nach der förderrechtlichen Anerkennung wurden die Gesamteinzahlungen angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611082000 Platz am Torhaus Fort Asterstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	171.100	120.000	171.100	0	0	0	291.100
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	171.100	120.000	171.100	0	0	0	291.100
Auszahlungen für Sachanlagen	4.801	243.300	110.000	405.850	0	0	0	520.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.801	243.300	110.000	405.850	0	0	0	520.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.801	-72.200	10.000	-234.750	0	0	0	-229.600

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 416.000 Euro/ neu = 520.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Nutzungskonzept sieht vor, dass das Torhaus als Informationszentrale im Festungspark dient. Der davor befindliche Platz ist Bestandteil des nun vorliegenden Antrages, um ein gesamthaft funktionales und ansprechendes Informationszentrum herzustellen und einen kleinen multifunktionalen Platz herzurichten. Damit soll den folgenden Instandsetzungen des historischen Umfeldes Rechnung getragen werden. Hier wird ein weiterer, kleiner Bauabschnitt des Festungsparks umgesetzt. Es entsteht ein Raum für Information und letztlich auch der Identifikation mit den Festungsanlagen und dem UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Die Anpassung des Platzes ist zur barrierefreien Nutzung des Torhauses ohnehin erforderlich. Die Gestaltung als Kommunikations- und Begegnungsort des Stadtteils Asterstein (neue historische Mitte im Festungspark) im Rahmen der beantragten Förderung im Programm LEADER wird dank der Fördermittel keine zusätzlichen Kosten verursachen. Es kann hierdurch eine qualitativ anspruchsvolle Freianlage geschaffen werden. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Projekt Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein". Darüber hinaus wird auf das Projekt P611052 "Großfestung Koblenz" hingewiesen.

Nach erfolgter Entwurfsplanung wird die Ausführungsplanung in 2025 durchgeführt und ebenso mit dem Bau der Maßnahme begonnen. Die Gesamtkosten sind infolge der Anpassung denkmalpflegerischer Vorgaben gestiegen. Durch die Forderung der Unteren Denkmalschutzbehörde, die Außenwand des Reduits (Traditor West) im Zuge dieser Maßnahme zu entlasten, um die

Statik dieses Gebäudeteils zu gewährleisten, waren zuvor nicht bekannte, weitreichende Erdbewegungen und sich daraus ergebende Änderungen im Wegeverlauf einzukalkulieren.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 2026 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611083000 Festungsstadt Koblenz - 3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.838	100.000	0	0	0	0	0	3.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.838	100.000	0	0	0	0	0	3.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.838	-100.000	0	0	0	0	0	-3.000

Gesamtauszahlungen bisher = 155.000 Euro/ neu = 3.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Projekt soll vorerst nicht weitergeführt werden. Eine Förderanmeldung zur Herstellung der „gesicherten Ruine“ ist daher zunächst nicht möglich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611084000 KIPKI - Erste Ausbaustufe Mobilitätsstationen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5471 - ÖPNV)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	426.100	0	0	0	0	426.100
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	426.100	0	0	0	0	426.100
Auszahlungen für Sachanlagen	0	260.000	385.000	41.100	0	0	0	426.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	260.000	385.000	41.100	0	0	0	426.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			260.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-260.000	41.100	-41.100	0	0	0	0

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Planung und Umsetzung von elf Mobilstationen "Koblenz verbindet Mobil" der ersten Ausbaustufe im Bereich von wichtigen ÖPNV-Verknüpfungspunkten (Bahnhöfe, Linienbus-Umsteigestelle usw.) sowie der Hochschule und der Universität. Angebote in der Grundausrüstung sind Fahrradboxen, (überdachte) Fahrradparker und Gepäckfächer. Diese sollen nach und nach weiter ausgebaut werden. Optionale Erweiterungen wären z. B. Car-Sharing, Fahrradverleihsystem und Lastenradverleih.

Die bauliche Umsetzung erfolgt weiter in 2025. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2026 vorgesehen.

In 2025 kommt es aufgrund von Minderauszahlungen im Vorjahr zu Mehrauszahlungen. Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z611001000 Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	90.000	0	115.900	0	0	0	0	205.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	90.000	0	115.900	0	0	0	0	205.900
Auszahlungen für Sachanlagen	1.278.605	0	40.000	0	0	0	0	1.319.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.278.605	0	40.000	0	0	0	0	1.319.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.188.605	0	75.900	0	0	0	0	-1.113.100

Gesamtauszahlungen bisher = 1.221.000 Euro/ neu = 1.319.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
 Die Maßnahme ist grundsätzlich fertiggestellt.
 Die Mehrkosten resultieren aus der Errichtung eines Wetterschutzdaches zum Schutz des Denkmals, das aufgrund eines undichten Dachs erforderlich war. Hinzu kamen Aufwendungen für die vollständige Erneuerung des nicht mehr haftfähigen Putzes. Weitere Kostensteigerungen ergaben sich durch die allgemeine Baukostenentwicklung sowie durch die Erhöhung der anrechenbaren Architektenleistungen.
 Die entsprechenden Fördermittel werden im Jahr 2025 vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621007000 Allg. unbebauter Grunderwerb								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.955.760	650.000	300.000	920.480	80.000	80.000	0	3.336.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.955.760	650.000	300.000	920.480	80.000	80.000	0	3.336.300
Auszahlungen für Sachanlagen	1.480.046	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	2.144.400
Sonstige Investitionsauszahlungen	102	0	0	0	0	0	0	110
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.480.148	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	2.144.510
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	475.612	570.000	220.000	840.480	0	0	0	1.191.790

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 344.340 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Erwerb und Veräußerung von Grundstücksflächen (siehe auch P621008 Vorräte). Primär werden bewirtschaftete Ackerflächen für Tauschzwecke erworben.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

Der Einzahlungsansatz wird reduziert, da ein Grundstücksverkauf nicht in 2025, sondern erst in 2026 umgesetzt werden kann.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621023000 Grunderwerbsangelegenheit "Alte Münz"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.886	0	0	0	0	0	0	14.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	13.886	0	0	0	0	0	0	14.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	327.000	29.000	450.000	0	0	0	479.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	327.000	29.000	450.000	0	0	0	479.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			29.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	13.886	-327.000	-29.000	-450.000	0	0	0	-465.000

Gesamtauszahlungen bisher = 327.000 Euro/ neu = 479.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Rückabwicklung des Kaufvertrages wegen Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen konnte noch nicht realisiert werden.

Der Gerichtstermin am 18.09.2025 brachte keine Einigung. Die Mittel werden an die zu erwartende Kassenwirksamkeit angepasst.

Die Erhöhung der Gesamtkosten resultiert daraus, dass weitere Kosten im Rechtsstreit anfallen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z621006000 Neubau Hallen Forstbetriebshof Kühkopf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	11.046	300.000	50.000	150.000	0	0	0	211.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.046	300.000	50.000	150.000	0	0	0	211.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-11.046	-300.000	-50.000	-150.000	0	0	0	-211.000

Gesamtauszahlungen bisher = 2.373.000 Euro / neu = 211.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Forstbetriebshof wurde im Jahr 1992 von der Bundeswehr übernommen. Die derzeit vorhandenen Hallen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen aus arbeitsrechtlicher Sicht. Folglich ist der Ersatzbau von zwei Hallen erforderlich. Die Vorplanung für den Ersatzbau der zwei Hallen ist abgeschlossen.

Der Bauantrag sowie das erforderliche VGV-Verfahren befinden sich in der Vorbereitung. Fördermöglichkeiten werden in Abstimmung mit dem Bedarfsträger geprüft.

Aufgrund bestehender Kapazitätsengpässe hat sich die Umsetzung der Maßnahme zeitlich verschoben. Daher wird der ursprünglich veranschlagte Mittelansatz nicht in voller Höhe benötigt.

Sobald eine konkrete Kostenberechnung vorliegt, werden weitere Mittel für die Umsetzung etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z621007000 Erneuerung Druckerhöhungsanlage Forstbetriebshof Kühkopf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	410.000	0	0	0	410.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	410.000	0	0	0	410.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				410.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-410.000	0	0	0	-410.000

VE 2026 bisher = 0 Euro/ neu = 410.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Druckerhöhungsanlage (DEA) Kühkopf befindet sich im Stadtwald Koblenz, in der Nähe des Gasthauses Forsthaus Kühkopf unterhalb des Hochbehälters Kühkopf. Bei der Anlage handelt es sich um eine unterirdische Anlage bestehend aus einer Mehrfachpumpengruppe mit 3 Pumpen und 2 parallel geschalteten Vorlagebehältern mit jeweils 500 l Fassungsvermögen.

Mit dieser DEA versorgt die Stadt Koblenz, als Wasserversorger, die Liegenschaften Gasthaus Forsthaus Kühkopf, den Forstbetriebshof mit der Mietwohnung, die Waldökostation Remstecken und das Hotel am Remstecken mit Trinkwasser. Mit einem Druck von ca. 14,5 bar wird Wasser über 2 Leitungen zu den genannten Nutzern gefördert.

Die 18 Jahre alte DEA ist nicht nur an ihre technische Grenze für eine sichere Betriebsweise gelangt, sondern erfüllt auch nicht mehr die erforderlichen hygienischen Ansprüche an die Bereitstellung von Trinkwasser an Dritte. Mit mehr als 15 Jahren Betrieb hat die Anlage ihre technische Betriebsdauer überschritten.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z651004000 KIPKI - Klimafreundliches Nahwärmenetz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.748	650.000	650.000	639.200	0	0	0	1.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.748	650.000	650.000	639.200	0	0	0	1.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			125.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				639.200	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	1.289.252	-650.000	-650.000	-639.200	0	0	0	0

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 639.200 Euro

HAUSHALTSV ERM E R K E:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Optimierung des bestehenden Nahwärmenetzes am Standort Rathausgebäude/Schängelcenter/Görres-Gymnasium soll die Liegenschaft Görres-Gymnasium aus diesem Verbund ausgelöst und autark neu organisiert werden. Für das Görres-Gymnasium wird eine eigenständige Energieversorgung über Wärmepumpen angestrebt. Dabei werden die Werte des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) nicht nur eingehalten, sondern überschritten. Die im Rathaus I installierte Wärmeleistung der drei Gaskessel zur Versorgung der oben genannten Gebäude beträgt 2.510 kW. Das Görres-Gymnasium benötigt 500 kW Wärmeleistung. Durch die Abtrennung des Görres-Gymnasiums reduziert sich der fossile Energiebedarf der oben genannten Gesamtwärmeleistung um ca. 826.000 kWh pro Jahr.

Die Planungsleistungen wurden beauftragt und die erforderlichen Bohrungen sind vergeben.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine VE benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z651006000 Weindorf - Generalsanierung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1	100.000	50.000	150.000	0	0	0	200.010
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1	100.000	50.000	150.000	0	0	0	200.010
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1	-100.000	-50.000	-150.000	0	0	0	-200.010

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 150.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro / neu = 200.010 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Weindorf ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den baulichen Anforderungen an einen modernen Gasthofbetrieb. Das Weindorf muss dabei, über eine reine Sanierung hinaus, konzeptionell und strategisch neu ausgerichtet werden.

Es wird derzeit ein Interessenbekundungsverfahren zur Neuausrichtung des Weindorfs durchgeführt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Q660002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	146	0	0	0	0	0	0	150
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	2.410.872	293.000	293.000	254.000	20.000	20.000	0	3.018.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.411.019	293.000	293.000	254.000	20.000	20.000	0	3.018.150
Auszahl. für immaterielle VG	10.535.730	3.782.050	4.239.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	20.375.000
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.535.808	3.782.050	4.239.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	20.375.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-8.124.789	-3.489.050	-3.946.000	-1.146.000	-1.380.000	-1.380.000	0	-17.356.950

ERLÄUTERUNGEN:

Auf der Einzahlungsseite werden zurückliegende Beitragsfälle abgewickelt, sofern nicht ein Einzelprojekt zu bedienen ist.

Auf der Auszahlungsseite werden die städtischen Straßenentwässerungsanteile abgebildet, die an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu leisten sind. Der Straßenanteil entspricht rd. 21 % des Gesamtwertes der Mischkanäle. In 2025 besteht ein Mehrbedarf resultierend aus den Spitzabrechnung 2023 und 2024 (insbesondere für Stauraumkanal Andernacher Straße und Pumpwerk Lützel).

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Q660033000 Hochwasser- und Starkregenvorsorgemaßnahmen
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.600
Sonstige Investitionseinzahlungen	538	0	0	0	0	0	0	530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	538	60.000	0	60.000	0	0	0	61.130
Auszahlungen für Sachanlagen	13.690	120.000	0	120.000	0	0	0	133.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	13.690	120.000	0	120.000	0	0	0	133.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.152	-60.000	0	-60.000	0	0	0	-72.570

ERLÄUTERUNGEN:

Das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept wurde im April 2024 durch den Stadtrat beschlossen. Ebenso das Vorgehen zur Inangriffnahme weiterer erforderlicher Maßnahmen. Zu neuen Investitionsvorhaben, bei denen weiterführende Planungen und Untersuchungen notwendig werden, erfolgen beschlusskonforme Neuanmeldungen als Einzelprojekte ab 2025.

Nach dem Vorsorgekonzept sollten in allen Stadtteilen Informationstafeln zu Hochwasser- und Starkregengefahren aufgestellt werden. Es wurde eine Förderung von 50 % (Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung) in Aussicht gestellt. Wegen fehlender Stellenbesetzung beim Aufgabengebiet der Hochwasser- und Starkregenvorsorge ruhen die Tätigkeiten derzeit. Die Umsetzung des Vorhabens verschiebt sich nach 2026.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661027000 Ausbau Ravensteynstr. 2. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	40	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	40	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-40	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ausbau der Ravensteynstraße von der Wendelinusstraße bis zum Mini-KVP Ravensteynbrücke aufgrund ihres Schadbildes.

Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen in die Folgejahre

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661037000 Ausbau 2. BA August-Horch-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	426.400	0	387.400	0	0	0	0	813.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	910.000	0	0	910.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	426.400	0	387.400	0	910.000	0	0	1.723.800
Auszahlungen für Sachanlagen	2.313.587	0	0	0	0	0	0	2.313.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.313.587	0	0	0	0	0	0	2.313.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.887.187	0	387.400	0	910.000	0	0	-589.800

Gesamteinzahlungen bisher = 1.313.800 Euro/ neu = 1.723.800 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist fertiggestellt. In 2025 werden noch die restlichen Fördergelder abgerufen. Mit der kassenwirksamen Erhebung der Beiträge ist nicht vor 2027 zu rechnen.

Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich gegenüber der ursprünglichen Planung, da nunmehr die Höhe der wahrscheinlich festzusetzenden Beiträge ermittelt werden konnte.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661043000 Ausbau August-Horch-Straße, 3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	33.358	50.000	50.000	50.000	199.640	0	0	333.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	33.358	50.000	50.000	50.000	199.640	0	0	333.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-33.358	-50.000	-50.000	-50.000	-199.640	0	0	-333.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortführung der Ausbaumaßnahme "Wiederherstellung der Industriestraßen". Die Baumaßnahme soll im Anschluss an den Ausbau der August-Horch-Straße vom Kreisverkehrsplatz „In der Bergpflege“ bis zum „Aleriskreisel“ (= 2. BA) erfolgen.

Die Planung ist aufgrund der anliegenden Gewerbebetriebe und ihren Zufahrten sehr komplex. In 2025 soll das Bodengutachten erstellt und die Planung beauftragt werden. Nach Fertigstellung der Planung können die Baukosten ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	1.000.000	500.000	334.520	2.334.520
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	1.000.000	500.000	334.520	2.334.520
Auszahlungen für Sachanlagen	140.312	300.000	100.000	1.000.000	1.500.000	1.500.000	540.680	4.781.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	140.312	300.000	100.000	1.000.000	1.500.000	1.500.000	540.680	4.781.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	1.500.000	1.500.000	540.680	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-140.312	-300.000	-100.000	-500.000	-500.000	-1.000.000	-206.160	-2.446.480

VE 2025 bisher = 4.356.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2026 = 1.500.000 Euro, in 2027 = 1.500.000 Euro, in 2028 = 1.356.500 Euro)/ neu = 4.540.680 Euro (Kassenwirksamkeit in 2026 = 1.000.000 Euro, in 2027 = 1.500.000 Euro, in 2028 = 1.500.000 Euro, in 2029 = 540.680 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Neubau der Ortskernentlastung Bubenheim von Mülheim-Kärlich kommend auf den Kreisel am Globus.

Die Planung ist fertiggestellt und im Januar 2021 wurde der Förderantrag (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten) gestellt. Die Förderbescheide liegen seit Mitte August 2025 vor, sodass mit der baulichen Umsetzung nunmehr begonnen werden kann.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661056000 Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	105.711	0	0	810.000	107.980	0	0	1.023.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	105.711	0	0	810.000	107.980	0	0	1.023.700
Auszahlungen für Sachanlagen	140.771	900.000	100.000	926.220	0	0	0	1.167.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	140.771	900.000	100.000	926.220	0	0	0	1.167.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				926.220	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-35.060	-900.000	-100.000	-116.220	107.980	0	0	-143.300

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 926.220 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im östlichen Ortsteil von Bubenheim soll der verrohrte, im Straßenbereich „In den Wiesen“ verlaufende Bubenheimer Bach verlegt und offengelegt werden. Die Maßnahme ist Bestandteil des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes Koblenz und im Stadtteil Bubenheim unter Nr. 1 Bub ausgewiesen. Die Renaturierungsmaßnahme beginnt in Höhe von Haus Nr. 32 und endet unmittelbar vor dem Globuskreisel hinter dem Anwesen Haus Nr. 45. Zum Vorhaben liegt der Planfeststellungsbeschluss vom 18.12.2012 vor.

Da nicht alle benötigten Grundstücke bisher erworben werden konnten, finden derzeit noch Ankaufsverhandlungen mit einigen Eigentümern statt. Sollten diese scheitern, wird die Enteignung mit vorzeitiger Besitzeinweisung in der zweiten Jahreshälfte 2025 beantragt. Mit einer Umsetzung könnte nach Vorlage der Grundstücksverfügbarkeit/ Besitzeinweisung begonnen werden. Für die Vergabe der Bauleistung sowie für den Grunderwerb wird eine Verpflichtungsermächtigung e i n g e p l a n t .

Die Maßnahme ist förderfähig und der Förderbescheid liegt vor („Aktion Blau“, Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	0	0	475.000	0	0	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	0	0	475.000	0	0	0	546.000
Auszahlungen für Sachanlagen	161.799	470.000	250.000	1.220.000	868.000	0	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	161.799	470.000	250.000	1.220.000	868.000	0	0	2.586.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				220.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-91.071	-470.000	-250.000	-745.000	-868.000	0	0	-2.040.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 220.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 86.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Gewässerentwicklungsplan sieht einen Ausbau/Renaturierung des Eselsbachs in vier Abschnitten vor. Der erster 1. Abschnitt wurde bereits 1998 im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Eselsbach realisiert. Die weiterführenden Maßnahmen, die auch Bestandteile des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes Koblenz darstellen, sind im Stadtteil Arenberg unter Nr. 1 und 2. Are ausgewiesen. Zu den weiterführenden Abschnitten liegen folgende Sachstände und Handlungsbedürfnisse vor:

2. Abschnitt (Renaturierung der verrohrten Gewässerstrecke unterhalb der alten KA bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen): Die Planung wurde im März 2023 zur Planfeststellung beantragt. Das Verfahren befindet sich noch im Gange. Derzeit laufen Grundstücksverhandlungen mit einem Eigentümer, um ein Enteignungsverfahren abzuwenden. Vorsorglich sind Mittel für Bau und Grunderwerb in Höhe von 470.000 Euro in 2025 und 2026 (Ansatz 2025: 250.000 Euro + VE von 220.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2026) etatisiert. Eine Förderzusage in Höhe von 90 % liegt vor (Förderprogramm „Aktion B l a u “) .

3. Abschnitt (Weikertswiese)

In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung

vorgesehen. Die Bearbeitung der Entwurfsplanung wurde im März 2025 in Auftrag gegeben. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2026 dargestellt. Eine Förderzusage liegt noch nicht vor (Förderprogramm „Aktion Blau“, Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

4. Abschnitt (Bachverrohrung in der Silberstraße)

Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Die Planungsarbeiten sind bereits beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung im Gange. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2027 dargestellt. Verrohrungen sind nicht förderfähig.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	30.600	0	0	0	0	0	0	30.600
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	600.000	0	0	600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	30.600	0	0	0	600.000	0	0	630.600
Auszahlungen für Sachanlagen	121.103	600.000	300.000	1.100.000	478.890	0	0	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	121.103	600.000	300.000	1.100.000	478.890	0	0	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.100.000	478.890	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-90.503	-600.000	-300.000	-1.100.000	121.110	0	0	-1.369.400

VE 2025 bisher = 1.284.500 Euro/ neu = 1.578.890 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe werden in 2025 erfolgen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 1,6 Mio. Euro veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	569.974	1.220.000	800.000	550.020	0	0	0	1.920.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	569.974	1.220.000	800.000	550.020	0	0	0	1.920.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			880.000	550.020	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-569.974	-1.220.000	-800.000	-550.020	0	0	0	-1.920.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Erneuerung der Treppenanlagen zwischen der Simmerner Straße und Alexanderstraße und Am Spitzberg.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund des Baufortschrittes werden die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2026 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661133000 Erneuerung Parkscheinautomaten
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	922.680	0	0	500.000	0	0	0	1.422.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	922.680	0	0	500.000	0	0	0	1.422.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-922.680	0	0	-500.000	0	0	0	-1.422.700

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 500.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 950.000 Euro/ neu = 1.422.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Mittelbedarf für die Erneuerung von weiteren 75 Parkscheinautomaten der Generation DG4. Die Nutzbarkeit läuft in 2027 aus und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Der Austausch erfolgt u. a. in den Stadtteilen „Südliche Vorstadt“ und „Rauental“. Hiermit verbunden ist eine Anpassung der Gesamtauszahlungen. Zur Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils für die Erneuerung von Parkscheinautomaten erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzabläse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661147000 Lichtsignalanlage Bahnhofstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0	-30.000

Gesamteinzahlungen bisher = 150.000 Euro/ neu = 0 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 700.000 Euro/ neu = 30.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Lichtsignalanlagen inklusive der Herstellung der barrierefreien Querungsstellen in der Bahnhofstraße.

Die Planung der Maßnahme verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen in die Folgejahre.

Die Anpassung der Gesamtein- und auszahlungen resultiert daraus, dass die bisherigen Baukosten und Fördermittel zunächst nicht mehr veranschlagt werden. Diese können erst nach Vorlage von Kostenberechnung valide beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661150000 Ausbau Rad-/Gehweg Beatusstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	887.393	423.600	423.600	0	0	0	0	1.311.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	800.000	0	0	800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	887.393	423.600	423.600	0	800.000	0	0	2.111.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.425.314	1.249.400	1.649.400	0	0	0	0	3.075.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.425.314	1.249.400	1.649.400	0	0	0	0	3.075.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.249.400	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-537.921	-825.800	-1.225.800	0	800.000	0	0	-964.000

Gesamteinzahlungen bisher = 1.025.300 Euro/ neu = 2.111.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher 2.400.000 Euro/ neu = 3.075.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ausbau des Rad- und Gehweges in der Beatusstraße. Die Planung des Rad- und Gehweges ist fertiggestellt und mit der baulichen Umsetzung wurde im Januar 2024 begonnen. Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert aufgrund sehr hoher Entsorgungskosten und Massenmehrungen.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ gefördert (90 % der förderfähigen Kosten). Die Anpassung der Gesamteinzahlungen resultiert daraus, dass zum einen die gestiegenen Gesamtauszahlungen förderfähig sind und somit mehr Fördermittel erwartet werden. Zum anderen werden in bestimmten Bereichen der Beatusstraße Ausbaubeiträge erhoben, sodass hieraus eine entsprechende Anpassung resultiert.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablässe (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß-Lay								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	350.000	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	350.000	0	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	350.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-350.000	0	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil beträgt, für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000 Euro.

Die bauliche Umsetzung durch den LBM wurde Anfang 2025 begonnen. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661166000 Umbau Bushaltestellen mit Wendeanlage zur Verbesserung Radverkehr Ortseingang Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	41.867	398.000	20.000	398.000	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	41.867	398.000	20.000	398.000	0	0	0	460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-41.867	-398.000	-20.000	-398.000	0	0	0	-460.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Radweg Moselweiß-Lay wird im Zuge des Ausbaus der B49 vom LBM bis zur Gülsener Eisenbahnbrücke hergestellt (P661153). Zwischen dem Leinpfad und dem Geh-/ Radweg soll der Radverkehr anschließend entlang der Buswendeschleife geführt werden. Der Gehweg muss dementsprechend verbreitert werden. Zusätzlich müssen beide Querungshilfen im Bereich der Gülsener Brücke regelkonform ausgebaut werden. Sie sind essentiell für die Anbindung in Richtung Innenstadt (über Unterbreitweg/ Beatusstraße) sowie für das Erreichen des Schutzstreifens in Richtung Norden/ Rauental.

Im Zuge der Gehwegverbreiterung und des Ausbaus der Querungshilfen sollen auch die beiden Bushaltestellen „Gülsener Brücke“ barrierefrei ausgebaut werden. In und vor der Wendeschleife müssen außerdem Flächen für drei ÖPNV Busparkplätze hergestellt werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Grundschule Moselweiß soll auf Höhe der Schulgasse eine Querungshilfe gebaut werden.

Aufgrund der derzeitigen Planungsstände ist mit einer Bauphase erst in 2026 zu rechnen, sodass die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst werden.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661167000 Ausbau St.Sebastianer Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	158.585	50.000	0	50.000	50.000	0	0	259.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	158.585	50.000	0	50.000	50.000	0	0	259.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-158.585	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-259.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bebauungsplan 159 sieht neben der Ortskernentlastung Bubenheim (P661051) auch eine leistungsfähige Anbindung der K 11, St. Sebastianer Straße und eine neue Einmündung der Mailust vor. Die Maßnahme soll im Anschluss an die Ortskernentlastung Bubenheim umgesetzt werden. Das Projekt beinhaltet nur den Anschluss von der Ortskernentlastung bis zur Mailust. Nicht enthalten ist der Straßenausbau von der Weißenthurmer Straße bis zur Ortskernentlastung.

Nach Erstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten) gestellt. Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Maßnahme, sodass die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst werden. Nach Fertigstellung der Planung können belastbare Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661185000 Kilianstraße/ K12 Neubau Teilstück								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.467	50.000	0	50.000	40.000	0	0	92.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.467	50.000	0	50.000	40.000	0	0	92.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.467	-50.000	0	-50.000	-40.000	0	0	-92.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 235 ist ein Teilstück der Kilianstraße / K12 im Stadtteil Rübenach neuzubauen. Für die späteren öffentlichen Verkehrsflächen und für die Eingriffe durch die Straßenbaumaßnahmen ist Grunderwerb erforderlich.

Im inneren Bereich wurde ein Bebauungsplanaufstellungsbeschluss „In der Krummfuhr“ gefasst, mit dessen Rechtskraft erst in 2026 zu rechnen ist. Hierdurch verschiebt sich die Maßnahme. Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661186000 Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	236	20.000	0	20.000	80.000	129.700	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	236	20.000	0	20.000	80.000	129.700	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-236	-20.000	0	-20.000	-80.000	-129.700	0	-230.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur weiteren Verkehrsverbesserung des Berliner Ringes sollen 2 Querungsstellen und der Umbau von Bushaltestellen **e r f o l g e n**.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen hat sich das Projekt weiter zeitlich verschoben. In 2026 und 2027 soll die Planung erstellt werden, die bauliche Umsetzung ist in 2028 geplant. Die KOVEB erstattet die Kosten für den Umbau der Bushaltestellen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	300.000	600.000	365.000	0	1.265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	300.000	600.000	365.000	0	1.265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	125.159	300.000	50.000	500.000	1.000.000	1.319.840	0	2.995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	125.159	300.000	50.000	500.000	1.000.000	1.319.840	0	2.995.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	1.000.000	1.319.840	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-125.159	-300.000	-50.000	-200.000	-400.000	-954.840	0	-1.730.000

VE 2025 bisher = 2.542.100 Euro/ neu = 2.819.840 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Brentanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/ oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass der Hang mittelfristig keine ausreichende Sicherheit gegen Geländebruch aufweist und die Böschungskrone keine Verkehrslasten standsicher aufnehmen kann. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, da die Brentanostraße eine Kreisstraße (K19) ist und eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße darstellt.

Die Planung ist fertiggestellt und der Förderantrag wurde gestellt (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten). Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, so dass sich die Maßnahme in die Folgejahre verschiebt. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen, sodass nach Eingang des Förderbescheids zügig mit der Maßnahmenumsetzung begonnen werden kann.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661202000 Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zw. Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	8.720	50.000	50.000	1.000.000	310.000	0	0	1.369.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.720	50.000	50.000	1.000.000	310.000	0	0	1.369.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	310.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-8.720	-50.000	-50.000	-1.000.000	-310.000	0	0	-1.369.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 1.310.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 74.000 Euro/ neu = 1.369.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Mainzer Str. bildet eine zentrale Nord-Süd-Achse mit hoher Erschließungsfunktion im Stadtverkehr. Sie ist täglich mit rd. 6.500 Kfz belastet. Hierdurch entstehen erhebliche Konfliktpotenziale zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Zurzeit erfolgt keine gesonderte Radverkehrsführung. Aufgrund der Verkehrsbelastung ist gemäß dem technischen Regelwerk eine Radverkehrsanlage erforderlich. Durch die Herstellung von Radschutzstreifen und den Umbau der Knoten werden die Verkehre wesentlich entzerrt. Hierdurch weicht der Radfahrer nicht mehr auf die Gehwege aus, der Kfz-Verkehr wird nicht mehr zu gefährlichen Überholmanövern verleitet und der Fußgänger erhält einen sicheren Gehweg. Durch die Herstellung der Barrierefreiheit unter Einbindung taktiler Elemente für Sehbehinderte in den Knotenbereichen wird das sichere Queren der Knoten gewährleistet.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen. Die bauliche Umsetzung soll ab 2026 erfolgen. Aufgrund der ermittelten Baukosten erhöhen sich die Gesamtauszahlungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661203000 Umbau/ Erneuerung FGÜ Ellingsshohl/ Von-Witzleben-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	70.000	0	70.000	0	0	0	70.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	0	70.000	0	0	0	70.000
Auszahlungen für Sachanlagen	40.008	625.700	150.000	534.000	0	0	0	724.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	40.008	625.700	150.000	534.000	0	0	0	724.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				534.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-40.008	-555.700	-150.000	-464.000	0	0	0	-654.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 534.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der Fußgängerüberweg in der Ellingsshohl an der Kreuzung zur Von-Witzleben-Straße weist erhebliche Sicherheitsdefizite auf. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist ein ganzheitlicher Umbau erforderlich. Es sollen die bessere Erkennbarkeit und Barrierefreiheit hergestellt werden.

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Planung in 2026 umgesetzt werden. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogrammes „Stadt und Land“ gefördert (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661208000 Bahnüberquerung Stolzenfels Brunnenstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	-10.000	0	0	0	-10.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der beschränkte Bahnübergang stellt nach den Sicherheitsstandards der Deutschen Bahn AG ein erhöhtes Risiko dar. Grund hierfür sind die stark veraltete Signalisierung und Beschränkung. Ebenso ist der Raumabstand zwischen der B9 und dem Bahngleis zwingend anzupassen. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der Deutschen Bahn AG. Die Maßnahme unterliegt dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In 2025 werden mangels Projektfortschritt keine Planungsmittel erforderlich, sodass in 2026 eine Neuveranschlagung erfolgt. Nach Fertigstellung der Planung können die anteiligen Kosten benannt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661209000 Kreuzung Mainzer Tor/ Neustadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	858	30.000	30.000	89.500	29.600	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	858	30.000	30.000	89.500	29.600	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				89.500	29.600	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-858	-30.000	-30.000	-89.500	-29.600	0	0	-150.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 119.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Kreuzung Mainzer Tor stellt einen wichtigen Verknüpfungspunkt zwischen den Radhauptachsen Ost-West / Nord-Süd dar. Ausgelöst wird die Maßnahme durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke und die Erneuerung des Brückenbauwerks Neustadt. Der Knotenpunkt muss an die neue Verkehrsführung angepasst werden. Vorgesehen sind eine Neuaufteilung der Fahrstreifen und eine Anpassung der Lichtsignalanlagen.

In 2024 bis 2027 erfolgt die Planung. Für die Beauftragung der Planung wird eine Verpflichtungsermächtigung etatisiert. Die erforderlichen Baumittel können erst im Zuge der Planung ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661213000 Ausbau Am Spitzberg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	9.451	30.000	50.000	50.000	0	0	0	110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.451	30.000	50.000	50.000	0	0	0	110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.451	-30.000	-50.000	-50.000	0	0	0	-110.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 80.000 Euro/ neu = 110.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Fahrbahnbelag in der Asphaltfahrbahn weist starke Setzungsschäden mit Aufbrüchen im Asphaltbelag auf, sodass die Verkehrssicherheit durch die Tiefe der Setzungen nicht mehr gewährleistet ist. Es ist eine gemeinsame Maßnahme mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung/ EB 85 und der KOVEB geplant.

Aus den Ergebnissen der Grundlagenermittlung wird ein Ausbauprogramm erstellt. Der Umfang der erforderlichen Maßnahmen hängt von den Ergebnissen der Baugrunderkundung und dem Eingriff des EB 85 im Straßenraum ab. Die Gesamtkosten lassen sich derzeit noch nicht benennen. Die Mittel in 2025 f. sind für die weitere Planung erforderlich. Für die Vergabe des Bodengutachtens und der geophysischen Untersuchung ist eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661222000 Verbreiterung Geh-/ Radweg Winner Straße zwischen Hsnr. 33 und Obsthof Sattler								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Geh-/Radweg entlang der Winner Straße hat sowohl für den Fuß- als auch den Radverkehr eine herausragende Bedeutung. Es bestehen jedoch Sicherheitsdefizite, die aus Gründen der Verkehrssicherung beseitigt werden müssen. Zum einen aufgrund der zu schmalen Breite, zum anderen aufgrund von einem teilweise zu schmalen Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn. Zur Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs soll der Geh-/ Radweg vom Obsthof Sattler bis zur Hausnummer 33 verbreitert werden.

Der Planungsbeginn verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen nach 2026. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden.

Für die Maßnahme besteht eine Ausbaubeitragspflicht. Die Höhe der Beiträge kann erst nach Erstellung der Planung seriös ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661226000 Ausbau Ulnerstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	-50.000	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Straße ist in einem sehr schlechten Zustand und muss grundhaft erneuert werden. Zunächst erfolgt die Grundlagenermittlung, das Bodengutachten und die Planung. Im Anschluss können die Baukosten beziffert werden.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich der Planungsbeginn in die Folgejahre.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661227000 Durchfahrtskontrolle Gülser Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	429	140.000	10.000	139.570	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	429	140.000	10.000	139.570	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				139.570	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-429	-140.000	-10.000	-139.570	0	0	0	-150.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 139.570 Euro

E R Ä U T E R U N G E N:

Im Stadtteil Moselweiß steht von Lay kommend in der Gülser Straße ein Wechselverkehrszeichen, welches das Einfahren in die Straße während des morgendlichen Berufsverkehrs reguliert bzw. die Einfahrt einschränkt. Eine wesentliche Beruhigung des Verkehrsaufkommens in der Gülser Straße konnte alleine mit dem Wechselverkehrszeichen nicht erreicht werden, es wird immer wieder rechtswidrig eingefahren. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beruhigung des Verkehrs soll hier ein Blitzler (Durchfahrtskontrolle), wie bereits in der Pfaffengasse und der Emser Straße vorhanden, installiert werden.

Zurzeit erfolgt die Abstimmung mit dem Innenministerium, welches die Anlage genehmigen muss. Aufgrund des derzeitigen Sachstandes werden die Ansätze an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Zwecks Auftragsvergabe und zur zügigen Umsetzung wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661228000 Erschließung Kita Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	20.000	230.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	20.000	230.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-20.000	-230.000	0	0	0	-250.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf einer Freifläche am Ende der Straße Im Schildchen in Bubenheim soll eine neue Kita errichtet werden. Für die Erschließung und Abwicklung der durch den Betrieb entstehenden Fußgängerverkehre und motorisierten Verkehre ist die Herstellung einer Wendeanlage sowie von Stellplätzen am Ende der Sackgasse erforderlich. Der Abschluss des Bauleitplanverfahrens ist in 2025 vorgesehen, eine Straßenvorplanung ist bereits erstellt worden. Hieran schließt sich die Planung an.

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661229000 Fußgänger-Lichtsignalanlage Ahornweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	20.000	210.000	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000	210.000	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-20.000	-210.000	0	0	-230.000

VE bisher = 50.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die vorhandene Lichtsignalanlage verfügt über keine akustischen und taktilen Signalgeber. Des Weiteren sind keine Blindenleitelemente und differenzierte Bordhöhen, welche Menschen mit einer Sehbehinderung eine Orientierung geben, vorhanden. Die lichtsignalgesteuerte Querungsstelle soll daher entsprechend barrierefrei umgebaut werden.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Maßnahmen in die Jahre 2026 und 2027.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661232000 Oberflächenverbesserung Wirtschaftsweg Eselsbach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Mühlental, sowie die Fortführung des Wirtschaftswegs entlang des Eselsbach sind ein Teil der Ost-West-Hauptachse des Radverkehrs. Dieser Wegeabschnitt dient als Ausweichstrecke zur stark vom motorisierten Verkehr befahrenen L127 auf der Wegeverbindung von Arenberg über Ehrenbreitstein in die Innenstadt. Der Wirtschaftswegeabschnitt zwischen der Kläranlage Arenberg zu den Häusern Mühlental 85 ist mit einer „wassergebundenen Bauweise“ hergestellt und in einem sehr schlechten Zustand. Zur Sanierung der Oberfläche und dauerhaften Befestigung im Sinne einer komfortablen Radverkehrsanbindung ist auch die Herstellung einer geregelten Straßenoberflächenentwässerung notwendig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung nach 2026.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661233000 Ausbau Carl-Spaeter-Straße 1. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	0	30.000	50.000	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	0	30.000	50.000	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	0	-30.000	-50.000	0	-80.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In dieser Maßnahme soll die Carl-Spaeter-Straße auf dem Abschnitt vom Kreisverkehrsplatz August-Horch-Straße bis zum Anschluss der Kurfürst-Schönborn-Straße ausgebaut werden. Dies beinhaltet den provisorischen Kreisverkehrsplatz Hans-Böckler-Straße. Besonders der provisorische Kreisverkehrsplatz sowie der Abschnitt bis zum Rhein sind durch die hohe Verkehrsbelastung mit Schwerlastverkehr in einem sehr schlechten Zustand. Aber auch die Seitenräume sind durch die Wurzeln der Bäume stark beschädigt. Auf Grund der Betonfahrbahn sind die Möglichkeiten für die Sanierung stark eingeschränkt, sodass mittelfristig ein Ausbaukonzept zu erarbeiten ist. Am Kreisverkehrsplatz ist dabei die Radverkehrsführung zu verbessern. Der Kreisverkehrsplatz sowie der Abschnitt bis zum KVP August-Horch-Straße sind als L126 klassifiziert und damit dem Grunde nach förderfähig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung in die Folgejahre. Die Gesamtkosten können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661234000 Ausbau Kurfürst-Schönborn-Str. (Hintermark bis Leinpfad)
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	0	30.000	30.000	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	0	30.000	30.000	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	0	-30.000	-30.000	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der betreffende Abschnitt der Kurfürst-Schönborn-Straße ist eine reine Anliegerstraße, ohne Bus oder nennenswerten Durchgangsverkehr. Die Tempo 30 Zone ist derzeit als Mischverkehrsfläche ohne besondere Gestaltung oder Gliederung ausgebaut. Es gibt keine ausreichende Oberflächenentwässerung und die Fahrbahnoberfläche ist in einem sehr schlechten Zustand. Ziel des Ausbaus ist eine Gliederung des Verkehrsraums, die Verbesserung der Straßenoberflächenentwässerung, die Regelung des Parkens, eine Verkehrsberuhigung sowie eine Verbesserung des Anschlusses zum Leinpfad für den Fuß- und Radverkehr.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung in die Folgejahre. Die Gesamtkosten sowie der weitere Zeitplan der Maßnahme können nach Abschluss der Entwurfsplanung ermittelt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661237000 Herstellung hochwassersichere Zufahrt „Zur Bergpflege“
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	30.000	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	30.000	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei Hochwasserereignissen größer HQ50 ist eine Zufahrt nach Kesselheim nicht mehr möglich. Mit Anhebung der Straße „Zur Bergpflege“, auf einer Länge von ca. 210 m, könnte die Andienung bis HQ100 sichergestellt werden. Eine Vorplanung hierzu liegt bereits vor. Die Kosten hierzu wurden in 2019 auf rd. 0,5 Mio. Euro beziffert. Im Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept Koblenz ist hierzu die Maßnahme mit der lfd. Nr. 1. Kes ausgewiesen.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Planung in die Folgejahre.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661239000 Neubau Erschließungsstraße ehem. Nutzviehhof, Raumental								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	50.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-150.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 50.000 Euro/ neu = 150.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bereich des ehemaligen Nutzviehhofes soll mit einer Wohnbebauung versehen werden. Hierzu ist es erforderlich, dass das Gebiet mit einer ca. 200 m langen Erschließungsstraße an die Peter-Klöckner-Straße angeschlossen wird.

Für die Ausschreibung und die Vergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung etatisiert. Die Fertigstellung der Baustraße ist für 2027 anvisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661240000 Bahnunterführung Bahnhof Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	300.000	100.000	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	300.000	100.000	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-300.000	-100.000	0	0	-400.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 50.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Deutsche Bahn beabsichtigt im Bereich Bahnhof Lützel umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen ihrer Gleisanlagen. Auf Höhe des Lützeler Bahnhofs befindet sich eine Unterführung, diese soll im Zuge der Instandsetzung erneuert werden. Um hier eine entsprechend verkehrssichere Fuß- und Radwegeunterführung herzustellen, muss die bestehende Unterführung ausgeweitet werden. Die Stadt Koblenz hat ein verstärktes Interesse diese Aufweitung zu erreichen, um eine Steigerung der Verkehrssicherheit und Vernetzung des Stadtteiles zu erreichen. Die Deutsche Bahn beabsichtigt die Planung der Instandsetzung und Erneuerung auszuschreiben und erwartet eine Beteiligung an den Planungskosten.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke, 2. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.642.542	2.500.000	2.500.000	1.500.000	627.100	0	0	7.269.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.642.542	2.500.000	2.500.000	1.500.000	627.100	0	0	7.269.700
Auszahl. für immaterielle VG	3.844.050	3.530.000	4.250.000	3.250.000	1.000.000	0	0	12.363.100
Auszahlungen für Sachanlagen	5	0	0	0	0	0	0	10
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.844.054	3.530.000	4.250.000	3.250.000	1.000.000	0	0	12.363.110
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			4.250.000	3.250.000	1.000.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.201.512	-1.030.000	-1.750.000	-1.750.000	-372.900	0	0	-5.093.410

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661003.

Für den 2. BA sind im alten Projekt bisher folgende Ist-Buchungen angefallen: Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro.

Gesamtauszahlungen bisher = 9.712.010 Euro / neu = 12.363.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinoberstromseite muss fortgeführt werden. Der vorhandene Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken wird erneuert.

Die Baumaßnahme wurde begonnen. Die Fertigstellung ist für 2028 anvisiert. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2025 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich um rd. 2,65 Mio. Euro, aufgrund Kostenerhöhungen für die Bahnüberwachung und die Sicherungsleistung sowie unvorhergesehenen Nachträgen im Bauvertrag.

Die Maßnahme wird im Sonderprogramm „Stadt und Land“ gefördert (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten), der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt vor. Es wird zur gegebenen Zeit ein Aufstockungsantrag gestellt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631002000 Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	25.155.000	20.000.000	25.000.000	24.000.000	7.500.000	7.500.000	18.587.500	107.742.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	25.155.000	20.000.000	25.000.000	24.000.000	7.500.000	7.500.000	18.587.500	107.742.500
Auszahlungen für Sachanlagen	64.259.574	35.000.000	47.500.000	30.000.000	13.000.000	13.000.000	10.796.000	181.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	64.259.574	35.000.000	47.500.000	30.000.000	13.000.000	13.000.000	10.796.000	181.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			47.500.000	30.000.000	13.000.000	13.000.000	3.176.000	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-39.104.574	-15.000.000	-22.500.000	-6.000.000	-5.500.000	-5.500.000	7.791.500	-73.557.500

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661020.

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 1.876.510 Euro.

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 867.700 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte in 2023. In 2026 soll die Fertigstellung der Brücke in Seitenlage erfolgen.

Die Maßnahme wird vom Land gefördert (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten). Ein entsprechender Bewilligungsbescheid über 80.742.500 Euro vom 04.07.2022 liegt vor. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretener Kostensteigerung wurde ein Aufstockungsantrag gestellt. Es ist als Erwartungshaltung bereits ein zusätzlicher Betrag von rd. 17 Mio. Euro eingeplant.

Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2023 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631009000 Brückenbauwerk über Neustadt B49								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.000.000	3.000.000	1.000.000	1.500.000	6.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000.000	3.000.000	1.000.000	1.500.000	6.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	647.012	200.000	200.000	3.000.000	4.799.000	2.699.690	0	11.514.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	647.012	200.000	200.000	3.000.000	4.799.000	2.699.690	0	11.514.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.000.000	4.799.000	2.699.690	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-647.012	-200.000	-200.000	-2.000.000	-1.799.000	-1.699.690	1.500.000	-5.014.000

Die Projektnummer lautete bis zum 31.12.2018: P661144.

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 168.295 Euro.

VE 2025 bisher = 10.373.900 Euro/ neu = 10.498.690 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Brückenbauwerk muss im Zuge der Baumaßnahme Pfaffendorfer Brücke durchgeführt werden und soll in den Jahren 2026 / 2027 erfolgen. Die Fertigstellung der Planung und anschließend die Vergabe des Bauauftrages sind für 2025 vorgesehen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung etatisiert.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten), der Förderantrag wurde in 2023 gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631012000 Fußgängerüberführung Simmerner Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5429 - Ingenieurbauwerke Kreisstraßen)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	37.814	174.700	420.000	0	0	0	0	458.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	37.814	174.700	420.000	0	0	0	0	458.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-37.814	-174.700	-420.000	0	0	0	0	-458.000

Gesamtauszahlungen bisher 195.000 Euro/ neu = 458.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die aus dem Jahr 1969 stammende Fußgängerbrücke über der Simmerner Straße, auf Höhe des Fort Konstantin, weist erhebliche Schäden auf und ist bereits notunterstützt. Eine Instandsetzung ist nicht mehr möglich. Durch die Gremien wurde der Rückbau und die Herstellung eines ebenerdigen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs beschlossen.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025. Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert daraus, dass die bauliche Umsetzung unter Verkehr erfolgt, die Verkehrssicherung aufwendiger ist sowie sich Mehrarbeiten gegenüber der Planung ergeben haben.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663016000 Ersatzneubau Kondertalbrücken								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	50.729	400.000	50.000	459.270	0	0	0	560.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	50.729	400.000	50.000	459.270	0	0	0	560.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				459.270	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-50.729	-400.000	-50.000	-459.270	0	0	0	-560.000

VE 2025 bisher = 96.100 Euro/ neu = 459.270 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden an beiden Bauwerken "Kondertalbrücken" erhebliche Mängel festgestellt, die sowohl die Stand- und Verkehrssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit nachhaltig beeinträchtigen. Aufgrund des Zustandes und der Bauweise der Bauwerke wurde ein Neubau zwingend erforderlich.

Die Planung ist erstellt und der Beginn der baulichen Umsetzung kann in 2025 aufgrund einer fehlenden Genehmigung der SGD Nord noch nicht erfolgen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663018000 Stützbauwerk Blumenstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	4.727	87.600	87.600	350.000	0	0	0	442.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.727	87.600	87.600	350.000	0	0	0	442.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.727	-87.600	-87.600	-350.000	0	0	0	-442.400

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 350.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 442.400 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf Grund der starken Schädigungen des Mauerwerks, der schadhafte Mauerabdeckung und des nicht mehr regelkonformen Geländers sind die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben. Eine Erneuerung bzw. substanzielle Ertüchtigung des Stützbauwerkes ist daher zwingend erforderlich.

Die Maßnahme soll in 2026 umgesetzt werden. Zwecks Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Die Anpassung der Gesamtauszahlung resultiert daraus, dass im Rahmen der Planung die Baumittel ermittelt und nunmehr veranschlagt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663020000 Ertüchtigung Kaisertreppe - Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Gesamtauszahlungen bisher = 50.000 Euro/ neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sanierung der historischen Kaisertreppe wird durch die Deutsche Bahn durchgeführt. Eine Beteiligung an den Kosten entfällt für die Stadt Koblenz.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663023000 Herstellung Lärmschutz A48, Rübenach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	280.800	135.200	4.368.000	4.784.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	280.800	135.200	4.368.000	4.784.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	30.000	350.000	490.000	2.100.000	3.140.000	6.110.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	30.000	350.000	490.000	2.100.000	3.140.000	6.110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	490.000	100.000	140.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-30.000	-350.000	-209.200	-1.964.800	1.228.000	-1.326.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 1.080.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2026 = 350.000 Euro, in 2027 = 490.000 Euro, in 2028 = 100.000 Euro, in 2029 = 100.000 Euro, in 2030 = 40.000 Euro)

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 4.784.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 6.110.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtteil Rübenach soll mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen ausgestattet werden.

Die Stadt wird die Planung und den Bau vornehmen. Durch die Autobahn GmbH werden ca. 80 % der Gesamtkosten erstattet. Hieraus ergeben sich die Anpassungen bei den Gesamtein- und -auszahlungen.

Für die Durchführung ist zunächst eine Kostenteilungsvereinbarung für die Planung zu schließen. Hierfür ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeiten von 2026 bis 2030 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663024000 Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	128.042	1.000.000	1.000.000	1.621.000	2.000.000	2.407.480	0	7.156.530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	128.042	1.000.000	1.000.000	1.621.000	2.000.000	2.407.480	0	7.156.530
Auszahlungen für Sachanlagen	1.741.511	7.509.000	7.509.000	7.512.100	2.000.000	410.000	0	19.460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.741.511	7.509.000	7.509.000	7.512.100	2.000.000	410.000	0	19.460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			7.509.000	6.704.000	2.000.000	410.000	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				808.100	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr								
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.613.469	-6.509.000	-6.509.000	-5.891.100	0	1.997.480	0	-12.303.470

Die Projektbezeichnung lautete bisher P611074:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 287.405 Euro.
VE 2025 bisher = 808.100 Euro/ neu = 808.100 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtteil Goldgrube ist durch wohnbauliche Nutzungen geprägt. Dieser verfügt über nahezu keine eigenen grundlegenden Nahversorgungseinrichtungen und ist folglich im Einzelhandelskonzept als unterversorgt gekennzeichnet. Des Weiteren ist die Goldgrube durch eine mehrgleisige Bahnstrecke vom Stadtteil Rauental getrennt. Die neue Brücke soll vor allem die erforderlichen Verbindungen zu den nächst gelegenen Verbrauchermärkten sowie dem Einzelhandel im nördlichen Rauental schaffen. Die Maßnahme setzt sich aus dem eigentlichen Brückenbauwerk, dem Grunderwerb für die bahnparallelen Wege und den Baumitteln für die bahnparallelen Rad- und Gehwege zusammen.

Die Planung ist fertiggestellt. Der Beginn der Bauphase erfolgte in 2024 mit der Erschließung der Brücke. Der eigentliche Bau der Brücke erfolgt ab 2025. Ab 2026 soll die bauliche Umsetzung des bahnparallelen Weges erfolgen

Die Förderzusage des Bundes beläuft sich auf rd. 3,2 Mio. Euro für den Bereich der Radwegebrücke (NKI Radbrücke plus, Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten, Förderbescheid vom 25.11.2021 nur Fahrradanteil). Für den Bereich des Gehweges auf der Brücke und den anteiligen bahnparallelen Wegen wird eine Landesförderung von rd. 2,5 Mio. Euro erwartet (LVFGKom, Förderquote 65 % der förderfähigen Kosten nur Gehweganteil).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663026000 Brücke Überflieger Saarplatzkreisel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	50.000	200.000	100.000	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	50.000	200.000	100.000	0	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			0	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				200.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr								
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-50.000	-200.000	-100.000	0	0	-350.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die in den 1970er Jahren gebaute Stadtdurchfahrt B9 überquert den Saarplatzkreisel mit einem Brückenbauwerk. Das Brückenbauwerk ist in die Jahre gekommen. Die letzte Zustandsprüfung hat die Note 3,5 ergeben. Aktuell sind Bauwerksteile auf den darunterliegenden Saarplatzkreisel gestürzt. Die Schadensbildung beschleunigt sich. Hierdurch sind die Verkehrssicherheit und Standsicherheit nicht mehr mittel- bis langfristig gegeben.

Die Mittel werden für die Planung benötigt und der Ansatz 2025 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Die Gesamtkosten der Maßnahme können erst nach Erstellung der Planung beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663027000 Europabrücke (Flussbrücke Stadtauswärts)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	12.298	100.000	100.000	200.000	0	0	0	312.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	12.298	100.000	100.000	200.000	0	0	0	312.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-12.298	-100.000	-100.000	-200.000	0	0	0	-312.300

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 200.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 200.000 Euro/ neu = 312.300 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bauwerk stammt aus dem Jahr 1974 und weist zwischenzeitliche typische, altersbedingt Schäden auf. Im Prüfbericht 2020 hat das Bauwerk eine Prüfnote 3,0 erhalten. Ebenso weist das Bauwerk Hohlstellen und Risse im Beton sowie massive Schäden an Geländern und Übergangskonstruktion aus. Der Fahrbahnbelag ist schadhaft und bildet Blasen, was auf ein Versagen des Belages und der Abdichtung hindeutet. Die Sanierungsarbeiten sind zur Erhaltung der Standhaftigkeit und der Verkehrssicherheit unabweisbar.

Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung etatisiert. Der Anstieg der Gesamtauszahlungen hängt mit der fortschreitenden Planung und der notwendigen Erneuerung einer Übergangskonstruktion zur Substanzerhaltung bis zum Bau zusammen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663029000 Fußgängerbrücken Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	40.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	10.000	40.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-10.000	-40.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die fünf Fußgängerbrücken im Verlauf des Berliner Rings auf der Karthause weisen zum Teil gravierende Betonschäden auf. Die Schädigungen am Bauwerk in der Meißener Straße sind am größten und zeigen den größten Schadensprogress. Die Bauwerksnoten (aus den Prüfungen 2021) liegen zwischen 1,8 und 2,9.

In 2025 wurde die Planung etwaiger Ersatzneubauten bzw. Instandsetzungsmaßnahmen begonnen und soll in 2026 fortgeführt werden. Die Baukosten sollen in 2026 ermittelt und ggfs. benötigte Baumittel im Etat 2027 angemeldet werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663031000 Brücke Burgweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	100.000	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-100.000	0	0	0	-100.000

Gesamtauszahlungen bisher = 50.000 Euro/ neu = 100.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung wurden Mängel festgestellt, die die Stand- und Verkehrssicherheit nachhaltig beeinträchtigen. Die Maßnahme sollte zeitgleich mit der Baumaßnahme der Bahn (P661145 Bahnquerung Heiligenweg) erfolgen, da hierdurch Synergieeffekte (z. B. kein Bahnbetrieb, abgeschaltete Oberleitung) genutzt werden könnten. Diese Möglichkeit hat sich aufgrund der Bauabläufe der DB zerschlagen.

Die Planung der Maßnahme verschiebt sich nach 2026. Die Anpassung der Gesamtauszahlungen resultiert daraus, dass weitere Mittel für die Planung benötigt werden. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663033000 Europabrücke Flussbrücke Stadteinwärts								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	150.000	150.000	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	150.000	150.000	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	-150.000	-150.000	0	-400.000

VE 2025 bisher = 0 Euro/ neu = 100.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 400.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Europabrücke stadteinwärts (Flussbrücke N16) wurde in den Jahren 1951 – 1954 an der Stelle der im Krieg gesprengten Betonbogenbrücke als eine rd. 20 m breite Spannbetonbrücke im Freivorbau errichtet. Ihre Stützweiten von 122,85 - 113,90 - 101,47 m wurden damals den Spannweiten der 1932 - 1934 gebauten alten Bogenbrücke angepasst, deren Gründungen unbeschädigt blieben. Rund zwei Jahrzehnte nach ihrer Errichtung war das vierstreifige Brückenbauwerk dem enorm angewachsenen Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Aus diesem Grund wurde die eigenständige Europabrücke stadtauswärts N17 in den Jahren 1971 – 1974 errichtet, die seitdem den Verkehr in Richtung Norden aufnimmt. Die alte Europabrücke nimmt dafür den Verkehr stadteinwärts, also in Richtung Süden auf. Trotz des Ausbaus ist auch heute wieder eine hohe Verkehrsauslastung auf beiden Bauwerken vorhanden. Der Straßenquerschnitt zählt zu den am höchsten belasteten in Rheinland-Pfalz.

Um das Jahr 2010 wurden erhebliche Bauwerksmängel (u. a. Stegrisse mit Durchfeuchtung im Hohlkasten) festgestellt und sofort Maßnahmen durchgeführt. Die Brücke ist einem fortschreitenden Verschleiß der Bausubstanz bei dauerhaft hoher Verkehrsbelastung ausgesetzt, Tendenz steigend. Dies wird auch durch das marode Autobahnbrückennetz rund um Koblenz forciert. Mit Blick auf die eingeschränkte Nutzungsprognose bis 2035 und das Risiko eines Ausfalls des Brückenbauwerks in der näheren Zukunft muss zeitnah über den weiteren Umgang mit dem Brückenbauwerk entschieden werden. Hierzu sind planerische Schritte erforderlich. Der von der neuen Bundesregierung angekündigte Infrastrukturfond böte die Möglichkeit

der finanziellen Umsetzung eines solchen Projekts. Hierfür müssen schnellstmöglich die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q670000000 Global Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	37.465	0	0	0	0	0	0	38.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.938	0	0	0	0	0	0	12.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	49.404	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlungen für Sachanlagen	477.657	125.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	903.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	477.657	125.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	903.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-428.254	-125.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	-853.000

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 50.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Neben der globalen Haushaltsposition (75.000 Euro) werden für die weitere Erneuerung der Holzbügel in dauerhafte Stahlbügel auf dem Festungsgelände Ehrenbreitstein, Mittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt.

Die im laufenden Haushaltsjahr veranschlagten Mittel werden unter dem Gesichtspunkt des Kassenwirksamkeitsprinzips nicht komplett benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671019000 Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	732.092	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	732.092	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-732.092	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	-3.800.000

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 600.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 664.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im 2. Bauabschnitt kam es zu Verzögerungen, da die Sanierung des Luisentempels, der Abriss und das Versetzen der Balustraden am Kaiserin Augusta Denkmal unerwartet hinzugekommen sind.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine VE benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671022000 Stolzenfels - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	26.299	395.220	432.920	0	0	0	0	459.220
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	26.299	395.220	432.920	0	0	0	0	459.220
Auszahlungen für Sachanlagen	71.311	600.000	770.000	0	0	0	0	926.120
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	71.311	600.000	770.000	0	0	0	0	926.120
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-45.011	-204.780	-337.080	0	0	0	0	-466.900

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 84.800 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 450.220 Euro / neu = 459.220 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 756.200 Euro / neu = 926.120 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert aus zusätzlichen Auflagen der Deutschen Bahn, einem deutlich erweiterten Aufwand für Verkehrssicherung sowie unvorhergesehenen Entwicklungen während des Bauablaufs.

Dieses Projekt wird über das Förderprogramm Radrouten / Ausbau und Verbesserung der touristischen Radrouten in Koblenz (Rheinradweg und Radweg Deutsche Einheit) vom Bund gefördert. Die Gesamteinzahlungen wurden hinsichtlich dem Förderbescheid angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671023000 Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad 1. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	24.564	348.910	760.060	0	0	0	0	784.620
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	24.564	348.910	760.060	0	0	0	0	784.620
Auszahlungen für Sachanlagen	778.827	100.000	100.000	0	0	0	0	957.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	778.827	100.000	100.000	0	0	0	0	957.550
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-754.264	248.910	660.060	0	0	0	0	-172.930

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 78.700 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 791.820 Euro / neu = 784.620 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist bezüglich dem 1. Bauabschnitt fertiggestellt. Für den 2. Bauabschnitt (Emser Straße bis Horchheimer Eisenbahnbrücke) ist ab dem HH-Jahr 2026 das neue Projekt "P671040 Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad 2. BA" vorgesehen.

Dieses Projekt wird über das Förderprogramm Radrouten / Ausbau und Verbesserung der touristischen Radrouten in Koblenz (Rheinradweg und Radweg Deutsche Einheit) vom Bund gefördert. Die Gesamteinzahlungen wurden hinsichtlich dem Förderbescheid angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671027000 Auskoffierung Rheinlaache, Schwanenteich und Laubach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	26.525	150.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.126.530
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	26.525	150.000	100.000	1.000.000	0	0	0	1.126.530
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.525	-150.000	-100.000	-1.000.000	0	0	0	-1.126.530

Gesamtauszahlungen bisher = 320.000 Euro / neu = 1.126.530 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Auskoffierung der Rheinlaache, des Schwanenteiches und der Laubach ist dringend erforderlich, um die Befahrbarkeit mit Sportbooten aufrecht zu erhalten und dem Schwanenteich wieder Frischwasserzufluss aus dem Laubach dauerhaft zu gewährleisten. Ansonsten droht der Schwanenteich biologisch "umzukippen".

Die im laufenden Haushaltsjahr veranschlagten Mittel werden unter dem Gesichtspunkt des Kassenwirksamkeitsprinzips nicht komplett benötigt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2026 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671028000 Stützmauer - Astersteiner Balkon								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	232.761	2.200.000	1.600.000	700.000	0	0	0	3.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	232.761	2.200.000	1.600.000	700.000	0	0	0	3.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				700.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-232.761	-2.200.000	-1.600.000	-700.000	0	0	0	-3.100.000

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 700.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 567.200 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Stützmauer des Astersteiner Balkons stammt aus den frühen 1940er Jahren und steht unter Denkmalschutz. Die Mauer dient als Stützmauer des Verbindungsweges zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße (Teufelstreppe) und dem Obelisken (Kriegerdenkmal), der mit seinem Umfeld im Rahmen des Projektes Großfestung Koblenz im Jahr 2019 instandgesetzt wurde und zu einem beliebten Ausflugsziel gehört. Der Weg, der durch die Stützmauer gehalten wird, dient ebenfalls als Zufahrt von Süden zum Astersteiner Friedhof. Somit gehört die Mauer als Stützbauwerk zum öffentlichen Wegenetz des Stadtteils Asterstein und ist unverzichtbar.

Der Zustand der Mauer ist mittlerweile stark sanierungsbedürftig und die Entwässerungsanlagen des darüber liegenden Weges und der Weg müssen ebenfalls erneuert werden.

Die Erneuerung der Wegefläche soll in 2026 erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine VE benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671030000 Vogelschutzpark Karthause								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

VE 2025 bisher = 100.000 Euro / neu = 0 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 180.000 Euro / neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Projekt wird aus Gründen der Haushaltskonsolidierung nicht weiterverfolgt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671031000 Konrad-Adenauer-Ufer - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	365	0	57.090	0	0	0	0	57.460
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	365	0	57.090	0	0	0	0	57.460
Auszahlungen für Sachanlagen	57.147	0	0	0	0	0	0	70.450
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	57.147	0	0	0	0	0	0	70.450
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-56.782	0	57.090	0	0	0	0	-12.990

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 13.200 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671032000 Kesselheim - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	19.354	0	726.640	0	0	0	0	746.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	19.354	0	726.640	0	0	0	0	746.000
Auszahlungen für Sachanlagen	819.383	0	55.000	0	0	0	0	1.041.390
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	819.383	0	55.000	0	0	0	0	1.041.390
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-800.029	0	671.640	0	0	0	0	-295.390

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 167.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 986.410 Euro / neu = 1.041.390 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Leinpfad in Kesselheim befindet sich in einem desolaten Zustand. Große Teile der asphaltierten Strecke ist mit vielen Schlaglöchern und Grobschlag versehen und daher dringend sanierungsbedürftig. Der Leinpfad ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Allerdings ist die Unterhaltung der Strecke, wie bei den meisten Leinpfaden im Stadtgebiet, aufgrund der Nutzung als Rad-/Gehweg per Vertrag an die Stadt Koblenz übertragen worden. Der Radweg ist Teil des überregionalen Radwandernetzes Rheinland-Pfalz mit weitreichender Bedeutung. Auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2029 sind die Leinpfade am Rhein aus sachlicher und zeitlicher Sicht dringend instand zu setzen.

Die Maßnahme soll in 2025 abgeschlossen werden.

Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen resultiert aus Hochwasserschäden. Aufgrund noch ausstehender Rechnungen werden neben der Mittelübertragung weitere Mittel für Asphaltarbeiten benötigt. Eine nachträgliche Beantragung zur Erhöhung von Fördermitteln ist nicht gegeben.

Dieses Projekt wird über das Förderprogramm Radrouten / Ausbau und Verbesserung der touristischen Radrouten in Koblenz (Rheinradweg und Radweg Deutsche Einheit) vom Bund gefördert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671035000 Neugestaltung des Moselufers in Güls								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	15.000	0	0	80.000	0	105.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	15.000	0	0	80.000	0	105.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-15.000	0	0	-80.000	0	-105.000

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 10.000 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 75.000 Euro / neu = 105.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei diesem Projekt ist die Neugestaltung des Moselufers in Güls (Verbreiterung des Rad-/Gehweges auf einer Länge von ca. 135 m, Versetzung von einem Baum und Versetzung der Bushalteüberdachung) vorgesehen.

Die Maßnahme dient der Beseitigung von Verkehrsgefährdungen im Bereich des gemeinsamen Rad-/Gehweges.

Die im laufenden Haushaltsjahr veranschlagten Mittel werden unter dem Gesichtspunkt des Kassenwirksamkeitsprinzips nicht komplett benötigt, da lediglich Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Bei der Umsetzung der Maßnahme kommt es zu Verzögerungen, da die Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH (koveb) den Umbau der Bushaltestelle in ca. 3 Jahren vorsieht. Daher wird der eigentliche Ausbau des Rad-/ Gehweges sich um ca. 3 Jahren verzögern und in der Planung der koveb integriert. Aus diesen Gründen ergeben sich auch die Kostensteigerungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P671039000 Volkspark - Sanierung der historischen Stützmauer mit unterirdischem Gangsystem

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2024	Ansatz BISHER 2025	Ansatz NEU 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	500.000	500.000	500.000	0	1.600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	500.000	500.000	500.000	0	1.600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-1.600.000

VE 2025 bisher = 0 Euro / neu = 500.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro / neu = 1.600.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Stützmauer ist von der Feste Franz bis kurz vor der Trauerhalle dringend sanierungsbedürftig. Die Mauer und das Gangsystem stehen unter Denkmalschutz und gehören zum Volkspark (öffentliches Grün). Außerdem dient die Mauer als Abgrenzung und Sicherung des Friedhofes Lützel.

In 2025 sind Planungsmittel für dieses Projekt vorgesehen. Ab 2026 erfolgt die Umsetzung der Maßnahme.

Des Weiteren werden konsumtiv für den kompletten Freischnitt der Mauer in 2025 und in 2026 jeweils 50.000 Euro etatisiert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine VE benötigt.

Nachtragshaushaltsplan 2025

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II
(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2025

	Stadtent- wässerung	Rhein-Mosel- Halle	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungs- wesen	KGRZ Rechen- zentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	24.677.000	10.661.530	45.073.700	21.299.080	13.958.500	115.669.810
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Aufwendungen	24.895.000	10.406.280	45.264.700	21.120.895	13.548.210	115.235.085
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Gewinn / Verlust	-218.000	255.250	-191.000	178.185	410.290	434.725
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	52.324.000	2.500.820	11.952.000	6.480.400	2.134.290	75.391.510
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>9.682.000</i>					<i>9.682.000</i>
Ausgaben (Mittelverwendung)	52.324.000	2.500.820	11.952.000	6.480.400	2.134.290	75.391.510
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>9.682.000</i>					<i>9.682.000</i>
Verpflichtungser- mächtigungen	12.626.000	0	0	4.000.000	0	16.626.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>1.261.000</i>					<i>1.261.000</i>
Kredite für Investitionen	0	0	0	1.400.000	0	1.400.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0	1.000.000	2.500.000	3.000.000	500.000	7.000.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
nachrichtl. Abschreibungen	8.835.000	1.068.050	3.245.000	985.000	1.724.000	15.857.050
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Darlehenstilgungen	36.000	1.495.820	348.400	348.900	0	2.229.120
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Anlagenzugänge	50.411.000	1.005.000	11.090.000	6.131.500	2.125.000	70.762.500
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>9.682.000</i>					<i>9.682.000</i>
Zuschuss Kernhaushalt	0	0	0	0	0	0
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
		Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	

Wirtschaftsplan II 2025

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



Wirtschaftsplan II 2025

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1. im Vermögensplan	<u>EURO</u>	
a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um	9.682.000	
und der Gesamtbetrag von bisher	42.642.000	
auf nunmehr	52.324.000	
festgesetzt.		
b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um	9.682.000	
und der Gesamtbetrag von bisher	42.642.000	
auf nunmehr	52.324.000	
festgesetzt.		
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		
in Höhe von bisher	11.365.000	
erhöht um	1.261.000	
auf nunmehr	12.626.000	
festgesetzt.		
Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassen-		
wirksamkeit wie folgt:		
	2026	12.147.000
	2027	479.000
	2028	

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 08. Mai 2025. Die neue Betriebssatzung trat zum 13. Juni 2025 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlammes aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in Gruben angesammelten Abwassers

Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995 in der Fassung vom 16. Dezember 2022

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 27.04.2023

Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 27.04.2023.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 27.04.2023.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlammes und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995
- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleiterverträge

Sondereinleiterverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden:

€

Erträge in Höhe von	24.677.000
Aufwendungen in Höhe von	24.895.000
Jahresgewinn/-verlust in Höhe von	-218.000

veranschlagt.

Der ausgewiesene Jahresverlust beträgt 218.000

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025, 1. Nachtrag

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde. Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung und Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage ein ist erhöhter Mittelbedarf notwendig.

	€
Zusammenfassend festgesetzt wurde	
im Vermögensplan in der Mittelherkunft und	
Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von	52.324.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen	
Anlagenzugang in Höhe von	50.411.000
Hiervon entfallen	
auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.)	43.718.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränderung + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränderung + / - 2025 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	3.000	3.000	0			
2. Abschreibungen	8.835.000	8.835.000	0			
3. Jahresgewinn	0	0	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse						
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.400.000	1.400.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	31.654.000	41.336.000	9.682.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	42.642.000	52.324.000	9.682.000			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	100.000	430.000	330.000	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20.000	20.000	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	120.000	450.000	330.000	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	115.000	226.000	111.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	240.000	411.000	171.000	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	4.330.000	4.810.000	480.000	0	0	0
c) BHKW/Stromerzeugung	50.000	50.000	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	95.000	430.000	335.000	0	70.000	70.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränderung + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränderung + / - 2025 / €
b) Geschäftsausstattung	155.000	315.000	160.000	0	100.000	100.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	35.623.000	43.718.000	8.095.000	11.365.000	12.456.000	1.091.000
Summe Sachanlagen	40.608.000	49.960.000	9.352.000	11.365.000	12.626.000	1.261.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	40.729.000	50.411.000	9.682.000	11.365.000	12.626.000	1.261.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	218.000	218.000	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	353.000	353.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.306.000	1.306.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.913.000	1.913.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	42.642.000	52.324.000	9.682.000	11.365.000	12.626.000	1.261.000
VE insgesamt:				11.365.000	12.626.000	
davon kassenwirksam:						
2026				11.365.000	12.147.000	
2027				0	479.000	
2028				0		

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2025 / €	Mittelüber- tragung 2024 / €	Ansatz alt gesamt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränd. Ansatz + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränd. VE + / - 2025 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk und Kanalbetrieb	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	20.000	350.000	370.000	350.000	-20.000	0	0	0
	Summe	100.000	350.000	450.000	430.000	-20.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	20.000	20.000	40.000	20.000	-20.000	0	0	0
	Summe	20.000	20.000	40.000	20.000	-20.000	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	120.000	370.000	490.000	450.000	-40.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten								
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	0	80.000	80.000	30.000	-50.000	0	0	0
0061402	Bauten Abwasserreinigung	15.000	80.000	95.000	20.000	-75.000	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	20.000	61.000	81.000	40.000	-41.000	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	0	10.000	10.000	20.000	10.000	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	20.000	10.000	30.000	20.000	-10.000	0	0	0
0061702	Bauten Sonst. Gebäude/Garagenhalle	60.000	36.000	96.000	96.000	0	0	0	0
	Summe	115.000	277.000	392.000	226.000	-166.000	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	50.000	39.000	89.000	60.000	-29.000	0	0	0
0070200	Biologie	30.000	71.000	101.000	101.000	0	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung (Faulbehälter, Rohschlammkeller)	50.000	50.000	100.000	60.000	-40.000	0	0	0
0070402	Schlammmentwässerung	50.000	100.000	150.000	100.000	-50.000	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner, Vergaser)	60.000	68.000	128.000	70.000	-58.000	0	0	0
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
	Summe	240.000	348.000	588.000	411.000	-177.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammlungsanlagen								
0071102	Düker	50.000	20.000	70.000	50.000	-20.000	0	0	0
0071200	Regenbauwerke	500.000	500.000	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	0
0071220	Sickerbecken	20.000	10.000	30.000	20.000	-10.000	0	0	0
0071301	Pumpwerke Regenwasser	40.000	20.000	60.000	200.000	140.000	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	50.000	30.000	80.000	100.000	20.000	0	0	0
0071303	Pumpwerke Mischwasser	50.000	30.000	80.000	100.000	20.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	150.000	100.000	250.000	150.000	-100.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2025 / €	Mittelüber- tragung 2024 / €	Ansatz alt gesamt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränd. Ansatz + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränd. VE + / - 2025 / €
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	150.000	98.000	248.000	150.000	-98.000	0	0	0
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	300.000	0	300.000	300.000	0	0	0	0
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	120.000	110.000	230.000	120.000	-110.000	0	0	0
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	350.000	319.000	669.000	350.000	-319.000	0	0	0
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	2.500.000	1.521.000	4.021.000	2.500.000	-1.521.000	0	0	0
0071600	Messeinrichtungen	50.000	174.000	224.000	270.000	46.000	0	0	0
	Summe	4.330.000	2.932.000	7.262.000	4.810.000	-2.452.000	0	0	0
	5. c) Nebenanlagen								
0070800	Blockheizkraftwerk u. Stromerzeugung	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
	Summe	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung								
	7. a) Fuhrpark								
0073101	PKW	0	0	0	50.000	50.000	0	70.000	70.000
0073103	Spezialfahrzeuge	50.000	0	50.000	150.000	100.000	0	0	0
0073104	Sonst. Transportmittel	30.000	335.000	365.000	155.000	-210.000	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	15.000	50.000	65.000	75.000	10.000	0	0	0
	Summe	95.000	385.000	480.000	430.000	-50.000	0	70.000	70.000
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laboraausstattung	10.000	5.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	5.000	2.000	7.000	5.000	-2.000	0	100.000	100.000
0073400	Werkzeuge/Geräte	30.000	64.000	94.000	80.000	-14.000	0	0	0
0073450	Arbeitssicherheit	40.000	29.000	69.000	80.000	11.000	0	0	0
0073500	Funk u. Fernmeldegeräte	10.000	10.000	20.000	10.000	-10.000	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen u. Geräte	25.000	39.000	64.000	70.000	6.000	0	0	0
0073710	EDV Hardware kaufm. u. techn. Verwaltung	10.000	5.000	15.000	10.000	-5.000	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	10.000	25.000	35.000	35.000	0	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	15.000	7.000	22.000	10.000	-12.000	0	0	0
	Summe	155.000	186.000	341.000	315.000	-26.000	0	100.000	100.000
	8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	750.000	100.000	850.000	200.000	-650.000	0	0	0
0085009	Niederschlagsmessnetz	20.000	50.000	70.000	50.000	-20.000	0	20.000	20.000
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	46.000	146.000	50.000	-96.000	0	50.000	50.000
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	30.000	35.000	65.000	65.000	0	0	50.000	50.000
0085044	Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke	0	299.000	299.000	299.000	0	0	0	0
0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	75.000	0	75.000	0	-75.000	0	75.000	75.000
0085061	Kanalerneuerung/-sanierung Diesterwegstraße	40.000	15.000	55.000	180.000	125.000	0	195.000	195.000
0085067	Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße	28.000	0	28.000	28.000	0	0	150.000	150.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2025 / €	Mittelüber- tragung 2024 / €	Ansatz alt gesamt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränd. Ansatz + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränd. VE + / - 2025 / €
0085070	Kanalerneuerung/-sanierung Bahnhofplatz	35.000	0	35.000	35.000	0	0	0	0
0085080	Kanalsanierung Simon-Meister-Straße	0	0	0	0	0	85.000	85.000	0
0085081	Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße	40.000	0	40.000	40.000	0	310.000	330.000	20.000
0085082	Kanalerneuerung Lengenfeldstraße	30.000	0	30.000	30.000	0	270.000	0	-270.000
0085097	Kanalerneuerung An der Windmühle	150.000	177.000	327.000	575.000	248.000	0	0	0
0085098	Kanalerneuerung Schlachthofstraße/Schwerzstraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085135	Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	400.000	50.000	450.000	50.000	-400.000	400.000	0	-400.000
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße - Beatusstraße (Betrie	0	20.000	20.000	0	-20.000	0	20.000	20.000
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	154.000	0	154.000	154.000	0	1.600.000	0	-1.600.000
0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	600.000	35.000	635.000	50.000	-585.000	0	585.000	585.000
0085148	Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	70.000	94.000	164.000	125.000	-39.000	0	0	0
0085149	Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße	800.000	49.000	849.000	0	-849.000	0	850.000	850.000
0085151	Kanalerneuerung An der Overbergsschule	0	60.000	60.000	60.000	0	320.000	320.000	0
0085162	Kanalsanierung Am Moselufer	50.000	0	50.000	50.000	0	750.000	750.000	0
0085167	Kanalerneuerung Am Spitzberg	750.000	69.000	819.000	69.000	-750.000	750.000	0	-750.000
0085168	Kanalsanierung Karthäuserhofweg	125.000	120.000	245.000	0	-245.000	0	0	0
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	300.000	545.000	845.000	350.000	-495.000	0	0	0
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	75.000	50.000	125.000	75.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	160.000	40.000	200.000	150.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085212	Kanalsanierung Paulstraße	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	0	11.000	11.000	25.000	14.000	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	0	388.000	388.000	350.000	-38.000	0	0	0
0085215	Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg	10.000	60.000	70.000	70.000	0	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	26.000	26.000	26.000	0	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	500.000	6.000	506.000	0	-506.000	500.000	60.000	-440.000
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	440.000	293.000	733.000	900.000	167.000	0	0	0
0085222	Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg	700.000	0	700.000	850.000	150.000	0	325.000	325.000
0085223	Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Lützel	20.000	0	20.000	20.000	0	250.000	0	-250.000
0085237	Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Neuendorf	20.000	0	20.000	20.000	0	250.000	0	-250.000
0085238	Kanalerneuerung Im Kreutzchen	319.000	286.000	605.000	900.000	295.000	0	0	0
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	100.000	430.000	530.000	480.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	300.000	74.000	374.000	300.000	-74.000	400.000	400.000	0
0085261	Kanalsanierung Mainzer Straße	150.000	178.000	328.000	200.000	-128.000	600.000	128.000	-472.000
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	60.000	0	60.000	70.000	10.000	0	1.130.000	1.130.000
0085275	Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim	0	329.000	329.000	50.000	-279.000	0	279.000	279.000
0085414	Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	0	9.000	9.000	0	-9.000	0	0	0
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	350.000	17.000	367.000	367.000	0	0	0	0
0085424	Umbau RÜ Rübernacher Straße	125.000	0	125.000	30.000	-95.000	0	120.000	120.000
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	2.000.000	199.000	2.199.000	500.000	-1.699.000	0	1.700.000	1.700.000
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	0	404.000	404.000	404.000	0	0	0	0
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2. Bauabschnitt	0	199.000	199.000	199.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2025 / €	Mittelüber- tragung 2024 / €	Ansatz alt gesamt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränd. Ansatz + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränd. VE + / - 2025 / €
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	0	40.000	40.000	40.000	0	310.000	0	-310.000
0085539	Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
0085582	Kanalsanierung Ravensteynstraße 2. und 3. Bauabschnitt	25.000	0	25.000	50.000	25.000	0	50.000	50.000
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße Kirche	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0
0085590	Kanalsanierung Seizstraße/Am Heiligenhäuschen	0	249.000	249.000	0	-249.000	0	249.000	249.000
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	700.000	178.000	878.000	900.000	22.000	0	50.000	50.000
0085663	Kanalsanierung Laubach	0	75.000	75.000	0	-75.000	0	75.000	75.000
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	15.000	0	15.000	15.000	0	600.000	0	-600.000
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	50.000	193.000	243.000	83.000	-160.000	0	0	0
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
0085671	Kanalerneuerung/-sanierung Kastorstraße	0	89.000	89.000	0	-89.000	0	0	0
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	58.000	58.000	58.000	0	540.000	0	-540.000
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	0	60.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0085730	Kanalisierung Greifenklaustraße	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	0	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	50.000	453.000	503.000	165.000	-338.000	0	0	0
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	50.000	113.000	163.000	80.000	-83.000	0	0	0
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000	6.000	176.000	20.000	-156.000	0	170.000	170.000
0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	50.000	435.000	485.000	250.000	-235.000	0	0	0
0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085736	Bebauungsplan 330 "An der Königsbach"	1.000.000	250.000	1.250.000	250.000	-1.000.000	750.000	0	-750.000
0085800	Zukunftskonzept IT-Technik HH	0	0	0	25.000	25.000	0	0	0
0085840	Kanalerneuerung auf der Eich	220.000	0	220.000	60.000	-160.000	310.000	470.000	160.000
0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	15.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0
0086102	Pumpwerk Lay	10.000	5.000	15.000	10.000	-5.000	0	0	0
0086104	Pumpwerk Scharnwiesenweg	250.000	750.000	1.000.000	700.000	-300.000	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	460.000	19.000	479.000	479.000	0	0	350.000	350.000
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	10.000	120.000	130.000	100.000	-30.000	0	0	0
0086112	Erneuerung BHKW	0	120.000	120.000	80.000	-40.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	1.500.000	800.000	2.300.000	2.300.000	0	1.700.000	0	-1.700.000
0086119	Beschaffung Fahrzeuge	1.250.000	277.000	1.527.000	800.000	-727.000	650.000	700.000	50.000
0086121	Überplanung Rheindüker	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	150.000	2.200.000	2.350.000	1.300.000	-1.050.000	0	600.000	600.000
0086123	Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	370.000	30.000	400.000	400.000	0	0	100.000	100.000
0086124	Umbau Sozialgebäude	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0
0086126	Einführung Greengate	32.000	0	32.000	32.000	0	0	0	0
0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	12.000.000	4.855.000	16.855.000	16.855.000	0	0	0	0
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	0	66.000	66.000	0	-66.000	0	250.000	250.000
0086130	Anpassung Schlammmentwässerung M+E-Technik	0	799.000	799.000	799.000	0	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	170.000	43.000	213.000	213.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2025 / €	Mittelüber- tragung 2024 / €	Ansatz alt gesamt 2025 / €	Ansatz neu 2025 / €	Veränd. Ansatz + / - 2025 / €	VE alt 2025 / €	VE neu 2025 / €	Veränd. VE + / - 2025 / €
0086132	Neubau Verwaltungsgebäude	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	250.000	50.000	300.000	300.000	0	0	0	0
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	230.000	500.000	730.000	800.000	70.000	0	0	0
0086135	Optimierung Vergaser*	1.000.000	500.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0
0086137	Pumpwerk Thielenstraße	5.000	15.000	20.000	15.000	-5.000	0	0	0
0086138	Pumpwerk Rothenlänge	5.000	15.000	20.000	15.000	-5.000	0	0	0
0086139	Pumpwerk Kesselheim	5.000	15.000	20.000	15.000	-5.000	0	0	0
0086140	Pumpwerk August-Horch-Straße	5.000	15.000	20.000	15.000	-5.000	0	0	0
0086141	Umbau Schlamm lager	0	136.000	136.000	136.000	0	0	150.000	150.000
0086142	Optimierung Trocknung	300.000	230.000	530.000	300.000	-230.000	0	0	0
0086143	Studie Fahrzeughalle/Lager	200.000	200.000	400.000	400.000	0	0	0	0
0086144	Ertüchtigung Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	1.700.000	570.000	2.270.000	570.000	-1.700.000	0	0	0
0086146	Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3	0	499.000	499.000	499.000	0	0	0	0
0086147	Nachrüstung Ablaufregelung Nachklärbecken 3	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
0086148	Neubau Zulaufmessung Klärwerk	0	30.000	30.000	3.000	-27.000	0	0	0
0086149	Bestandserfassung Bauwerke	100.000	150.000	250.000	200.000	-50.000	0	0	0
0086150	Notstromkonzept Kanalnetz	50.000	60.000	110.000	100.000	-10.000	0	0	0
0086151	Ertüchtigung NSHV + Notstromversorgung Klärwerk	2.000.000	150.000	2.150.000	2.150.000	0	0	0	0
0086152	Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe	40.000	20.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0086154	Ertüchtigung Rohschlamm pumpwerk	450.000	27.000	477.000	750.000	273.000	0	0	0
0086155	PV-Anlagen Klärwerk	120.000	215.000	335.000	335.000	0	0	0	0
0086156	Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/Filtratspeicher	0	70.000	70.000	70.000	0	0	0	0
0086157	BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung	250.000	0	250.000	250.000	0	0	0	0
0086158	Energetische Optimierung Schneckenpumpwerke	300.000	0	300.000	300.000	0	0	0	0
0086159	Optimierung Wärmeerzeugung/-verteilung	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
0086160	Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (RSPW)	0	0	0	0	0	0	800.000	800.000
	Summe	35.623.000	20.693.000	56.316.000	43.718.000	-12.598.000	11.365.000	12.456.000	1.091.000
	Summe Sachanlagen	40.608.000	24.821.000	65.429.000	49.960.000	-15.469.000	11.365.000	12.626.000	1.261.000
	III. Finanzanlagen								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	40.729.000	25.191.000	65.920.000	50.411.000	-15.509.000	11.365.000	12.626.000	1.261.000

* Die Mittel im Bezug auf die Thematik "Klärschlammvergasungsanlage" bedürfen nach einer gesamtwirtschaftlichen Prüfung der besonderen Mittelfreigabe des Stadtrates.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030300 Durchleitungsrechte

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	350.000
Ansatz Gesamt	370.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-20.000

Die Mittel werden für die Eintragung von Leitungsrechten, insbesondere für die Abwasserleitungen auf dem Grundstück Memeler Straße/Brenderweg etatisiert.

2. Baukostenzuschüsse

0044200 Baukostenzuschüsse Rhens

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-20.000

Gemäß Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Stadt Koblenz sind die anteiligen Investitionskosten zu erstatten.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061401 Grundstücke Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	80.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel sind für die Errichtung der Betriebsfläche zwischen Gasbehälter und Fahrzeughalle und Anpassungen an der Infrastruktur vorgesehen.

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2025	15.000
Mittelübertragung 2024	80.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-75.000

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen, insbesondere für Rinnenabdeckungen etatisiert.

0061403 Außenanlagen Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	61.000
Ansatz Gesamt	81.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-41.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen und der Zufahrten an den Außenanlagen benötigt.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen und der Zufahrten an den Außenanlagen benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-10.000

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und für die Erneuerung/Erstanlage von Zufahrten und für Ersatzpflanzungen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2025	60.000
Mittelübertragung 2024	36.000
Ansatz Gesamt	96.000
Ansatz Nachtrag	96.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Sanierung der Wohnhäuser, insbesondere der Fenster etatisiert.

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070100 Hydraulik

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	39.000
Ansatz Gesamt	89.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-29.000

Die Mittel werden für maßnahmeunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2025	30.000
Mittelübertragung 2024	71.000
Ansatz Gesamt	101.000
Ansatz Nachtrag	101.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für Belüfterplatten, Motoren und Rührwerke für die Belebungsbecken etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-40.000

Die Mittel sind für den Umbau des Rohschlammkellers vorgesehen.

0070402 Schlammmentwässerung

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	100.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die statische Überprüfung des Nacheindickers, die Erneuerung von Rohrleitungen und Pumpen eingestellt.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2025	60.000
Mittelübertragung 2024	68.000
Ansatz Gesamt	128.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-58.000

Die Mittel werden für den Kauf einer Stickstoffanlage benötigt.

0070700 Sonstige Anlagenteile Sammler

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für maßnahmeunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-20.000

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen Dükern erforderlich.

0071200 Regenbauwerke

	€
Ansatz 2025	500.000
Mittelübertragung 2024	500.000
Ansatz Gesamt	1.000.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-500.000

Die Mittel werden für die Sanierung des RÜB Kammertsweg und für laufende Erneuerungen benötigt.

0071220 Sickerbecken

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für diverse Ersatzbeschaffungen und für Ersatzpflanzungen benötigt.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	€
Ansatz 2025	40.000
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	140.000

Die Mittel werden für Ersatzbeschaffungen von Pumpen, sowie für die Erneuerung der Schalt-und Messtechnik benötigt.

0071302 Pumpwerke Schmutzwasser

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für Ersatzbeschaffungen von Pumpen, sowie für die Erneuerung der Schalt-und Messtechnik benötigt.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für Ersatzbeschaffungen von Pumpen, sowie für die Erneuerung der Schalt-und Messtechnik benötigt.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2025	150.000
Mittelübertragung 2024	100.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2025	150.000
Mittelübertragung 2024	98.000
Ansatz Gesamt	248.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-98.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2025	120.000
Mittelübertragung 2024	110.000
Ansatz Gesamt	230.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-110.000

Die Mittel werden für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2025	350.000
Mittelübertragung 2024	319.000
Ansatz Gesamt	669.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-319.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2025	2.500.000
Mittelübertragung 2024	1.521.000
Ansatz Gesamt	4.021.000
Ansatz Nachtrag	2.500.000
Abweichung	-1.521.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	174.000
Ansatz Gesamt	224.000
Ansatz Nachtrag	270.000
Abweichung	46.000

Die Mittel werden für den Austausch der Messeinrichtungen an den Außenanlagen und für das Labor benötigt. Zudem sollen zusätzliche Messgeräte und eine RTC-Regelung für die Belebungsbecken beschafft werden.

5. c) Nebenanlagen

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

0073101 PKW

	€
Ansatz 2025	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	70.000
Abweichung	70.000

Die Mittel werden für die Ersatzbeschaffung des E-Autos und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 für den Ersatz des Hybrid-Autos bereitgestellt.

0073103 Spezialfahrzeuge

	€
Ansatz 2025	50.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für Schreitbagger für die Bachunterhaltung etatisiert.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2025	30.000
Mittelübertragung 2024	335.000
Ansatz Gesamt	365.000
Ansatz Nachtrag	155.000
Abweichung	-210.000

Die Mittel werden für Anhänger mit mobilen Pumpen und Aggregaten benötigt, sowie für einen Radlader und eine elektrische Hubameise.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2025	15.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für Werkzeug und Zubehör für die Fahrzeuge, insbesondere für die Erstausrüstung des Fahrzeuges für die Bauwerksprüfung benötigt.

0073200 Laborausstattung

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für mobile Probenehmer etatisiert.

0073300 EDV Hardware Klärwerk

	€
Ansatz 2025	5.000
Mittelübertragung 2024	2.000
Ansatz Gesamt	7.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-2.000

	€
VE 2025	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für die Beschaffung von neuen Rechnern inkl. Bildschirmen und Tablets eingestellt.
Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Anschaffung einer neuen Servers etatisiert.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2025	30.000
Mittelübertragung 2024	64.000
Ansatz Gesamt	94.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-14.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Werkzeugen für das Klärwerk und den Kanalbetrieb bestimmt.

0073450 Arbeitssicherheit

	€
Ansatz 2025	40.000
Mittelübertragung 2024	29.000
Ansatz Gesamt	69.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	11.000

Die Mittel werden für mobile Garwarngeräte und persönliche Schutzausrüstung für den Klärwerks- und Kanalbetrieb etatisiert.

0073500 Funk und Fernmeldegeräte

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für Mobiltelefone für die Fahrzeuge genutzt.

0073700 Büroeinrichtung und Geräte

	€
Ansatz 2025	25.000
Mittelübertragung 2024	39.000
Ansatz Gesamt	64.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	6.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Büroeinrichtungen, insbesondere für neue Mitarbeiter bestimmt.

0073710 EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Hardware für die kaufmännische und technische Verwaltung vorgesehen.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	25.000
Ansatz Gesamt	35.000
Ansatz Nachtrag	35.000
Abweichung	0

Die Mittel sind zur Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2025	15.000
Mittelübertragung 2024	7.000
Ansatz Gesamt	22.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-12.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Haltungen

	€
Ansatz 2025	750.000
Mittelübertragung 2024	100.000
Ansatz Gesamt	850.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-650.000

Die Mittel werden für Sofortmaßnahmen gesamter Haltungen angewendet.

0085009 Niederschlagswassernetz

	€
Ansatz 2025	20.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-20.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die Anschaffung und Installation von Niederschlagsmessstationen im Stadtgebiet benötigt (siehe HWVK- Koblenz, Maßnahme Nr. 5. ÖVV). Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 dient der Fortführung der Maßnahme.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2025	100.000
Mittelübertragung 2024	46.000
Ansatz Gesamt	146.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-96.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 dient der Fortführung der Planungen.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2025	30.000
Mittelübertragung 2024	35.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	65.000
Abweichung	0
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planung zur Aufgabenerledigung behördlicher Sanierungsanordnungen benötigt. Die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 dient der Fortführung der Planungen.

0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	299.000
Ansatz Gesamt	299.000
Ansatz Nachtrag	299.000
Abweichung	0

Die Mittel für werden für die Umsetzung der laufenden Maßnahme benötigt.

0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach

	€
Ansatz 2025	75.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-75.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	75.000
Abweichung	75.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Planung etatisiert.

0085061 Kanalerneuerung Diesterwegstraße

	€
Ansatz 2025	40.000
Mittelübertragung 2024	15.000
Ansatz Gesamt	55.000
Ansatz Nachtrag	180.000
Abweichung	125.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	195.000
Abweichung	195.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für die Durchführung der Kanalerneuerung benötigt. Die Kanalbaumaßnahme wird mit den Maßnahmen Devorastraße und Fröbelstraße gemeinsam in einer Ausschreibung zusammengefasst.

0085067 Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße

	€
Ansatz 2025	28.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	28.000
Abweichung	0
VE 2025	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Mittel sind für die Planungsleistungen und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für Umsetzung der Maßnahme ab Herbst 2025 benötigt.

0085081 Kanalerneuerung/sanierung Follmannstraße

	€
VE 2025	310.000
VE Nachtrag	330.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 ist für die Durchführung der Erneuerungs- sowie Sanierungsmaßnahmen an der vorhandenen Kanalanlage vorgesehen.

0085082 Kanalerneuerung Lengenfeldstraße

	€
VE 2025	270.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-270.000

Die Umsetzung der Kanalerneuerung verschiebt sich auf das Jahr 2026.

0085097 Kanalerneuerung An der Windmühle

	€
Ansatz 2025	150.000
Mittelübertragung 2024	177.000
Ansatz Gesamt	327.000
Ansatz Nachtrag	575.000
Abweichung	248.000

Die Mittel werden zur Umsetzung der Maßnahme benötigt. Die Mehraufwendungen entstehen wegen belasteten Böden und notwendigem Spezialverbau an den Einmündungen.

0085135 Entw. Erschließung B-Plan Nr.73

	€
Ansatz 2025	400.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	450.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-400.000
VE 2025	400.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-400.000

Die Mittel werden für die Planung des Regenwasserbewirtschaftungskonzeptes benötigt.
Die Verlegung des öffentlichen Trennsystems verschiebt sich auf die Folgejahre 2026 und 2027.

0085144 Kanalerneuerung Simmern Str. -Beatusstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Schlussvermessung des Amtes 62 nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
VE 2025	1.600.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.600.000

Die Umsetzung der Maßnahme kann erst nach Fertigstellung der Behringstraße erfolgen. Daher verschiebt sich die Maßnahme auf das 4. Quartal 2026.

0085147 Kanalerneuerung Behringstraße

	€
Ansatz 2025	600.000
Mittelübertragung 2024	35.000
Ansatz Gesamt	635.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-585.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	585.000
Abweichung	585.000

Die Mittel werden für die Planung sowie Baugrundgutachten benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße

	€
Ansatz 2025	70.000
Mittelübertragung 2024	94.000
Ansatz Gesamt	164.000
Ansatz Nachtrag	125.000
Abweichung	-39.000

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde Anfang Mai 2025 begonnen. Die Mittel werden für die Fertigstellung etatisiert.

0085149 Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße

	€
Ansatz 2025	800.000
Mittelübertragung 2024	49.000
Ansatz Gesamt	849.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-849.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	850.000
Abweichung	850.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Umsetzung der Maßnahme im 4. Quartal 2026 benötigt.

0085151 Kanalerneuerung /-sanierung An. d Overbergschule

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0
VE 2025	320.000
VE Nachtrag	320.000
Abweichung	0

Die Kanalanlage An der Overbergschule wird in offener Bauweise erneuert. Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Durchführung etatisiert. Die Kanalbaumaßnahme steht im Zusammenhang mit der städtischen Baumaßnahme "Entwicklung Quartier Goldgrube".

0085167 Kanalsanierung am Spitzberg

	€
Ansatz 2025	750.000
Mittelübertragung 2024	69.000
Ansatz Gesamt	819.000
Ansatz Nachtrag	69.000
Abweichung	-750.000
VE 2025	750.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-750.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung des Mischwasserkanals von Haus Nr. 6 b bis zur Zeisigstraße benötigt. Der Baugebinn verschiebt sich auf die Jahre 2026/2027.

0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg

	€
Ansatz 2025	125.000
Mittelübertragung 2024	120.000
Ansatz Gesamt	245.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-245.000

Die Maßnahme wurde in 2024 abgeschlossen.

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2025	300.000
Mittelübertragung 2024	545.000
Ansatz Gesamt	845.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-495.000

Die Bauarbeiten wurden im Mai 2025 abgeschlossen. Die Abnahme ist bereits erfolgt.
Die Mittel werden für die Schlussrechnung und Schlussvermessung der Baumaßnahme etatisiert.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
Ansatz 2025	75.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	125.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	-50.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Maßnahme soll im Anschluss an die Erneuerung Treppenanlage Alexanderstraße erfolgen.
Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für die Umsetzung der Maßnahme ab Ende 2025/ 2026 benötigt.

0085208 Sanierung HW-PW An der Bleiche

	€
Ansatz 2025	160.000
Mittelübertragung 2024	40.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-50.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2026 werden für die Zahlung ausstehender Ingenieur-/ Vermessungsleistungen an Amt 66 eingestellt.

0085212 Kanalsanierung Paulstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Die Maßnahme wurde zum Jahreswechsel 2024/ 2025 fertiggestellt. Die Mittel werden für Restzahlungen etatisiert.

0085213 BÜ Andernacher Straße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	11.000
Ansatz Gesamt	11.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	14.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	388.000
Ansatz Gesamt	388.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-38.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Scharfwiesenweg

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	60.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme bereitgestellt.

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	26.000
Ansatz Gesamt	26.000
Ansatz Nachtrag	26.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085219 Kanalerneuerung/- sanierung Brenderweg

	€
Ansatz 2025	500.000
Mittelübertragung 2024	6.000
Ansatz Gesamt	506.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-506.000
VE 2025	500.000
VE Nachtrag	60.000
Abweichung	-440.000

Die geplante Erneuerung der Kanalanlage verzögert sich aufgrund der Sanierungsarbeiten im Wallersheimer Weg. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2026 wird für die Planung der Maßnahme benötigt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich erst im Jahr 2027.

0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden

	€
Ansatz 2025	440.000
Mittelübertragung 2024	293.000
Ansatz Gesamt	733.000
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	167.000

Die Mittel werden für die Erneuerung des Mischwasserkanals ab dem Kreuzungsbereich In der Rothenlänge bis zum Wendehammer eingestellt.

0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg

	€
Ansatz 2025	700.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	700.000
Ansatz Nachtrag	850.000
Abweichung	150.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	325.000
Abweichung	325.000

Die Mittel werden für die Fertigstellung und Schlussrechnung des 1. Baubaschnittes in offener Bauweise benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Linermaßnahme) etatisiert.

0085223 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Lützel

	€
VE 2025	250.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Die Umsetzung der Sanierung diverser Kanäle mittels Liner folgt nach Fertigstellung der Kanalsanierung in der Wasserschutzzone Wallersheim in 2026.

85237 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Neuendorf

	€
VE 2025	250.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-250.000

Die Umsetzung der Sanierung diverser Kanäle mittels Liner folgt nach Fertigstellung der Kanalsanierung in der Wasserschutzzone Wallersheim in 2026.

0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen

	€
Ansatz 2025	319.000
Mittelübertragung 2024	286.000
Ansatz Gesamt	605.000
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	295.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der laufenden Maßnahme benötigt.

0085240 HWS Lützel, Neuendorf u. Wallersheim

	€
Ansatz 2025	100.000
Mittelübertragung 2024	430.000
Ansatz Gesamt	530.000
Ansatz Nachtrag	480.000
Abweichung	-50.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 sind für die Zahlung ausstehender Ingenieur-/ Vermessungsleistungen an Amt 66 bereitgestellt.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2025	300.000
Mittelübertragung 2024	74.000
Ansatz Gesamt	374.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-74.000

Die Mittel werden für die Planung und den Neubau eines Schmutzwasserkanals im Rheinhafen etatisiert.

0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße

	€
Ansatz 2025	150.000
Mittelübertragung 2024	178.000
Ansatz Gesamt	328.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-128.000
VE 2025	600.000
VE Nachtrag	128.000
Abweichung	-472.000

Der 1. Bauabschnitt wird gemeinsam mit der Grundstückentwässerung umgesetzt. Die Maßnahme beginnt im Juni 2025 und soll Mitte 2026 fertiggestellt werden. Die Verpflichtungsermächtigung wird in 2026 kassenwirksam.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2025	60.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	10.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	1.130.000
Abweichung	1.130.000

Die Mittel dienen der Planung der Sanierung des Mischwasserkanals von der Rizzastraße bis zur Julius-Wegeler-Straße. Die Vergabe der Baumaßnahme ist Ende 2026 vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 (800.000) und in 2027 (330.000) wird für die Durchführung der Maßnahme eingestellt.

0085275 Kanalsanierung im Bereich Wasserschutzzone Wallersheim

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	329.000
Ansatz Gesamt	329.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-279.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	279.000
Abweichung	279.000

Die Mittel werden für die Ausführungsplanung in 2025 bereitgestellt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für durchzuführenden Sanierungen benötigt.

0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	9.000
Ansatz Gesamt	9.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-9.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden zurückgemeldet.

0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher

	€
Ansatz 2025	350.000
Mittelübertragung 2024	17.000
Ansatz Gesamt	367.000
Ansatz Nachtrag	367.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung des Mischwasserkanals vom Kreuzungsbereich Trierer Straße bis zum Ende dieser auf rd. 90 m Länge etatisiert. Der Baubeginn soll im 4. Quartal 2025 erfolgen.

0085424 Umbau RÜ Rübernacher Straße

	€
Ansatz 2025	125.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	125.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-95.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	120.000
Abweichung	120.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für den Einbau einer Kulissentauchwand im Regenüberlauf Rübenacher Straße benötigt.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

	€
Ansatz 2025	2.000.000
Mittelübertragung 2024	199.000
Ansatz Gesamt	2.199.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-1.699.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	1.700.000
Abweichung	1.700.000

Die Erschließung des Plangebiets erfolgt durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz. Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2026 werden verwendet um die anteiligen Kosten für Bau und Planung im Bereich der entwässerungstechnischen Erschließung zu erstatten.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	404.000
Ansatz Gesamt	404.000
Ansatz Nachtrag	404.000
Abweichung	0

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, jedoch steht die Schlussabrechnung noch aus.

0085458 Kanasanierung "In der Grünwies" 2.BA

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	199.000
Ansatz Gesamt	199.000
Ansatz Nachtrag	199.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist bautechnisch abgewickelt. Die Schlussrechnung steht noch aus. Die Mittel werden für die Begleichung der offenen Forderungen benötigt.

0085498 Kanalsanierung unter der Fürstenwiese

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	40.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0
VE 2025	310.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-310.000

Die Mittel werden für die Planung der Sanierung von der Einmündung "Am Mühlbach" bis zur Schützenhalle benötigt. Die Maßnahme verschiebt sich. Der voraussichtliche Baubeginn ist 2026.

0085539 Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0

Die Mittel werden zum Verschließen der Ausläufe im Uferbereich etatisiert.

0085582 Kanalsanierung Ravensteynstraße 2. und 3. Bauabschnitt

	€
Ansatz 2025	25.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	25.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung werden für die Planung der Kanalsanierung für den 2. und 3. Bauabschnitt benötigt.

0085590 Kanalsanierung Seizstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	249.000
Ansatz Gesamt	249.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-249.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	249.000
Abweichung	249.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 (100.000) und 2027 (149.000) wird für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Seizstraße und am Heiligenhäusschen bereitgestellt. Zur Zeit erfolgen die Abstimmungen mit der Deutschen Bahn und dem Eisenbahnbundesamt.

0085652 Entw. Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2025	700.000
Mittelübertragung 2024	178.000
Ansatz Gesamt	878.000
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	22.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für die Bauausführung der entwässerungstechnischen Erschließung benötigt.

0085663 Kanalsanierung Laubach

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	75.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-75.000

Die Planungsmittel werden erst im Jahr 2026 benötigt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
VE 2025	600.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-600.000

Die Umsetzung der Maßnahme zwischen der Bahnhofstraße und der Rizzastraße ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	193.000
Ansatz Gesamt	243.000
Ansatz Nachtrag	83.000
Abweichung	-160.000

Die Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Planung zur Erneuerung/Sanierung des Mischwasserkanals eingestellt.

0085671 Kanalerneuerung Kastorstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	89.000
Ansatz Gesamt	89.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-89.000

Die Mittel werden nicht mehr benötigt, da die Maßnahme bautechnisch und rechnerisch bereits abgeschlossen wurde.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	58.000
Ansatz Gesamt	58.000
Ansatz Nachtrag	58.000
Abweichung	0
VE 2025	540.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-540.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung des 1. Bauabschnittes (Haus 18-21), die Erneuerung der Eselsbachverrohrung und für die Kanalisation im 2. Bauabschnitt Kastanienweg bis Haus 22 eingestellt. Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes soll im Jahr 2027 erfolgen.

0085727 Kanalsanierung Bergstraße

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Planung der Sanierung vorgesehen.

0085730 Kanalisierung Greifenklausstraße

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Planung der schmutzwasserseitigen Erschließung der Greifenklausstraße erfolgt erst in 2026 im Anschluss an die Kanalsanierung der Bergstraße.

0085731 Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	453.000
Ansatz Gesamt	503.000
Ansatz Nachtrag	165.000
Abweichung	-338.000

Die Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025.

0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	113.000
Ansatz Gesamt	163.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-83.000

Die Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025.

0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang

	€
Ansatz 2025	170.000
Mittelübertragung 2024	6.000
Ansatz Gesamt	176.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-156.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für die Planung und die Bauausführung der Maßnahme benötigt.

0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	435.000
Ansatz Gesamt	485.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-235.000

Die Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025.

0085736 Bebauungsplan 330 An der Königsbach

	€
Ansatz 2025	1.000.000
Mittelübertragung 2024	250.000
Ansatz Gesamt	1.250.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-1.000.000
VE 2025	750.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-750.000

Die Mittel dienen der Planung der äußeren entwässerungstechnischen Erschließung des Baugebietes.
Die Baudurchführung erfolgt in Abhängigkeit vom Investor voraussichtlich in 2026/2027.

0085800 Zukunftskonzept IT-Technik Standort Bahnhof

	€
Ansatz 2025	0
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Zukunftswerkstatt etatisiert.

0085840 Kanalerneuerung Auf der Eich

	€
Ansatz 2025	220.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	220.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-160.000
VE 2025	310.000
VE Nachtrag	470.000
Abweichung	160.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026
wird für die Durchführung der Erneuerung der Kanalanlage etatisiert.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel werden für die Gestaltung der Außenanlage benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2025	250.000
Mittelübertragung 2024	750.000
Ansatz Gesamt	1.000.000
Ansatz Nachtrag	700.000
Abweichung	-300.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Planungen für die Elektro- und Maschinentechnik und die Betonsanierung benötigt.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2025	460.000
Mittelübertragung 2024	19.000
Ansatz Gesamt	479.000
Ansatz Nachtrag	479.000
Abweichung	0
VE 2025	0
VE Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Die Mittel werden für die Sanierung der Rampe am Betriebsgebäude und die Planung der Sanierung des Biofilters benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 ist für die Umsetzung der Biofiltersanierung vorgesehen.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2025	10.000
Mittelübertragung 2024	120.000
Ansatz Gesamt	130.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-30.000

Die Mittel werden für die Ausschreibungen Ende 2025 sowie für die Bestellungen des Systemtrenners und die Druckerhöhungsanlage benötigt.

0086112 Revision / Optimierung BHKW-Module

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	120.000
Ansatz Gesamt	120.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	-40.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der festen Verrohrung des Kühlwasserkreislaufes etatisiert.

0086114 Erneuerung Labor 0061402

	€
Ansatz 2025	1.500.000
Mittelübertragung 2024	800.000
Ansatz Gesamt	2.300.000
Ansatz Nachtrag	2.300.000
Abweichung	0
VE 2025	1.700.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.700.000

Die Mittel werden für den Neubau des Labors, inkl. neuer Büroräume über dem Labor benötigt. Planungsdetails stehen noch aus. Eine Anpassung erfolgt ggf. im Nachtrag 2026.

0086119 Beschaffung Fahrzeuge

	€
Ansatz 2025	1.250.000
Mittelübertragung 2024	277.000
Ansatz Gesamt	1.527.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	-727.000
VE 2025	650.000
VE Nachtrag	700.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Bezahlung des neuen Saugfahrzeuges und die Beschaffung eines Elektrikerautos, sowie ein Fahrzeug zur Bauwerkskontrolle benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 ist für ein Inspektionsfahrzeug vorgesehen.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2025	0
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für eine Vorplanung zu einem Sanierungskonzept etatisiert.

0086122 PW Neuendorf

	€
Ansatz 2025	150.000
Mittelübertragung 2024	2.200.000
Ansatz Gesamt	2.350.000
Ansatz Nachtrag	1.300.000
Abweichung	-1.050.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	600.000
Abweichung	600.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für die Restabwicklung von Los 3 (Maschinentechnik) und 10 (Außenanlagen) und für die Notstromversorgung bereitgestellt.

0086123 Erweiterung Hard- und Software

	€
Ansatz 2025	370.000
Mittelübertragung 2024	30.000
Ansatz Gesamt	400.000
Ansatz Nachtrag	400.000
Abweichung	0
VE 2025	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für die Redundanz der SPS 10.0, sowie für einen neuen Server und für die Anpassung der Optimierung der Netzwerkstruktur benötigt.

0086124 Umbau Sozialgebäude

	€
Ansatz 2025	0
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für Dämmmaßnahmen im Sozialgebäude eingestellt.

0086125 Umbau Düker Oberhaupt Metternich

	€
Ansatz 2025	0
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die Planung etatisiert.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2025	32.000
Ansatz Nachtrag	32.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Fortführung der Softwareeinführung etatisiert.

0086127 Anpassung Belebungsbecken 4 + Nachklärbecken 6 (Kopf)

	€
Ansatz 2025	12.000.000
Mittelübertragung 2024	4.855.000
Ansatz Gesamt	16.855.000
Ansatz Nachtrag	16.855.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Baudurchführung etatisiert.

0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	66.000
Ansatz Gesamt	66.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-66.000
VE 2025	0
VE Nachtrag	250.000
Abweichung	250.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Planungsleistungen des 3. Bauabschnittes bereitgestellt.

0086130 Anpassung Schlammentwässerung (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	799.000
Ansatz Gesamt	799.000
Ansatz Nachtrag	799.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussrechnung benötigt.

0086131 Brauchwasserbrunnen KLW

	€
Ansatz 2025	170.000
Mittelübertragung 2024	43.000
Ansatz Gesamt	213.000
Ansatz Nachtrag	213.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung benötigt.

0086132 Neubau Verwaltungsgebäude

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0

Der Ansatz ist für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Stadtentwässerung etatisiert.

0086133 Lüftung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2025	250.000
Mittelübertragung 2024	50.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für das Lüftungsgerät, die Sanierung der Luftkanäle und für die Erneuerung / Optimierung der Abluftwäscher benötigt.

0086134 Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2025	230.000
Mittelübertragung 2024	500.000
Ansatz Gesamt	730.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	70.000

Die Mittel werden für die Erneuerung der Niederspannungsschaltanlage, sowie die komplette Elektroinstallation im Einlaufgebäude etatisiert.

0086135 Optimierung Vergaser *

	€
Ansatz 2025	1.000.000
Mittelübertragung 2024	500.000
Ansatz Gesamt	1.500.000
Ansatz Nachtrag	1.500.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den optionalen Betrieb der Klärschlammvergasungsanlage bereitgestellt. Eine mögliche Optimierung oder ein Umbau der Anlage erfolgt nach Auswertung des Gutachtens.

* Die Mittel im Bezug auf die Thematik "Klärschlammvergasungsanlage" bedürfen nach einer gesamtwirtschaftlichen Prüfung der besonderen Mittelfreigabe des Stadtrates.

0086137 Pumpwerk Thielenstraße

	€
Ansatz 2025	5.000
Mittelübertragung 2024	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-5.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086138 Pumpwerk Rothenlänge

	€
Ansatz 2025	5.000
Mittelübertragung 2024	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-5.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086139 Pumpwerk Kesselheim

	€
Ansatz 2025	5.000
Mittelübertragung 2024	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-5.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086140 Pumpwerk August-Horch-Straße

	€
Ansatz 2025	5.000
Mittelübertragung 2024	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-5.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch durchgeführt werden.

0086141 Umbau Schlammager

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	136.000
Ansatz Gesamt	136.000
Ansatz Nachtrag	136.000
Abweichung	0
VE 2025	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 werden für den Rückbau des Trogkettenförderers, die Kammerfilterpressen und die Schlammfördereinrichtung etatisiert.

0086142 Optimierung Trocknung

	€
Ansatz 2025	300.000
Mittelübertragung 2024	230.000
Ansatz Gesamt	530.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-230.000

Die Mittel werden für Optimierungs- und Anpassungsarbeiten für den Trockner benötigt.

0086143 Studie Fahrzeughalle/ Lager

	€
Ansatz 2025	200.000
Mittelübertragung 2024	200.000
Ansatz Gesamt	400.000
Ansatz Nachtrag	400.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für weiterführende Planungsleistungen benötigt.

0086144 Ertüchtigung Betriebsgebäude

	€
VE 2025	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Planung von Erneuerungen der Fenster und Türen, sowie der Vordächer und der Sanierung des Schulungsräumes bereitgestellt.

0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2025	1.700.000
Mittelübertragung 2024	570.000
Ansatz Gesamt	2.270.000
Ansatz Nachtrag	570.000
Abweichung	-1.700.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr.

0086146 Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	499.000
Ansatz Gesamt	499.000
Ansatz Nachtrag	499.000
Abweichung	0

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr.

0086147 Nachrüstung Ablaufregelung Nachklärbecken 3

	€
VE 2025	0
VE Nachtrag	450.000
Abweichung	450.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Durchführung der Arbeiten bereitgestellt.

0086148 Neubau Zulaufmessung Klärwerk

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	3.000
Abweichung	-27.000

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Zulaufmessung etatisiert.

0086149 Bestandserfassung Bauwerke

	€
Ansatz 2025	100.000
Mittelübertragung 2024	150.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Bestandserfassung und Dokumentation eingestellt.

0086150 Notstromkonzept Kanalnetz

	€
Ansatz 2025	50.000
Mittelübertragung 2024	60.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für den laufenden Ingenieur-Vertrag benötigt.

0086151 Ertrüchtigung NSVH + Notstromversorgung KLV

	€
Ansatz 2025	2.000.000
Mittelübertragung 2024	150.000
Ansatz Gesamt	2.150.000
Ansatz Nachtrag	2.150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erstellung eines Konzeptes und die Ertrüchtigung der Niederspannungshauptverteilung etatisiert.

0086152 Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe

	€
Ansatz 2025	40.000
Mittelübertragung 2024	20.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erstellung einer Studie bereitgestellt.

0086154 Ertüchtigung Rohschlammumpwerk

	€
Ansatz 2025	450.000
Mittelübertragung 2024	27.000
Ansatz Gesamt	477.000
Ansatz Nachtrag	750.000
Abweichung	273.000

Die Mittel werden die Erneuerung des Rohschlammumpwerkes im Bereich der Vorklärbecken benötigt.

0086155 PV-Anlagen Klärwerk

	€
Ansatz 2025	120.000
Mittelübertragung 2024	215.000
Ansatz Gesamt	335.000
Ansatz Nachtrag	335.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Schlammmentwässerung und auf der neuen Gebläsehalle etatisiert.

0086156 Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/ Filtratsspeicher

	€
Ansatz 2025	0
Mittelübertragung 2024	70.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Durchführung der Studie benötigt.

0086157 BHKW-Ertüchtigung Gasdruckerhöhung

	€
Ansatz 2025	250.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Austausch des Gasverdichters einschließlich der Verrohrung und der Schaltanlage eingestellt.

0086158 Energ. Optimierung Schneckenpumpwerke

	€
Ansatz 2025	300.000
Mittelübertragung 2024	0
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Austausch der Getriebe und Motoren und den Austausch der Schnecken am Rückschlammumpwerk 1+2 benötigt.

0086159 Optimierung Wäremherzeugung/-verteilung

	€
VE 2025	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Planung und Umsetzung einer Optimierung bereitgestellt.

0086147 Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (Rückschlammumpwerk)

	€
VE 2025	0
VE Nachtrag	800.000
Abweichung	800.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2026 wird für die Durchführung der Arbeiten etatisiert.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2024 / € *	2025 / €	2026 / €	2027 / €	2028 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	23.000	3.000	0	0	0
2. Abschreibungen	9.528.000	8.835.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
3. Jahresgewinn	906.000	0	500.000	1.000.000	1.000.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
a) Beiträge Hausanschlüsse	299.000	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	2.457.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	7.123.000	41.336.000	21.005.000	8.333.000	17.588.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	20.336.000	52.324.000	32.105.000	19.933.000	29.188.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	77.000	430.000	65.000	65.000	55.000
2. Baukostenzuschüsse	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	77.000	450.000	85.000	85.000	75.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	164.000	226.000	95.000	95.000	95.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen					
a) Abwasserreinigungsanlagen	350.000	411.000	190.000	190.000	190.000
b) Abwassersammlungsanlagen	12.690.000	4.810.000	830.000	830.000	830.000
c) BHKW/Stromerzeugung	227.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2024 / € *	2025 / €	2026 / €	2027 / €	2028 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	589.000	430.000	5.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	107.000	315.000	131.000	131.000	131.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	4.359.000	43.718.000	29.182.000	17.060.000	26.375.000
Summe Sachanlagen	18.486.000	49.960.000	30.483.000	18.361.000	27.676.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	18.564.000	50.411.000	30.569.000	18.447.000	27.752.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	218.000	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	359.000	353.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.353.000	1.306.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	24.000	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.772.000	1.913.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	20.336.000	52.324.000	32.105.000	19.933.000	29.188.000

* Die Werte 2024 wurden aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2024 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Zusammenfassung

Haushaltsjahr	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
			1. Haushaltsfolgejahr 2026		2. Haushaltsfolgejahr 2027		3. Haushaltsfolgejahr 2028		4. Haushaltsfolgejahr 2029	
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre:										
2023	25.000.000		5.000.000							
2024	3.590.000		1.190.000							
II. Haushaltsjahr:										
2025	12.626.000		12.147.000		479.000					
Gesamtsumme:	41.216.000	0	18.337.000	0	479.000	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:										

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2026		2. Haushaltsfolgejahr 2027		3. Haushaltsfolgejahr 2028		4. Haushaltsfolgejahr 2029	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2023	0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken	25.000.000		5.000.000							
2024	0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer W	890.000		190.000							
2024	0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklär	2.700.000		1.000.000							
2025	0073101 PKW	70.000		70.000							
2025	0073300 EDV Hardware Klärwerk	100.000		100.000							
2025	0085009 Niederschlagsmessnetz	20.000		20.000							
2025	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000							
2025	0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsba	50.000		50.000							
2025	0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	75.000		75.000							
2025	0085061 Kanalerneuerung/-sanierung Diesterwegstraße	195.000		195.000							
2025	0085067 Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße	150.000		150.000							
2025	0085080 Kanalsanierung Simon-Meister-Straße	85.000		85.000							
2025	0085081 Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße	330.000		330.000							
2025	0085144 Kanalerneuerung zwischen Simmemer Straße	20.000		20.000							
2025	0085147 Kanalerneuerung Behringstraße	585.000		585.000							
2025	0085149 Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße	850.000		850.000							
2025	0085151 Kanalerneuerung An der Overbergsschule	320.000		320.000							
2025	0085162 Kanalsanierung Am Moselufer	750.000		750.000							
2025	0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße	50.000		50.000							
2025	0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleich	50.000		50.000							
2025	0085219 Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg	60.000		60.000							
2025	0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer W	325.000		325.000							
2025	0085240 Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wa	50.000		50.000							
2025	0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	400.000		400.000							
2025	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	128.000		128.000							
2025	0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor	1.130.000		800.000		330.000					
2025	0085275 Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone W	279.000		279.000							
2025	0085424 Umbau RÜ Rübernacher Straße	120.000		120.000							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2026		2. Haushaltsfolgejahr 2027		3. Haushaltsfolgejahr 2028		4. Haushaltsfolgejahr 2029	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2025	0085427 Erschließung Bubenheimer Berg	1.700.000		1.700.000							
2025	0085582 Kanalsanierung Ravensteynstraße 2. und 3. B	50.000		50.000							
2025	0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße	20.000		20.000							
2025	0085590 Kanalsanierung Seizstraße/Am Heiligenhäus	249.000		100.000		149.000					
2025	0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In de	50.000		50.000							
2025	0085663 Kanalsanierung Laubach	75.000		75.000							
2025	0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000		170.000							
2025	0085840 Kanalerneuerung auf der Eich	470.000		470.000							
2025	0086109 Betonsanierung Klärwerk	350.000		350.000							
2025	0086119 Beschaffung Fahrzeuge	700.000		700.000							
2025	0086122 Pumpwerk Neuendorf	600.000		600.000							
2025	0086123 Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	100.000		100.000							
2025	0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	250.000		250.000							
2025	0086141 Umbau Schlammager	150.000		150.000							
2025	0086144 Ertüchtigung Betriebsgebäude	100.000		100.000							
2025	0086147 Nachrüstung Ablaufregelung Nachklärbecken	450.000		450.000							
2025	0086159 Optimierung Wärmeerzeugung/-verteilung	100.000		100.000							
2025	0086160 Erneuerung Niederspannungsverteilung 4 (RS	800.000		800.000							
Gesamtsumme:		41.216.000	0	18.337.000	0	479.000	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:											

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse,

